A InuYasha Love Story

Von Bekka

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: ~1~ oder: Tag der Miesgelaunten und Depressiven	...	2
Kapitel 2: ~2~ oder: von Bodenglotzern und Gehirnviren		14
Kapitel 3: ~3~ oder: Mutantenalarm!		35
Kapitel 4: ~4~ oder: Hilfe Kitsch!		58
Kapitel 5: ~5~ oder: Es kommt immer schlimmer als man denkt!		71

Kapitel 1: ~1~ oder: Tag der Miesgelaunten und Depressiven

Wie bei allen MSTings gilt: Ich habe nichts gegen den Autor (der anscheinend eh nicht mehr auf Animexx existiert), sondern lediglich etwas gegen seinen Schreibstil und seine Rechtschreibkenntnisse. Die Charaktere stehen unter Copyright, ich habe sie mir lediglich „ausgeborgt“ ;) Aber nun viel Spaß mit der „InuYasha Love Story“.

Es war ein herrlicher Morgen. Die Vögel zwitscherten und der Tau glitzerte auf den Grashalmen. Naraku, Kagura und Kanna saßen auf dem Balkon ihres Schlosses und sortierten ihre Post. „Wasserrechnung? Wir haben hier nicht mal fließend Wasser. Wollen die jetzt Gebühren für unseren Brunnen?“. Naraku runzelte die Stirn. „Was ist heute nur mit der Post los?“, fragte Kanna, die verwundert auf ein Lotterieschreiben blickte. „Keine Ahnung... Hey, was ist das?“. Kagura hob einen zerknitterten Brief auf. Sie zerriss den Umschlag und entfaltete das Papier. „Sehr geehrte Bösewichte“, las sie langsam vor. „Eindeutig ein Brief an uns“, grinste Naraku. „Pscht, ich lese weiter“, mahnte Kagura. „Ich lasse Ihnen folgende Fanfiction zukommen, da ich der Ansicht bin, dass Sie jeden Hinweis für die Bekämpfung von Inuyasha gerne entgegen nehmen. Mit freundlichem Gruß, Bekka“.

„Endlich mal jemand dieser verdammten Leute, der auf unserer Seite ist“, meinte Naraku.

„Vielleicht ist es ja auch eine Falle?“, streute Kanna von der Seite her ein.

„Worte können uns nichts tun, los Kagura, lies vor“. Mit einem bösen Blick brachte Naraku Kanna zum schweigen. „Also gut, ich fange an“, erklärte Kagura.

Kapitel 1: ~1~

Kagura: Hey, das Kapitel Eins heißt Eins.

Kanna: Falsch, es heißt Strich Eins Strich. Kein sonderlich prägnanter Titel..

Ein wunderschöner Tag brach an.

Naraku: *kracks*

Kagura: Schön nachgestellter Taganbruch *klatsch*

Die Sonne strahlte warm über das Land.

Kanna: Wenn sie kalt strahlen würde, würde ich mir Sorgen machen oO

Einige Wolken waren am Himmel verteilt, doch das störte kaum.

Kagura: Warum wird es dann erwähnt, wenn es nicht stört?

InuYasha lag auf einem Baum, um auf Kagome zu warten, die schon lange wieder in ihrer Welt gegangen ist.

Naraku: Soll sie bloß da bleiben -.-

Kanna: Wie raffiniert, sie hat die Welten gewechselt, also wendet auch der Autor einen Zeitsprung an.

Kagura: Und funktioniert „die Welt“ ins männliche um.

Sango, Miroku und Shippo saßen einfach unter dem Baum.

Naraku: Da habe ich ja leichtes Spiel, wenn die eh immer nur rumsitzen ^ ____ ^

Kagura: Die können wohl nicht klettern, so wie Inuyasha.

Wann Kagome-chan wohl wieder zurück kommt?" fragte Sango zum 3. Mal diesen Morgen.

Kagura: Oh Gott, ist die nervig oO

Kanna: Zurückkommen ist ein Wort.

Kagura: Du bist auch nervig -.-

"Sango... Kagome wird wieder auftauchen... hoffe ich zumindest!"

Naraku: Netter Aufmunterungsversuch: Die kommt schon wieder... vielleicht... XD

Miroku runzelte etwas die Stirn.

Kagura: Etwas?

Naraku: Ich kann meine Stirn auch etwas, mittelmäßig oder stark runzeln *rumrunzel*

Kanna (Stirn): Ich runzel mich jetzt nur etwas, zu mehr habe ich keine Lust.

Selbst er war sich nicht ganz sicher.

Naraku: Tragisch *kopfschüttel*

"Aber ohne Kagome ist es doch so furchtbar langweilig! Ich will endlich wieder mit ihr spielen!"

Kagura: Ich finde es ohne Kagome furchtbar angenehm ^_^

Shippo hüpfte auf Sangos Schoß und musste diesen Satz einfach los werden.

Naraku: Warum?

Kanna: Loswerden ist ein Wort. Sind wir hier bei „Aus Eins mach Zwei?“ -.-

Sango sah Shippo nur an

Naraku (Sango): *glotz*

Kagura: Die haben ja echt nix zu tun o__O

"Hm... vielleicht hat sie ja wieder so ein Treffen mit diesem Hojo-kun oder wie der noch schnell hieß..."

Kagura: „Schnell hieß“? Kann man auch langsam heißen?

Naraku: Hier ist anscheinend alles möglich.

Die Dämonenjägerin wollte den Satz beenden, doch der Hundedämon fiel ihr ins Wort

Kanna: .. denn er fiel vom Baum und landete genau auf Sangos Mund.

"Keh! Kagome wird sich doch nicht mit anderen Jungs treffen! Wenn sie nicht gleich kommt, dann folge ich ihr eben!"

Naraku: Und bleib am besten auch gleich weg *muhahaha*

Seine Worte klangen sauer und beleidigt, doch man konnte auch einen eifersüchtigen Unterton erfassen.

Kagura: Macht dieses „doch“ nicht die ganze Satzlogik kaputt?

Kanna: Wenn du sauer und beleidigt als positive Adjektive ansiehst, dann nicht.

InuYasha... du kannst doch nicht einfach in Kagomes Welt reisen! Was wird denn sie dazu sagen?"

Naraku: Er macht das zwar nur ständig, aber hey, egahaaaaal X__x

Kanna: Nach einem Punkt schreibt man groß. Auch nach drei Punkten. *urks*

Miroku klang ein wenig entsetzt.

Kagura: Aber auch nur ein wenig. Vielleicht ein bisschen. *muahaha*

Auch er wollte Kagome wieder sehen, doch das ging erst, wenn Kagome wieder da ist.

Kanna: Hilfe, Zeitsprünge voraus *duck*

Naraku: Er kann sie erst wieder sehen, wenn sie wieder da ist. Klar, vorher ist sie ja auch noch weg.

Kanna: Bestechende Logik.

"Kagome wird schon wieder kommen, InuYasha!"

Kanna: ZUSAMMENSCHREIBEN!! Wir sind hier doch nicht im Adultbereich!!

Sango setzte den Satz einfach für Miroku fort.

Kagura: ... da dieser noch damit beschäftigt war, ein wenig entsetzt zu sein.

"Später kannst du sie ja immer noch holen, wenn sie nicht kommt, oder?"

Naraku: Und warum dann nicht gleich jetzt?

Kanna: Kann dir doch nur recht sein, wenn sie länger weg ist.

Naraku: Aber ich will, dass Inuyasha auch weg ist. Ich will, ich will, ich will ~____~

InuYasha verschrenkte die Arme und streckte den Kopf richtung Himmel

Kanna: Neheheiiiiin *heul*. Verschränkte wenn schon bitte. Es sei denn, er verschenkte seine Arme und die Autorin hat sich nur vertippt.

Kagura: Unwahrscheinlich.

Kanna: Sicherlich. Richtung wird auch noch groß geschrieben.

Kagura: Wahrscheinlich.

"Keh! Kagome wird heute noch kommen! Dafür Sorge ich!"

Naraku: Bleibst du dafür weg? *augen aufleucht*

Kagura: Unwahrscheinlich.

Er begann schon, richtung Brunnen zu hüpfen.

Kanna: Ein Wiederholungstäter, dieser Autor.

Kagura: Wenigstens bleibt er dem Mist, den er geschrieben hat, treu .____.

Naraku (Inuyasha): *hüpf* *hüpf* *stolper* *boing* *krach*

Sango stand auf und rief: "OSUWARI (Mach Platz)"

Naraku: Geil, inklusive Übersetzung für Anti-Fans.

Kanna: Macht sich sehr authentisch in der FF XD

Sie musste leicht grinsen.

Kagura: Erst ist Miroku etwas entsetzt und dann lächelt Sango leicht. „Mengenangaben“ sind wohl gerade im Trend.

InuYasha hatte nun gedacht, er würde zu Boden gezogen werden.

Kanna: Wäre ich nicht von allein drauf gekommen...

Sauer drehte er sich zu Sango um

Naraku: Der ist ja nur schlecht gelaunt.

Kagura: Wundert dich das, bei so einer faulen Truppe?

Naraku: Ehrrr... Nein.

"Sag mal hast du sie noch alle? Wie kannst du es wagen, diesen Satz in meiner Anwesenheit zu sagen?"

Kagura (Inuyasha): Wie kannst du es wagen, ohne meine Erlaubnis zu sprechen?

Naraku (Inuyasha): Wie kannst du es wagen, in meiner Anwesenheit so nervig zu sein?

Kanna: Wie kann der Autor es wagen, so eine einfallslose FF zu schreiben?

Noch dazu dass es eh nicht funktioniert..."

Kagura: Was regt er sich dann so auf?

Kanna: Komma fehlt.

Das Mädchen musste schmunzeln

Naraku: Der Junge nicht.

„Für dass, das er aber eh nicht funktioniert, hast du aber den Eindruck gehabt, als würde er es tun.“

Kagura: Eeeh, wat???

Naraku: Wer tut was?

Kanna: Der kleine „er“ und das Geschwisterpaar „aber“ möchten bitte unverzüglich aus diesem missgestalteten Satz abgeholt werden.

Du hängst viel zu sehr an Kagome... sie wird schon wieder kommen!"

Kanna: Wie war das mit den Punkten und dem Großschreiben? - ____ -

Mehr konnte sie den Dämon nicht sagen, vielleicht wollte sie es auch nicht...

Naraku: ... denn sie verlor plötzlich ihre Stimme.

Kagura: „Vielleicht wollte sie es auch nicht?“. Der Autor kennt die Gefühle seiner Figuren ja gut o.O

Währenddessen in Kagomes Welt.

Kanna: Seitenwechsel. Kann ja nur besser werden :)

Die Sonne strahlte in ihr Zimmer, von denen sie nun aufgeweckt wurde.

Kanna: Vergesst, was ich gesagt habe... Hier hat sich ein Plural im Satz geirrt.

Naraku: Oder die Sonne ist in Wirklichkeit mehrere Sonnen.

Kagura: Lass mich raten, Astronomie war deine Stärke in der Schule - __-*

Sie stand gähmend auf und sah auf die Uhr.

Naraku: Die Sonne?

Kagura: Unwahrscheinlich.

Naraku: Lass das ;___;

Es war nicht sonderlich spät, trotzdem wollte sie so früh es ging aufstehen,

Kanna: Wenn es nicht sonderlich spät war, war es früh. Das trotzdem hat keinen Sinn.

Kagura: Was hat hier schon Sinn?

um wieder InuYasha und die anderen zu besuchen.

Naraku: Bleib bloß weg *knurr*

Sie zog sich einfach irgendwelche Klamotten an

Kagura: ..., da es ihr egal war, in was für Lumpen sie rumlief.

Kanna: ..., da dem Autor egal war, was sie trug.

Naraku: ..., da sie irgendwas anhaben muss, aber es niemanden interessiert was genau.

und schnappte sich ihren Rucksack

Kanna: ..., den sie als trendy Kleidungsstück über ihren Lumpen trug.

Mit halbgeschlossenen Augen verlässt sie ihr Zimmer

Naraku: und fällt die Treppe runter, weil sie nicht genug sieht. Dabei bricht sie sich das Genick und stirbt. ENDE. Kann ich jetzt die andere Post aufmachen?

Kagura: Nein, es geht weiter.

Naraku: Manno -.-

und ging gähmend in die Küche.

Kanna: Zeitsprung, Zeitsprung *umherhüpf*

Kagura: Wir sollten sie vor so was schützen, das macht sie immer ganz kirre *kopfschüttel*

Dort packte sie ein paar Ramen und Chips für InuYasha ein.

Naraku: An denen er sich hoffentlich verschluckt und stirbt *muhaha*

Kagura: Wenn es doch nur so einfach wäre *seufz*

Auch ein neuer Verbandskasten darf nicht fehlen.

Naraku: Wenn ich mit dir fertig bin, hilft dir auch ein Verbandskasten nicht mehr *muhahahaha*

Kanna: Ich geh deine weiße Jacke holen...

Dann ging sie einfach zur Tür.

Kagura: Nein, wie kann sie nur????

Kanna: Einfach nur zur Tür gehen. In der heutigen Zeit unvorstellbar *schock*

Sie achtete auch nicht wohin sie ging oder so,

Kanna: Genau. Oder so. Ich bitte um mehr detaillierte Beschreibungen dieser Art x.X

als sie plötzlich über Bojo stolperte.

Naraku: Sich das Genick bricht und tot ist. ENDEEEEE *schrei*

Kagura: Ich glaube die FF war doch eine Falle...

"Aua...!"

Naraku: Tote sprechen nicht *flenn*

Sie lag auf einmal auf den Boden

Kanna: Verwunderlich, wie kann das nur passiert sein?

Kagura (Kagome): Huch, wie komme ich denn auf den Boden?

und sah den verfressenen Kater an

Naraku: Ob das das Gegenstück zu Inuyahsa ist?

"Ach Bojo tut mir leid! Das wollte ich nicht!"

Kagura: Mir kommen gleich die Tränen. So viel Gutes auf einem Haufen, das hält man ja nicht aus *kotz*

Sie entschuldigte sich tausendmal.

Kanna: Bei einer Katze...

Der Kater sah sie aber nur genervt an.

Naraku: Wie schauen genervte Katzen? O.O

"Äh Bojo... stimmt irgendetwas nicht?"

Kagura (Bojo): Du bist nur gerade auf mich getreten. Alles wie immer.

Kagome saß direkt vor der Katze und sah ihn an.

Naraku: Lag sie nicht vor einer Sekunde noch?

Bojo peitschte ihr aber nur den Schwanz ins Gesicht und lief in die Küche.

Kanna: Was auch nur geht, wenn die Katze ihren Schwanz im Gesicht hat.

Kagura: Seltsame Youkai, die sie in der Neuzeit haben.

Das Mädchen sah ihn nur verdutzt an: "Behandelt man etwa so eine Lady?"

Naraku: Welche Lady?

Sie machte einen geknickten Eindruck,

Kagura: Nur, weil ihre Katze sie gehauen hat? Mein Gott, ist die sensibel...

stand aber dann wieder auf.

Naraku: Hätte sie nicht für immer da liegen bleiben können? -.-

Seufzend ging sie an den heiligen Baum vorbei in Richtung Tempel.

Kanna: Der kleine „dem“ wurde im Wörterparadis leider durch den kleinen „den“ ersetzt und sucht nun fieberhaft nach seinem Satz.

Kagura: Ist sie nicht noch im Haus?

Naraku: Zeitsprünge Kagura. Da geht alles.

Sie warf dem heiligen Baum noch einen letzten Blick zu.

Kanna: Der kleine „dem“ hat seinen Satz mit Verspätung doch noch erreicht.

Kagura: Als würde sie den blöden Baum nicht bald wieder sehen *tz*

Immerhin würde sie ihn ja sowieso gleich wieder sehen.

Kagura: Was habe ich gesagt?

Also war es nicht weiter wichtig.

Naraku: Wichtig genug, um in dieser FF genannt zu werden.

Kagura: Die ganze FF ist unwichtig -.-

Kurze Zeit später kam sie beim Brunnen an.

Kanna: Eine kurze Zeit sind für den Autor fünf Schritte weiter?

Kurz seufzte sie,

Naraku: Ist heute irgendwie der Tag der Miesgelaunten und Depressiven?

Kanna: Und der Tag des "Kurz".

aber mit einem Satz sprang sie hinein und war schon in der anderen Epoche.

Kanna: Stimmt, das ganze hat nur einen Satz gedauert.

Sie warf einen Blick hinauf und kletterte den Brunnen hoch.

Naraku: Kann sie da nicht einfach für immer drin bleiben?

Am Rand hielt sie sich fest und zog sich mit einem Satz hoch, so dass sie nun am Rand des Brunnens sitzen konnte.

Kanna: Man kann mit Sätzen also springen, sich hochziehen, ... Universell einsetzbar o.O

Die Sonne strahlte hier stärker als in ihrer Zeit und machte auch einen wärmeren Eindruck.

Kagura: Bestechende Logik in diesem Satz.

Naraku: Bestechende Logik in der ganzen Fanfiction.

Kagome sah die anderen nicht, deswegen stand sie auch auf.

Kanna: War Inuyasha nicht am Anfang der Geschichte in Richtung Brunnen gehüpft?

Naraku: Mann, ist der lahm...

"Wo sind denn die anderen?"

Kagura: Die hüpfen gerade im Schneckentempo in deine Richtung!

Sie murmelte es ihr selber zu und sah sich einfach mal um.

Kanna: Eine sehr geile Umschreibung für Selbstgespräche führen ^__^

InuYasha sprang auf.

Naraku: Der hüpfert anscheinend wirklich immer noch XD

Er wackelte sehr wild mit seinen Ohren.

Kagura (Ohren): *wildrumwackel*

Naraku: Wie bescheuert muss denn das aussehen: Hüpfend und mit den Ohren wackelnd. *muahhaa*

"Kagome!"

Kanna: Die ist am Brunnen, da wo du die ganze Zeit schon hinhüpfst.

Miroku, Sango und Shippo sahen zum Hanyou auf.

Kanna: Können die sich kein besseres Vorbild suchen? -.-

Kagura: Anscheinend sitzt er plötzlich wieder auf seinem Baum.

Naraku: Vielleicht ist er im Kreis gehüpft.

Kanna: Zuzutrauen wär's ihm ja x__X

"Was ist denn Inuyasha?" fragte Miroku und sah ihn verwundert an.

Kagura (Miroku): Oh großes Vorbild Inuyahsa, was ist geschehen?

"Kagome ist wieder hier!" sagte der Dämon mit einem fröhlichen Unterton.

Kanna: Komma hinter die wörtliche Rede.

Naraku: Nana, jetzt wird's aber OOC. Wir waren doch bei „wir sind alle depressiv und schlecht gelaunt“ ... Nix fröhlicher Unterton *fauch*

Er begann richtung Brunnen zu laufen.

Kanna: Richtung groß. Wie oft denn noch? -.-

Naraku: Warum hüpfst er nicht?

Kurz darauf konnte er das Mädchen sehen.

Kagura: Anscheinend ist laufen schneller als hüpfen...

"Kagome..." flüsterte und sah die Schülerin an.

Kanna: Hat jemand das „er“ gesehen?

Kagura: Es wollte sich dieser FF entziehen. Verständlich...

Kagome sah auf. "InuYasha!" rief sie ihm fröhlich zu.

Naraku: Warum sind die alle fröhlich? Das deprimiert mich *sniff*

"Habt ihr mich vermisst?"

Alle: NEIN! -.-

Der Hanyou konnte natürlich nicht sagen, was er wirklich fühlte.

Naraku: Natürlich nicht..

Kagura: Männer ~_~

"Keh! Ich und dich vermisst haben? Nun mach aber mal Halt lang!"

Kanna: Nun mach mal was? Das hier gehört eindeutig in die Sektion: Verirrte und verunstaltete Sprichwörter!

Ich brauche dich nur, um die Juwelensplitter zu bekommen!"

Naraku: Selbst mit Kagome findest du die nicht, wenn der Rest deiner Truppe so faule Idioten sind... Tze -.-

Das Mädchen sah ihn etwas enttäuscht an

Kagura: Aber nur etwas. Vielleicht ein wenig.

Kanna: Das hatten wir auch schon mal...

"So ist das also... na wenn du nur die Juwelensplitter brauchst, kann ich ja gerne wieder gehen!"

Naraku: YES, YES, hau ab!!

Kanna: Punkte... Großschreibung... *ächz*

InuYasha wich zurück, und wusste vorher nicht, was er sagen sollte

Kagura: HÄ?

Kanna: Und nachdem er zurück gewichen war, wusste er was er sagen sollte?

Naraku: Schenkt mir ein bisschen Logik. BITTE!

"Nein! So war das nicht gemeint!"

Kagura (Inuyasha): Ich wollte nicht so direkt sagen, dass ich dich nur ausnutze.

Naraku: Ich hätte das so gemeint.

Kanna: Wissen wir.

Leider konnte er sich nicht mehr raus reden.

Kanna: Mir reicht es! Ich will nicht mehr *heul*

Kagura: Wann kann der das schon?

Das Mädchen sah ihn nur böse an

Naraku: Endlich sind wir hier wieder ein bisschen böse, beleidigt und depressiv ^__^

"InuYasha... Osuwari!"

Naraku: Diesmal keine Übersetzung?

Sie war sauer auf ihn, und ging an den Dämon vorbei, der am Boden gefesselt worden war.

Kagura: „den“ und „dem“?

Kanna: *nick* *in Ohnmacht fall*

Gleich begrüßte sie auch die anderen liebevoll,

Kagura: Auch? Das heißt, dass die Begrüßung Inuyasha gegenüber auch liebevoll war?

Da ist ja Naraku freundlicher o__o

Kanna: *aufwach* Die Kombination Gleich + Vergangenheit ist auch sehr intelligent gewählt.

Naraku: Wie so ziemlich alles hier.

die sie schon so vermisst hatte.

Naraku: Wayne, ey -.-

Kagura: Hey, diese Geschichte hat das Genre „Romantik“, da muss ein bisschen Kitsch rein.

"Kagome! Da bist du ja wieder! Gott ich habe dich so vermisst!"

Kanna: Ich vermisse Gott eigentlich eher selten.

Naraku: Ich vermisse aber auch Kagome so gut wie nie...

Sango hüpfte sofort auf und umarmte sie gleich herzlich.

Naraku (Sango): *hüpf* *hüpf*

Kanna: HERZHAFT? *rofl*

Kagura: Na dann, guten Hunger XD

Auch Miroku schien sich zu freuen.

Kagura: Schien. Eigentlich war er immer noch damit beschäftigt, seine Stirn etwas zu runzeln.

Die Schülerin war natürlich über glücklich die anderen wieder zu sehen.

Kanna: Überglücklich. Ein Wort. *stöhn*

Kagura: Würde sich aber negativ auf den Wortzähler von Animexx auswirken.

Kanna: Was ist denn das?

Kagura: Keine Ahnung, ich hatte gerade eine Eingebung...

Sie lächelte alle drei an und nahm Shippo in den Arm,

Kanna: Drei groß, immerhin sind damit Personen gemeint.

Naraku: Die sind es aber nicht wert, groß erwähnt zu werden...

der vor ihren Beinen auf und ab gesprungen ist.

Naraku: Heute ist nicht nur der Tag der Depressiven und Miesgelaunten, sondern auch der Hüpfen und Springer x__X

"Mich freut es auch, wieder hier zu sein!"

Naraku: Mich nicht.

Kanna: Mich auch nicht.

Kagura: Mich ebenfalls nicht.

Ist irgendetwas passiert, dass InuYasha wieder so sauer ist?

Naraku (Sango): Hm, mal abgesehen davon, dass du wieder da bist... Nö?!

Ich war doch nicht zu lang weg, oder?"

Naraku: Wenn es nach mir gehen würde, dann sicherlich nicht.

Sie musste etwas lächeln und wartete gespannt auf eine Antwort.

Kagura: Weil es auch so spannend ist zu erfahren, warum der Hanyou so sauer ist -.-

Kanna: Weil man ja auch so toll „etwas“ lächeln kann.

Naraku: Weil alles so toll zusammenpasst x__X

Shippo stellte sich natürlich gleich zur Verfügung

Kagura: Für was??

"Kagome! InuYasha hat jeden Tag am Baum gesessen und auf dich gewartet!"

Kanna: Mooment mal. Ihr habt doof am Baum rumgesessen, der Hanyou saß immer oben. Keine Tatsachenverdrehung hier, ja?

Ich bin mir sicher er meinte es nicht so!

Kagura: Woher willst du das wissen? Du Kleinkind -.-

Naraku: Ich hasse Kinder -.-

Sicherlich hat er dich sehr vermisst!" Sango und Miroku mussten nur zustimmen.

Naraku: Weil sie ja auch sonst nichts können.

Kanna: Das „nur“ ist hier auch sehr schön platziert.

Kagome sah die anderen nur überrascht an.

Kagura: Warum? Es war doch genau das, was sie hatte hören wollen?!

Kanna: Der Autor stellt hier wohl den "nur"-in-jedem-Satz Rekord auf oO

Sie warf aber dann einen Blick zu InuYasha.

Naraku (Blick): *rumgeworfen werd*

Kanna: Zwei sinnfreie Sätze hintereinander.

Kagura: Irgendwie nichts besonderes mehr hier...

,Ob was wirklich stimmt? Immerhin streiten InuYasha und ich uns doch nur...' dachte sich das Mädchen.

Kanna: Schick, wenn man das Anführungszeichen durch ein Komma ersetzt und es dafür an anderer Stelle vergisst oO

Kagura: Schick, wenn das Mädels solche Selbstzweifel hat ^__°

Trotzdem freute sie sich, so was zu hören und stimmte dann nur zu.

Kanna: SOWAS aber auch...

Naraku: Die ändert ihre Meinungen aber schnell o__O

"InuYasha! Ich hab dir Ramen und Chips mitgebracht!"

Kagura: Das wissen wir bereits .____.

Der Dämon sah sofort zu ihr rüber.

Naraku: Natürlich. Wenn es ums Essen geht, ist er der Erste der kommt -.-

Mit einem neugierigen Blick wackelt er genauso mit seinen Ohren.

Kanna: Genauso wie wer??

Kagura: Genauso wie der neugierige Blick?

Naraku: Aufruf Nummer zwei: Schenkt mir ein kleines bisschen Logik!

Über so was freute sich der Hanyou, da er ja so "selten" Ramen bekam und nickte dann einfach nur.

Kanna: „stimmte dann nur zu“ „und nickte dann einfach nur“. Gehen dem Autor die Ideen für die Satzenden aus?

Kagura: Vermutlich.

Weiter geht's dann im nächsten Kapitel. XD

Naraku: Ou der Autor meldet sich o__O

Kanna: Lass mal gut sein mit dem nächsten Kapitel ;____;

Sorry aber ich will nicht soviel in ein Kapitel packen...

Kagura: Das macht überhaupt nichts.

Kanna: Von mir aus können deine Kapitel aus -10 Wörtern bestehen -.-

Versuche im nächsten Kapitel Dramatik einzubauen.

Kanna: Viel Glück.

Naraku: Dieses Kapitel hatte genug Dramatik. Es war dramatischer als so mancher Horrorfilm...

XD Gomen, ne!)

Kagura: Und wenn du glaubst, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Versprechen her -.-

Kapitel 2: ~2~ oder: von Bodenglotzern und Gehirnviren

Kapitel 2: ~2~

Kagura: Willkommen zurück bei den sinnvollen Überschriften..

Naraku: Müssen wir eigentlich weitermachen?

Kanna: Willst du Inuyashas Schwachpunkt nun herausfinden, oder nicht?

Naraku: ...

Im Wald wanderte Kikyo umher.

Naraku: Die hat auch nichts Anständiges zu tun.

Den Kopf gesenkt, umzingelt von Seelensammler.

Kagura: Wenigstens schaut sie, wo sie hinläuft.

Kanna: Im Gegensatz zum Autor, der den erforderlichen Plural wohl übersehen hat.

Sie machte einen traurigen Eindruck - einsam und verlassen.

Naraku: Sie kann ja zu mir kommen *strahl*

Kagura: Soweit kommt's noch -.-

Kanna: Hat sie nicht eine Horde von Seelensammlern um sich rumschwirren? Das nenne ich nicht einsam...

Ihr Ziel war es, InuYasha wieder zu sehen.

Naraku: Warum nicht mich? ;__;

Kagura: Weil die Bösen niemand leiden kann, darum.

Sie näherte sich ihnen immer mehr.

Kanna: Seit wann ist Inuyasha eine Mehrzahl?

Kagura: Vielleicht ist er schizophran?

Wusste aber nicht, wie weit es noch war.

Kagura: Woher wusste sie dann, dass sie sich „ihnen“ immer mehr näherte?

Kanna: Das ist kein vollständiger Satz o.Ö

Naraku: Der Autor hielt wohl nicht viel von Nebensätzen und Kommata.

Setzte sich deswegen auf einem Felsen an einem See, der von Sonnenstrahlen glitzerte.

Kanna: Schon mal was von SUBJEKTEN gehört? Die gehören auch in einen Satz o.Ö

Kagura: Wie wäre es, wenn wir dem Autor ein Buch über unbestimmte Artikel geben?

Kanna: Damit endlich mal einem und einen auseinander gehalten wird?

Naraku: Ich geh eins kaufen.

"InuYasha... bald bin ich bei dir... und dann gehörst du mir...!"

Kanna: Auch in Kapitel zwei wird nach Punkten GROOOOOß weiter geschrieben ;__;

Naraku: Was findet sie nur an ihm? Ich bin doch viel cooler, hübscher, sensationeller,.. *fantasier*

Kagura: Träum weiter -.-

Sie schmunzelte als sie diesen Satz zu sich selber sagte.

Kanna: Zu wem auch sonst? Wir haben ja gerade gelernt, dass sie ganz alleine im Wald ist (mal abgesehen von ihren vielen Seelenfängern x-x)

Sie blickte der Sonne entgegen und hoffe, InuYasha würde sie wittern.

Kagura: Zu faul zum selber suchen, was?

Kanna: Das „hoffe“ ist hoffentlich nur ein Tippfehler ._.

InuYasha sah auf.

Naraku: Die müssen ja alle ständig auf den Boden starren x.x

Er wackelte nervös mit den Ohren.

Kagura: Der hat doch ständig nervöse Zuckungen.

Zur Sicherheit schnupperte er noch einmal mit seiner Nase.

Naraku (Nase): *schnupper* *schnupper*

Kanna: Zur Sicherheit vor was?

Kagura: Er muss sicher gehen, dass seine Ohren noch wackeln XD

„Kikyo... Sie ist hier?“

Kanna: Blitzmerker, du.

Er sah fragend in die Richtung in die er dachte.

Kagura: *muahahahhaaaa*

Naraku: Ich denke auch immer in die Richtung in die ich frage XXXD

Kanna: Richtung ist groß geschrieben. Unglaublich o__O

Ohne nachzudenken, begann er loszulaufen,

Naraku: Denkt der überhaupt irgendwann mal nach?

Kanna: Das Komma vor „begann“ ist absolut überflüssig.

Kagura: Die ganze Geschichte ist überflüssig.

nur um "seine" Kikyo wieder zu sehen.

Naraku: Was heißt hier „seine“? *grrrr*

Er war etwas nervös, er hatte seine Geliebte ja schon lange nicht mehr gesehen.

Naraku: Jetzt reicht es hier aber! Seine Geliebte, ich glaube es hackt!!!

Kagura: Eifersüchtig?

Naraku: ... wie kommst du darauf? X__x

Kanna: Immerhin sind jetzt nicht nur seine Ohren nervös.

Er lief durch das Gebüsch bis er an eine Lichtung ankam.

Kagura: DAS Gebüsch? Ein spezielles? Hoffentlich war es ne Dornenhecke *muha*

Kanna: Der unbestimmte Artikel „eine“ passt auch mal wieder nicht *seufz*

Dort war dieser See.

Naraku: Schön für den See.

Und an diesem See, auf einem Felsen, saß sie:

Kagura: Toller Spannungsaufbau, immerhin haben wir vor 3 Sätzen gesagt bekommen, wer dort sitzt...

Kikyo.

Kanna: Sag bloß. Damit hätte ich jetzt gar nicht gerechnet.

Er war nur wenige Meter von ihr entfernt.

Kanna: Er, der Felsen? Er, der See?

Kikyo sah ins Wasser.

Naraku: Heute ist der Tag der auf-den-Boden-Glotzer.

Sie hob jedoch dann den Kopf,

Kagura: Ist ja auch ungesund für die Wirbelsäule, immer nach unten zu starren.

weil sie eine Gestalt wahr nahm.

Kanna: Was das Wörter auseinander reißen angeht, ist der Autor wirklich große Klasse.

Kagura: Und weil er so ein Spannungsexperte ist, können wir uns auch nicht denken, wer diese Gestalt ist...

Langsam drehte sie ihren Kopf zu InuYasha. Sie war leicht überrascht.

Kagura: Warum? Sie wollte doch, dass er sie findet.

Doch ohne zu zögern lächelte sie.

Kanna: Obwohl sie leicht überrascht war.

Naraku: Wo ist die Logik?

Kanna: Irgendwo am Anfang des ersten Kapitels verloren gegangen...

"InuYasha..." sagte sie und sah den Hanyou weiter an.

Kagura (Kikyo): Ich bin so überrascht dich zu sehen o__O

Kanna: Kommafehler, Kommafehler *in kreis tanz*

"Lange ist es her..." Ihre Blicke trafen sich.

Naraku: Ich dachte die schauen sich schon die ganze Zeit an?!

Kagura: Nein, die starren doch auf den Boden.

Kanna: Punktfehler, Punktfehler *aufm boden rumroll*

Der Hundedämon ging weiter auf die Priesterin zu.

Naraku: Nachdem sich beide stundenlang angestarrt haben.

Kanna: Nachdem beide stundenlang DEN BODEN angestarrt haben ^__^

Schon stand er knapp vor ihr.

Kanna: Schon irgendwie eine tolle Zeitangabe XD

Beide sagten nichts, sahen sich aber tief in die Augen.

Kagura: Wie wir vor 3 Sätzen gesehen haben, hat Kikyo doch ziemlich viel geredet.

Naraku (Inuyasha): *staaare*

Kanna: (Kikyo): *staaaaaaare* *blinzel*

Naraku: Haha, Blinzelduell gewonnen ^ _____ ^

Ohne es zu merken ist Kagome InuYasha gefolgt.

Kanna: Diese ständigen Zeitwechsel machen mich echt konfus.

Kagura: Wie kann Kagome Inuyasha UNBEMERKT folgen, wenn der Kikyo auf einer Meile gegen den Wind riechen kann? oO

Sie hatte ihn zwar schon nach wenigen Metern aus den Augen verloren,

Naraku: Armes Putput...

Kanna: Tja, die ist wohl zu lahm für ihn.

Naraku: Es sei denn, er wäre gehüpft. Dann wäre er Übermorgen noch nicht da XD

wusste aber genau, wohin der Halbdämon gelaufen ist,

Kanna: Zeitspruung *duck*

da man seine Spur durch das Gebüsch und Gras sehen konnte.

Kagura: Eine verdammte Pfadfinderin, diese Kagome O_o

Endlich fand sie ihn.

Kanna: Ich dachte sie weiß genau wo er ist?

Naraku: Kein Grund nicht trotzdem ein bisschen zu suchen *achselzuck*

Sie konnte Kikyo und InuYasha sehen.

Kagura: Wer die beiden auf einer Lichtung übersieht, ist auch blind.

Kanna: Oder blöd.

Naraku: Oder beides.

Sie standen sich gegenüber und sahen sich in die Augen.

Kanna: Das wurde uns vor zwei Minuten schon mal mitgeteilt -.-

Kagome unternahm aber nichts,

Naraku: Was soll die auch schon machen?

sie blieb nur versteckt hinter einem Baum stehen und beobachtete die zwei.

Kagura: SPANNER, SPANNER *sing*

Der Hundedämon kam der jungen Priesterin immer näher.

Kanna: Eeh, is Kikyo nicht schon längere Zeit tot?

Kagura: Etwas übertrieben, hier von „jung“ zu sprechen x__X

Langsam umarmte er sie - die Augen halb geschlossen und den Kopf an ihrem gelehnt.

Naraku: Eey, Pfoten weg!

Kagura: Keine Angst, so wie es aussieht, schlagen sie sich gerade gegenseitig den Kopf ein :)

Kanna: Ich schlage hier gleich auch jemandem den Kopf ein, wenn dem Autor nicht endlich mal der Unterschied zwischen ihren und ihrem klar wird -.-

Kikyo wollte die Umarmung anfangs nicht erwidern

Kagura: Da sie zu sehr damit beschäftigt war, ihren Kopf an Inuyashas zu lehnen.

und wollte sich wären,

Kanna: Wollte sie WAS? *totumfall*

Kagura: wären – ich wär, du wärst, er sie es wärt ...

Naraku: Ich kauf am besten auch gleich noch die neue Ausgabe des Dudens für unser Geschichtsschreiberlein.

doch dann musste sie einfach nachgeben.

Kagura: Denn Inuyasha hatte sie in der Zwischenzeit halb erdrückt.

"Ich hab dich so sehr vermisst Kikyo..." flüsterte der Junge ihr ins Ohr.

Kagura (Kikyo): Ich dich nicht.

Kanna: *augen aufmach* KOMMAFEHLER!! *augen zumach*

Das Mädchen nickte nur.

Kagura: Zu blöd zum sprechen *muhaha*

InuYasha wollte, dass der Moment nie aufhören würde,

Naraku(Moment): *aufhör*

Kagura: So, genug geschmust. Das ist ja ekelig.

doch langsam löste Kikyo die Umarmung

Kagura: Na endlich. Danke.

und sah dem Halbdämon dann in die Augen.

Kanna: Was sie ja schon lange nicht mehr gemacht hat.

Dieser erwiderte den Blick zaghaft

Naraku: Zaghaft? Wie soll das denn gehen? *muaha*

Kagura: So ein „ich schau dich nur ein ganz kleines bisschen von der Seite her an“-Blick.

und kam ihr immer näher.

Kanna: Meines Wissens steht er schon genau vor ihr und hat sie gerade umarmt. Noch viel näher geht ja wohl nicht oO

Kagura: Oh doch, das geht alles ^__^

Naraku: Das wollen wir aber alles gar nicht wissen!

Kikyo schloss einfach die Augen und war gespannt, wie weit er gehen wollte.

Kagura: Genau, so ist es richtig. Die Initiative einfach abgeben.

Kanna: Lass die anderen nur machen.

Naraku: Nicht nur zu faul zum suchen – zu faul für alles...

Er kam ihr einfach immer näher

Kanna: Haaaaallo? Jemand at home? Noch näher GEHT PHYSIKALISCH GESEHEN GAR NICHT!

bis sich die Lippen dann berührten - InuYasha küsste sie.

Kagura: *beurks*

Naraku: Inuyasha, dich mach ich fertig!

Kanna: Eifersüchtig auf eine Geschichte. Du musst schon ziemlich verzweifelt sein, was Beziehungen angeht, nicht war Naraku?

Naraku: Schnauze, sonst setzt es was -.-

Kagome riss einfach nur die Augen auf.

Kanna: Das neue Lieblingswort des Autors: Einfach.

Kagura: Einfach eine Katastrophe.

Naraku: Einfach schlecht...

Für sie war es ein großer Schock.

Kagura: Groß genug um einfach nur die Augen aufzureißen.

Naraku: Vielleicht auch groß genug, um für immer von hier zu verschwinden?!
fantasier

Sie wollte nicht, dass InuYasha jemand anderen küsst,

Kanna: Das wollen wir alle nicht. Ist nämlich kein schöner Anblick x__X

unternehmen konnte sie auch nichts dagegen.

Kanna: Und wieder einmal wird eindrucksvoll bewiesen, wie durch ein einziges Wort die Logik des Satzes zerbröselt.

Sie versteckte sich nun vollkommen hinter dem Baum und dachte die Welt geht unter.

Kanna: „Die Welt würde untergehen“ – und wenn schon -.-

Kagura: Dann wäre wenigstens diese FF zu Ende.

Naraku: Plötzlich bekommt das Wort Weltuntergang eine ganz positive Bedeutung =)

Dieser Kuss hatte nun einen sehr großen Riss in ihrem Herzen hinterlassen

Kanna: Nun ja. Nun ist hier nicht wirklich angebracht.

- der Schmerz tat ihr furchtbar weh.

Naraku: Ooooooh, eine Runde Mitleid.

Sie schüttelte den Kopf, so als wäre es beinahe nicht wahr gewesen.

Kagura: Wer erklärt mir diesen Satz?

Kanna: Da kann man noch nicht mal etwas hineininterpretieren, so schlecht ist der Oo

InuYasha hatte sie nicht wirklich wahr genommen, dass Kagome da war.

Kanna: *bigeyes* Wahrgenommen – ein Wort; das sie weg, oder der ganze Nebensatz hat keine Bedeutung.

Kagura: Und ich frage noch mal: Warum kann der Kikyo auf eine Meile riechen und Kagome nicht mal, wenn sie fast direkt neben ihm steht?

Doch Kikyo wusste es ganz genau

Naraku: Hat Kikyo jetzt eine bessere Nase als Inuyasha??? oO

und küsste den Hundedämon noch einmal, in dem auch ein fieses lächeln zu finden war.

Kagura: In Inuyasha war ein fieses Lächeln zu finden? Bitte, häää?

Kanna: Wo sollen wir danach suchen? Unter seiner Zunge? Im Magen? ..

Danach löste sie den Kuss aber wieder.

Kagura: Wäre auf die Dauer auch nervig geworden, ständig jemanden an den Lippen hängen zu haben.

Sie sah ihn in die Augen.

Kanna: IHM. Meine Fresse, M und N kann man doch mal auseinander halten *grrrr*

Naraku: Abwarten und Tee trinken, vielleicht wird es ja besser.

Kanna: Das will ich sehen -.- *hmpf*

"InuYasha... sind wir jetzt zusammen?"

Kagura: UAAAAAH NEIIIN *schrei*

Naraku: Solche Sprüche kommen doch sonst nur von Strebern oO

Kanna: Der Autor fand den Spruch anscheinend passend o__O

allgemeines geschockt sein

fragte sie, mit der Hoffnung dass er ,Ja' sagen würde.

Kagura: Wenn mich so was nen Typ fragen würde, dann würde der ne halbe Sekunde später tot im Gras liegen ~__~

Er sah sie auch an und hauchte leise: "Kikyo..."

Kanna: Zu blöd zum Ja sagen XD

Kagome sprang aber in dem Moment richtig auf.

Naraku: Und zwar richtig. Nicht nur so ein bisschen, sondern richtig. Baaaaaam *zuck*

Kagura: Frage: Wie geht dann falsch Aufspringen?

Die Tränen liefen ihr über das Gesicht und lief davon,

Kanna: Da war sich der Autor über Plural oder Singular nicht ganz einig.

Kagura: Oder es wurde einfach mal wieder ein Subjekt vergessen.

Naraku: Beides sehr beliebt hier...

wo man auch ein deutliches rascheln hören konnte.

Kanna: Rascheln groß -.-

Kagura: Sich lautlos durch Gras zu bewegen braucht schon einige Übung ^__^

Naraku: Die Handlung gefällt mir im Moment sehr XD

sah genau in die Richtung.

Kagura: Wird ja auch Zeit, dass der „Super-Spürhund“ endlich was merkt.

"Kagome...?" flüsterte er und lies Kikyo wieder los.

Kanna: Ja, Inuyasha, Namen kannst du schon ganz toll aussprechen. Und Morgen üben wir dann das JA und das NEIN.

Naraku: Der Depp kann sich nicht einmal entscheiden...

Er verstand das ganze nicht.

Kanna: Da „ganze“ einen Artikel trägt, wird es großgeschrieben...

Kagura: Da Inuyasha eh nicht der hellste ist, versteht er nie viel.

Der Moment war für ihn eben noch so schön, doch jetzt, wo er wieder Kagome im Kopf hatte, hatte sich nun alle geändert.

Kanna: Man sollte dem Autor das Wörtchen „nun“ wegnehmen. Das ist ja allgemeingefährlich.

Kagura: Jaja, alle um ihn herum verändern sich. So ist das nun mal, wenn man 50 Jahre pennt...

"Tut mir Leid Kikyo... aber ich weiß nicht... für wen ich mehr empfinde... Bitte lass mich noch darüber nachdenken... für Kagome empfinde ich auch etwas mehr als Freundschaft..."

Naraku: Muahahaha und da beschweren die sich, das WIR hier OOC sind.

Kanna: Ok.. Wer ist das und was hat er mit dem echten Inuyasha angestellt?

Kagura: Vielleicht hat das Double den Echten umgebracht? *fantasier* ^__^

Ohne eine Antwort von Kikyo abzuwarten, lief er Kagome hinterher und lies Kikyo alleine stehen,

Naraku: Ok, jetzt gibt es auch eine Runde Mitleid für Kikyo. Gleiches Recht für alle.

die ihm etwas enttäuscht aber auch gleichzeitig wütend InuYasha hinterherstarrte.

Kanna: Ich glaub es nicht. Hier ist ein Wort zusammen geschrieben, was eigentlich auseinander muss.

Naraku: Habe ich dir nicht gesagt, dass es besser wird?

Kanna: Wenn du das besser nennst -.-

Kagua: Hier ist ein Subjekt zu viel. Ob der Autor die versäumten Wörter aus den vorherigen Sätzen einfach später einsetzt?

Naraku: Enttäuscht aber wütend. Welches ist das positive Adjektiv? ^__^

,Warte es ab InuYasha... du gehörst mir...'

Kanna: Aber das mit den Punkten und der dazugehörigen Großschreibung wird sich hier wohl nie ändern ...

Kagura: Kikyo ist aber ganz schön besitz ergreifend.

Kagome näherte sich den Brunnen.

Naraku: Jaaaaaa, sie haut wieder ab :D

Tränen liefen ihr über die Wangen,

Kanna: Wissen wir schon -.-

Kagura: Ach, egal, ich höre das immer wieder gerne ^__^

sie verstand einfach nicht, wie InuYasha ihr das antun konnte.

Kagura: Was gibt es da nicht zu verstehen? Immerhin hat er ja schon am Anfang gesagt, dass Kagome nur ein Juwelendetektor ist.

Kanna: Was mich erstaunt ist, dass seit zwei Sätzen kein Fehler mehr aufgetaucht ist oO

Naraku: Vielleicht hatte der Autor Unterstützung?

Sie lies sich direkt vor dem Brunnen fallen und lehnte sich an ihn.

Naraku: Ey, keine Pause machen. Gleich hopp und rein, wenn ich bitten darf -.-

Niemand war in der Nähe.

Kagura: Woher will Kagome das wissen?

Kanna: Der Autor weiß es.

Sango, Miroku und Shippo dürften wo anderst hingegangen sein

Naraku: Es interessiert sowieso keinen, wo die sind.

Kagura: Für die ist einfach kein Platz in dieser FF.

Kanna: Für das Wort „anderst“ auch nicht.

- Kagome war das aber nun vollkommen egal.

Naraku: , da sie völlig depressiv war und sich umbrachte. ENDEEEEE ^ ___ ^

Kagura: Der Brief geht noch ein paar Seiten.

Naraku: Na toll, versau mir ruhig meine gute Laune -.-

Sie nahm nicht einmal wahr, das der Hundedämon ihr gefolgt ist

Kanna: Ui, ein „Dass“-Fehler.

Kagura: Ich verweise auf den vorletzten Satz: „Niemand war in der Nähe.“

Naraku: Das „niemand“ war wohl auf den Rest der Truppe bezogen.

Kanna: Inuyasha ist demnach ein „jemand“.

Naraku: Als Held der Story ...

- der nach einen Sekunden direkt vor ihr stand.

Kanna: Es lebe das Präsens, es lebe die Vergangenheit *Fähnchen wedel*

Kagura: Wie kann der innerhalb von ein paar Sekunden den halben Wald durchqueren?

Naraku: Allen Anschein nach ist er nicht gehüpft.

"Kagome..." sagte er leise

Naraku: Mehr als Namen bekommt der Depp ja wirklich nicht raus.

Kanna: *Regelbuch hervorkram* Nach Benutzung der wörtlichen Rede wird der Nachsatz MIT EINEM KOMMA ANGESCHLOSSEN! *grrr*

und musste nervös mit seinen Ohren zucken.

Kagura: Was ja auch nichts neues mehr ist.

Naraku: Weil dem Autor nichts anderes einfällt, was der Hanyou machen könnte...

"Du hast dir alles mit angesehen, hab ich recht?"

Kanna (Kagome): Nein, natürlich nicht, wie kommst du darauf? Ich kam nur zufällig vorbei, als ich Beeren pflücken wollte.

Kagura: Das wissen wir doch auch schon alles. Warum lässt der Autor die Charaktere dann immer wieder danach fragen?

Naraku: Vielleicht leidet er an Amnesie?

Normalerweise würde er sie nicht einmal darauf ansprechen,

Kagura: aber was ist hier schon normal?

Kanna: Es ist ja auch nicht so, als hätte Kagome das noch nie gesehen ...

aber Kagome war nun sehr wichtig in seinen Herzen geworden.

Kanna: SEINEM *um sich schlag*

Naraku: Sein Herz fand sie nett, sein restlicher Körper fand sie scheiße.

Kagura: *sich einen Anti-„nun“-Sauger bastel*

Er setzte sich dann einfach direkt vor sie in die Hocke

Kagura: *den Sauger zum Anti-„nun“-und-„dann“-Sauger aufpower*

Naraku: Weil er dringend auf Klo musste.

Kanna: Weil er Angst hatte, Kagome könnte Osuwari sagen. Dann wäre es nicht so weit bis zum Boden...

und sah sie leicht neugierig an.

Kagura: Aber auch nur leicht.

Kanna: So was nennt man Interesse heucheln x__X

Kagome sah auf.

Kanna: ... die Uhr.

Naraku: Nachdem sie auf den Boden gestarrt hatte? ^__^ *muhahaha*

Sie hatte nun nicht erwartet dass er nun zu ihr kommen würde

Kagura: *sauuuug* x_X Mit dieser Doppelbelastung kommt mein Sauger nicht klar.

Kanna: Sie erwartet nicht, dass er zu ihr kommt, aber sie erwartet auch nicht, dass er zu Kikyo geht?

Naraku: Vielleicht kommt sie ja in Wahrheit aus der Schweiz und ist neutral.

und traute sich aber auch nicht, ihn anzusehen.

Kanna: Was macht dieses „aber“ da?

Kagura: Die Satzlogik kaputt machen.

Naraku: Ich dachte sie hat aufgeschaut?

Kagura: In dem Moment hat er sich ja hingekniet. Vielleicht schaut sie ja über ihn rüber?

Doch langsam drehte sie ihren Kopf zu seinem

Kanna: Sie dreht demnach den Kopf nach unten.

Naraku: Na wenn das keinen Genickbruch gibt ^^

und wischte sich die Tränen aus den Augen, obwohl immer noch einige an ihren Wimpern hängen blieben.

Kagura: Was ja egal ist, weil die Tränen aus den Augen weg sind.

Naraku: Muss die fettige Wimpern haben, wenn da nicht mal Wasser durchkommt o.O

"Was ist, InuYasha?" schluchzte sie.

Naraku (Inuyasha): Nichts ist los, ich wollte einfach nur mal vorbeischaun.

Kanna: Nach Benutzung der wörtlichen Rede wird der Nachsatz MIT EINEM KOMMA ANGESCHLOSSEN!

Kagura: Nimm es auf Schalplatte auf, dann musst du es nicht immer selber wiederholen.

Dann drehte sie den Kopf aber wieder weg.

Kagura: Und zwar nach unten, weil sie auf den Boden starren wollte.

Naraku: Waren wir uns nicht einig, dass sie sich schon längst das Genick gebrochen

hat?

Kanna: Das „aber“ ist auch wieder sehr logisch gewählt x__X

Der Hundedämon sah sie weiter an.

Naraku: Irgendwie läuft bei dem nicht so viel mit Kommunikation.

Kanna: Der kann nur blöd in der Gegend rumglotzen.

Kagura: Und Namen nennen XD

"Kagome..."

Kagura: You see? ^^

Bitte sag mir, was du dazu sagst? Ich mein... das was du gesehen hast...?"

Kagura (Kagome): *analysier* Och, also ich persönlich fand die Szene jetzt etwas kitschig. Aber alles in allem doch sehr Romantisch.

Kanna: Genau Inuyasha. Überlass den anderen das Reden.

Naraku: Zum Beispiel uns *muhaha*

Das Mädchen reagierte nun leicht zickig:

Naraku: „Leicht zickig“?

Kagura: Also ich finde „leicht zickig“ ein wenig untertrieben für diese Situation.

Kanna: Ein wenig. Leicht eben x__X

"Ihr gebt ein tolles Paar ab!"

Naraku: Find ich nicht >__<

Lass mich doch endlich in Ruhe, wieso läufst du mir hinterher, wenn dir Kikyo doch eh viel wichtiger ist?"

Kagura: Das fragen wir uns hier auch schon die ganze Zeit.

Kanna: Auf die Erklärung bin ich ja mal gespannt.

Sie sah ihn mit eifersüchtigen Augen an

Kagura: Wie kann man eifersüchtige Augen haben??? oO

Naraku: Genauso wie man ein Grinsen in seinem Inneren haben kann.

Kanna: Dementsprechend passen die Zwei anscheinend ganz toll zusammen.

und InuYasha konnte das in ihren Augen ablesen.

Kagura: Kann nicht richtig sprechen, aber Gefühle an den Augen ablesen.

Kanna: Es wundert mich, dass er überhaupt was kann...

Naraku: Das ist bestimmt nur Zufall.

Kagura: Oder OOC...

"Ich weiß nicht, wie viel Kikyo mir bedeutet... Auch du bedeutest mir echt viel... Kagome.."

Kagura: Mit Sicherheit OOC.

Kanna: Nach ... Den ... Punkten ... Würde ... Großgeschrieben. oO UNGLAUBLICH.

Naraku: Anscheinend kann Inuyasha doch sprechen.

Er wusste nicht direkt was er sagen sollte.

Naraku: Aber sein Gehirn arbeitet so langsam wie eh und je.

Kagura: Vielleicht dann doch nicht OOC?

Kanna: *verwirrt*

Für dass, das er sonst immer total arrogant kling,

Kanna: Netter Das-dass-Wortdreher XD

Kagura: Und wieder ein Zeitsprung.

Naraku: Aber der Inhalt entspricht der Wahrheit.

klang er nun furchtbar sanft und einführend.

Naraku: Er weiß doch gar nicht, was er sagen will. Aber es ist jetzt schon klar, dass er es sanft und einführend sagt?

Kanna: Lieber Autor. Erst denken, dann schreiben.

Kagura: Ich fände es im Übrigen auch furchtbar, wenn Inuyasha in dieser Geschichte weiter sanft und einführend ist.

Das Mädchen riss leicht verwundert die Augen auf.

Kanna: Ich reiße meine Augen wenn schnell und weit auf.

Kagura: Vielleicht reißt sie sie nur halb auf?

Naraku: Was voraussetzen würde, dass sie die Augen zu hat.

Kagura: Was nicht geht, da sie ja den Boden anstarrt.

"Ich... ich bedeute dir echt viel?"

Naraku (Inuyasha): Nö. Ich hab gelogen :P

Kanna: Wäre auch zu schön gewesen, mit den Punkten und der Großschreibung -.-

Sie wiederholte seine Wörter, gebildet aber in eine Frage und sah ihn an.

Kanna: Das „gebildet“ gefällt mir da nicht.

Kagura: Cool, der Autor erklärt uns, was er im vorigen Satz gemacht hat.

Naraku: Für alle sprachlichen Genies.

Kagura: Immerhin gab es auch eine Osuwari Übersetzung.

Naraku: Damit auch sprachliche Genies wie unser Autor diese FF verstehen...

Kanna: Btw: Sie hat gerade aufgehört, den Boden zu begaffen.

Der Dämon nickte.

Kagura: Denn seine Sprachprobleme kamen wieder zum Vorschein.

Er wollte nicht weiter was dazu sagen, aus Angst er könnte die Gefühle von Kagome verletzen.

Kagura: Mensch, das fällt ihm aber früh ein :D

Kanna: Das hat er ja auch noch nicht *augenverdreh*

"Und... kannst du mir auch sagen, wie viel du... für mich empfindest?"

Naraku (Inuyasha): Nö, kann ich nicht. Wie schon gesagt, ich hab gelogen.

Kanna: Könnt ihr mir sagen, warum nach Punkten nicht GROß weiter geschrieben wird?

Das Mädchen wollte das unbedingt wissen.

Kagura: Ist ja auch so interessant *gäääh*

Naraku: Und was macht sie wenn sie es weiß?

Kanna: Sich einen Keks freuen.

Doch er sagte nichts dazu.

Kagura: Ich sags doch: Sprachprobleme!

Naraku: Oder sein Gehirn kommt immer noch nicht hinterher.

Er kam ihr etwas näher –

Kanna: Was „etwas“ bedeutet haben wie ja schon bei Kikyo feststellen können.

Kagura: Oah bah, wieso müssen wir eigentlich ne Romanze geschickt bekommen?

Kagome lief rot an und wollte langsam die Augen schließen.

Naraku: Was nicht klappte, da sie die Augen eh nur leicht aufgerissen hatte und zum schließen kaum noch Platz war.

Kanna: Die läuft rot an, die bekommt nen Hitzekollaps.

Kagura: Nein, hier wird nur zu viel mit der Romantikpistole geschossen -.-

Auf einmal stand Kikyo hinter den Zwein,

Naraku: Wo kommt die denn auf einmal her?

Kagura: Soweit wir informiert sind, ist sie doch zu faul, Inuyasha zu suchen, geschweige denn ihm nachzusteigen oO

Kanna: Das Wort „Zwein“ gibt es nicht...

Naraku: Das interessiert uns gerade nicht. Ich will wissen wie die auf einmal an den Brunnen kommt?

Kagura: Vor allen Dingen, wo steht sie? Hinter Inuyasha oder hinter Kagome? Da die beiden sich ansehen gibt es zweimal „Hinten“.

Kanna: Na und? -.-

mit einem Pfeil auf InuYasha und Kagome gerichtet.

Kagura: Naraku ist nicht der einzige, der eifersüchtig ist.

Naraku: Ich bin nicht eifersüchtig. Ich bringe niemanden wegen so einer Lappalie um.

Kanna: Quote: „Naraku: Inuyasha, dich mach ich fertig!“

Naraku: Ach was interessiert mich, was ich vor 10 Minuten gesagt habe? X_x

InuYasha riss die Augen auf und sah Kikyo an.

Kagura: Im Gegensatz zu Kagome kann Inuyasha seine Augen richtig aufreißen.

Kanna: Er sieht der Gefahr ins Auge *muhaha*

Naraku: Hoffentlich erschießt sie ihn -.-

Kagura: Unwahrscheinlich.

Naraku: Fang nicht schon wieder damit an oO

"Kikyo? Was machst du hier?"

Naraku: Die Frage ist eher, wie kommt sie dahin?

Kagura (Kikyo): Och, ich wollte dich mal besuchen kommen...

Die Priesterin grinste fies in sich hinein:

Kanna: Die haben wohl alle ein Grinsen in ihrem Inneren.

Kagura: Wenn sie in sich hinein grinst, dann kann man das Grinsen von außen nicht sehen?!

"Ich bin hier um diese Kagome umzubringen..."

Kagura: Ok, hier wird's dann wieder OOC...

Naraku: Hm, ok, Kagome darfst du auch umbringen.

Kanna: Wenigstens nimmt die Handlung einen guten Verlauf... Gut für uns, meine ich ^^

nur damit ich die einzige bin, die du liebst!"

Kanna: Als würde der eine Mörderin lieben.

Naraku: Hier sind alle ein ganz klein bisschen naiv.

Kagura: Definiere „ein ganz klein bisschen“ X.x

Der Hundedämon sah sie zuerst leicht verwirrt an.

Kanna: Ich plädiere darauf, dem Autor auch das Wörtchen „leicht“ wegzunehmen.

Kagura: Dann geht ihm das Schreiben aber nicht mehr so leicht von der Hand.

Naraku: Lass deine blöden Wortspiele -.-

Kanna: Sein Gehirn ist wohl die ganze Zeit im Standbymodus.

Naraku: Ich hoffe du meinst damit nicht meins.

Kanna: Das würde ich nicht wagen ^ ____ ^

Er verstand es nicht so recht

Kagura: Japp, das Gehirn ist definitiv aus.

und sah ihr verwirrt in die Augen.

Naraku: Ja, wir wissen so langsam, dass er verwirrt ist.

Kagura: Wir wissen auch so langsam, dass er ihr in die Augen schaut.

Kanna: Wir wissen außerdem, dass diese Geschichte schlecht ist.

"Egal wie sehr ich dich mag, Kikyo..."

Naraku (Inuyasha): Wir passen einfach nicht zusammen.

Kanna: Das ist jetzt aber Wunschdenken, oder?

Naraku: Na und? Lass mich doch.

wenn du Kagome auch nur ein einziges Haar krümmst, bist du fällig!"

Kanna: Was hab ich gesagt? Das diese Guten immer so sozial sein müssen -.-

Kagura: So wie es aussieht, hat Naraku doch noch Chancen bei Kikyo.

Naraku: Hurray *fähnchen schwenk*

er fauchte Kikyo richtig an,

Kagura: Vielleicht ist er mit Bojo verwandt, der faucht doch auch immer.

Naraku: Inuyasha, die Halbkatze *rofl*

auch wenn er es nicht wollte.

Kanna: Ein weiterer Beweis dafür, dass das Gehirn sein Mundwerk nicht unter Kontrolle hat.

In dem Moment war Kikyo aber sehr schnell,

Kagura: Da sie – im Gegensatz zu Inuyasha – ein funktionierendes Gehirn hat.

Kanna: Es ist erstaunlich, dass Tote reaktionsfähiger sein sollen als Lebende.

Naraku: Erinnert mich an meinen letzten Horrorfilm: Die Nacht der lebenden Toten

gg

packte Kagome am Arm und stieß sie in den Brunnen,

Kanna: Moment. Auszeit. *Spielbrett hervor hol* So, dieser Stein hier ist Kikyo *plock* *aufs Brett stell*. Sie steht hinter Inuyasha. *Inuyashastein hinstell*. Dieser wiederum steht vor Kagome *Kagomestein vor dem Brunnenfeld platzier*.

Kagura: Jetzt die große Frage: Wie ist Kikyo an Inuyasha vorbei gekommen?

Naraku: Dessen Hirn ist doch nicht betriebsbereit.

Kanna: Hatte ich vergessen *Spiel wieder wegstell*

somit war sie wieder in ihre Welt.

Kanna: In diesem Fall mal wieder „ihrer“.

Kagura: Und wenn sich kein Paralleluniversum auftut wird sie auch ganz bestimmt wieder in ihrer Zeit landen.

Naraku: Also überflüssig, es noch einmal zu erwähnen.

Kagura: Es sei denn, für die Anti-Fans.

Dann musste sie lachen,

Kanna: Mein Gott, wie psycho.

Kagura (Kikyo): *überm Brunnen steht* Und tschüss *muhahahaha*

denn nun hatte sie wieder InuYasha für sich.

Naraku: Ihre Absicht, mit Inuyasha allein zu sein, ist uns auch schon länger bekannt...

Kanna: Das „wieder“ sollte den Platz wechseln.

"InuYasha... nun gehörst du wieder mir!"

Alle: WISSEN WIR -.-

Sie grinste den Hundedämon fies an, der nur geschockt in den Brunnen starrte.

Kagura: Also wenn hier noch einer grinst, dann gibt es Schläge *groar*

Naraku: Jetzt ist Kagome wieder weg *freu*

Kanna: Er schaut geschockt in den Brunnen, ist aber zu blöd um hinterher zu springen. *argh*

„Kagome...!!“

Kanna: Ja, Namen kannst du wirklich schon ganz toll aussprechen, Inuyasha *pat*

Er konnte nur noch ihren lauten Schrei hören,

Naraku: Soweit ich weiß, ist sie doch schon wieder in ihrer Zeit. Wie kann sie dann hier schreien?

Kagura: Schon mal was von Echos gehört?

Kanna: In einem kleinen Steinbrunnen. Na sicher x__X

wie sie in den Brunnen geschubst wurde und sah aber dann wieder Kikyo an:

Naraku: Mir ist langweilig.

Kagura: Hier wird alles dreimal erzählt.

Kanna: *mit dem Spielbrett spielt*. Inuyasha ist auch langweilig. Der starrt auch immer nur irgendwas oder irgendwen an...

"Wie kannst du es wagen, Kagome einfach in den Brunnen zu schmeißen?"

Kanna: Neeeeeein, wie kann sie nur oO

Naraku: Ich hab da gar nichts gegen ^__^

Kagura: Hast du gut gemacht Kikyo.

Er zischte

Naraku: Inuyasha der Hunde-Katzen-Schlangen-Halbdämon.

Kagura: Ein mieseres Zuchtergebnis kann es ja gar nicht geben oO

seine ehemalige Geliebte richtig an.

Kanna: Jap, ab hier ist es offiziell. Du hast wieder Chancen Naraku.

Naraku: Und zusammen reißen wir die Weltherrschaft an uns.

Kagura: Nicht das Juwel?

Naraku: Doch, doch, das auch.

Kikyo lächelte ihn aber nur verführerisch an:

Kagura: War sie nicht vor einer Sekunde noch am fies grinsen?

Kanna: Vielleicht besteht da kein Unterschied zwischen.

"Ich habe dir doch nur einen Gefallen getan..."

Naraku: Naja, ihm vielleicht nicht...

Kagura: Aber uns sicherlich ^____^

du kannst dich doch nicht zwischen uns entscheiden... Also habe ich Kagome in ihre Welt zurück geschickt und nun hast nur noch du mich alleine..."

Kanna: „nur noch du mich alleine“? ó_____ò *rumheul*

Naraku: Die Spannung steigt immer mehr...

Kagura: Immerhin wurde diese Information nun auch schon dreimal erwähnt.

Er musste ihren Blick erwidern –

Kagura: Weil sein Gehirn die Augen in keine andere Richtung koordiniert bekam.

er war darin gefesselt, obwohl er das nicht wollte.

Naraku: Naja fesseln geschieht meist ohne das der Andere das will.

Kagura: Es gibt da aber auch Ausnahmen...

Kanna: DIE WIR HIER ABER NICHT ANNEHMEN!!!!

"Woher bist du dir so sicher, ob ich das überhaupt will, Kikyo?"

Kagura (Kikyo): Ich kann Gedanken lesen.

Naraku (Inuyasha): Oh... Na dann... Ok...

Seit du Tod bist, bist du mir nichts mehr Wert...

Kanna: Das ist aber rassistisch oO

Naraku: GENAU. TOTE HABEN AUCH EIN RECHT AUF LEBEN!! ... oder so ähnlich >__>

du hast dich zu sehr verändert..."

Kagura: Zwangsläufige Begleiterscheinung des Todes.

Das Mädchen sah ihn leicht stur an.

Kanna: Also DAS geht ja nun mal gar nicht!

Kagura: Leicht stur sein ist schon bescheuert. Aber leicht stur jemanden anschauen ist die Ausgeburt des Bescheuerten.

Sie hatte nicht erwartet, dass er so was sagen würde.

Kanna: Naja, die ist halt sehr von sich überzeugt.

Naraku: Das kann eine tolle Charaktereigenschaft sein.

Kagura: Ja wir wissen, dass du auch von dir selbst überzeugt bist. Wir wissen, dass ihr toll zusammen passen würdet ...

"Du wirst dich schon wieder in mich verlieben, InuYasha...!"

Kanna: Die ist nicht nur sehr von sich überzeugt, die ist ultra von sich überzeugt.

Kagura: Oder einfach nur voll naiv.

Naraku: Naiv ist Kagome aber auch.

Kagura: Vielleicht steht Inuyasha auf naive Mädchen?

Naraku: Naive Mädchen, die ihn fesseln können?

Kanna: HÖRT AUF! */////////*

Mit diesen Worten lies sie ihn wieder alleine

Kagura: Die weiß aber auch nicht, was sie will. Ihn erst scharf machen und dann abhauen.

Naraku: Das kann ein Machtmittel sein.

Kanna: *bluuuush*

und verschwand mit ihren Seelensammler in den Wald.

Kagura: Ach, ihre Freunde waren auch dabei?

Der Hundedämon sah ihr nur hinterher.

Kanna: Da sein Gehirn immer noch keine andere Blickrichtung ermitteln konnte...

Naraku: Weil er immer noch an sie gefesselt war *muhahahaha*

Kanna: Ok, so langsam wird's primitiv.

Naraku: Ich mag primitive Witze.

Kanna: Jetzt weiß ich auch, warum du hier nicht so leidest, wie Kagura und ich -.-

Sango, Miroku und Shippo hatten den Schrei von Kagome gehört und kamen sofort angelaufen,

Kagura: Wo haben die sich eigentlich die ganze Zeit rumgetrieben?

Kanna: Scheint niemanden zu interessieren...

Naraku: Das ist eh nur die faule Truppe.

Kagura: Stimmt. Kikyo hat noch in aller Ruhe verschwinden können, bevor sie angelaufen kamen...

Kanna: Aber gute Ohren haben sie, dass sie den Schrei auf ne Meile gegen den Wind hören.

Naraku: Immerhin haben die ja auch Inuyasha als Idol, wie wir gelernt haben.

als Kikyo gegangen war.

Kagura: Aha, es war von ihnen geplant, dass sie zu spät kommen. Super taktisches Manöver.

Kanna: Nur leider vollkommen sinnlos...

Sie sahen InuYasha an.

Naraku: Der berüchtigte Gehirnaussetzer scheint ansteckend zu sein oO

"InuYasha! Was ist passiert? Wo ist Kagome?"

Kagura: Sie hören sie schreien, sie rennen zum Brunnen. Aber haben keine Ahnung was los ist?

Kanna: Das nenne ich mal „eingeschränkte Kompetenz“.

Naraku: Ich nenne das „beschränkt“.

fragte Sango sofort.

Naraku: Naja, vielleicht ist auch nur die Dämonenjägerin so beschränkt.

Kanna: Immerhin ist sie ja auch nervig.

Auch der Mönch und der Fuchsdämon wollten es wissen.

Naraku: Ok, es sind doch alle beschränkt.

Kagura: Wundert mich nicht. Wer Inuyasha als Vorbild hat...

"Was hast du mit Kagome gemacht?" Shippo sprang InuYasha sofort sauer an.

Kanna: Jaaa, genau, das Idol ist schuld.

Kagura: Praktisch, wenn man immer einen Sündenbock parat hat.

Naraku: Praktisch, wenn dieser Sündenbock Inuyasha ist ^^

Der Hundedämon stand aber nur perplex da.

Kagura: Denn der Hirnvirus hatte mittlerweile auch seine Muskulatur befallen.

"Ich habe nichts gemacht... Kikyo hat sie in den Brunnen geworfen...!"

Naraku: Was uns nun zum vierten Male gesagt wird.

Kanna: Es scheint so elementar wichtig zu sein, dass es immer wieder Verwendung findet.

Kagura: Eigentlich traurig, wenn das das Wichtigste an der Geschichte ist...

Miroku schleuderte seinen Mönchstab sauer auf InuYashas Kopf.

Kagura: Welchen Mönchstab? Den großen oder den kleinen? *muhahaha*

Kanna: Psssscht, die Yaoi-Freaks sind überall!

"Und dann läufst du Idiot ihr nicht hinterher?"

Naraku: Auf die Idee sind wir auch schon gekommen.

Kagura: Da kommen irgendwie alle drauf.

Kanna: Nur das kaputte Hirn von Inuyasha nicht.

Er reagierte sehr sauer.

Kagura: Ou, jetzt ist was kaputt. Sonst sind die doch immer nur leicht sauer.

Doch der Hundedämon schüttelte nur den Kopf.

Kagura: Um sein Gehirn wieder wachzurütteln.

Kanna: Vielleicht hat er auch Läuse?

Naraku: Machen wir uns auf alles gefasst. *Insektenspray rauskram*

"Ich habe ihre Gefühle verletzt... ich kann ihr nicht hinterherlaufen, das geht einfach nicht!"

Kagura: Vorsicht, vorsicht! Wir landen in OOC- befallenen Gebieten.

Kanna: Maaaaaydaaaaay, das Inuyashadouble ist wieder da!

Sango sah ihn nur bemitleidend an.

Naraku: Ja. Ich finde ihn auch bemitleidenswert.

Kagura: Bemitleidenswert dämlich.

"Was ist passiert?"

Kanna: Wenn die jetzt die Geschichte noch einmal aufrollen, dann schreie ich.

Kagura: *Ohrenstöpsel such*

Naraku: Machen wir uns auf alles gefasst. *Neben das Insektenspray einen Mundknebel leg*

Sie erwartete eine Antwort von dem Jungen, doch dieser sagte nichts und ging einfach davon.

Naraku: Ich hätte auch keinen Bock mit dieser Truppe zu reden.

Kagura: *Ohrstöpsel wieder rausnehm*

Er war sehr verwirrt

Kanna: Der Schreibstil ändert sich wirklich.

Kagura: Ja, von „leicht“ auf „sehr“.

Naraku: Vielleicht ist das der Einstieg in die Dramatik, die ich so vermisse.

- wusste nicht,

Kanna: Ich fühle mich dazu verleitet, hinter das „nicht“ ein „s“ zu hängen ^ __ ^

Kagura: *Kanna den Rotstift reich*

was er fühlen sollte und hielt es für besser, Kagome vorläufig in ihre Welt zu lassen.

Kanna: Die ist da doch schon -.-

Naraku: Ich finde auch, dass sie dort bleiben sollte.

Kagura: Ich hab keine Einwände.

Kagome landete währenddessen hart auf den Boden des Brunnens.

Naraku: Bricht sich dabei den Fuß und stirbt.

Kagura: Deine Todesarten waren aber auch schon mal zuverlässiger.

Naraku: Normalerweise muss ich auch nicht so viel erfinden -.-

In die kriegerische Epoche konnte die Schülerin nicht, da sie keinen einzelnen Juwelensplitter mehr besaß.

Kanna: Warum das denn nicht? Die trägt die doch immer bei sich?

Kagura: Dafür ist der Autor uns eine Erklärung schuldig!

Naraku: Oder eine Anleitung, wie wir das nachmachen können ^ __ ^

Sie wusste, dass es sinnlos gewesen wäre, es zu versuchen in die andere Zeit zu kommen.

Kanna: Irgendwie ist da ein Nebensatz zu viel.

Kagura: Irgendwie ist es nicht sinnlos, es hat schon einmal geklappt.

Naraku: Aber wir lassen sie lieber in dem Glauben, dass es sinnlos ist ^^

Deswegen kletterte sie einfach seufzend den Brunnen hoch.

Kagura: Weil es langweilig wäre, jahrelang im Brunnen rumzuhocken.

Oben angekommen, realisierte sie, was sie alles mit ansehen musste.

Naraku: Meine Güte, zu der Sorte der Hellen gehört sie aber auch nicht.

Kanna: Zu der Seite der Guten, aber definitiv nicht zu der Seite der Hellen.

Kagura: Hat sie die ganze Zeit vorher das Hirn auf Sparflamme laufen?

Kanna: Inuyasha und Kagome passen zusammen wie Arsch auf Eimer XD

Wenn sie an den Kuss zwischen Kikyo und ihn dachte, wurde ihr klar, wie weh es ihr eigentlich tat.

Kagura: Über so einen Schmerz muss man sich ja auch erstmal klar werden.

Kanna: Das sie seelisch verletzt wurde, kauen wir hier auch schon seit 10 Minuten durch -.-

Doch dann dachte sie wieder an die Worte die InuYasha ihr zugeflüstert hatte.

Naraku: Und schon war alles wieder gut x__X

Das machte sie ein kleines wenig glücklich.

Kanna: Ein „kleines wenig“ *pruuuuust*

Kagura: Eine ebenso tolle Mengenangabe wie „leicht“.

Aber sie war nicht bei ihm, auch wenn sie es so gerne hätte.

Naraku: Das fällt ihr ebenfalls sehr früh ein.

Kagura: Man hätte sich ja auch mal gegen Kikyo wehren können.

Kanna: Aber neeeeeein, da war sie ja damit beschäftigt ihr Gehirn auf Sparflamme laufen zu lassen.

Naraku: Oder auf den Boden zu gucken >__<

Sie ging einfach aus dem Tempel Richtung Haus.

Kanna: Einfach so. Braucht sie da keine Genehmigung für?

"Schwesterchen!" Sota bemerkte sie sofort und war froh, dass Kagome wieder da ist.

Kagura: Hilfe, ein durchgedrehtes Kind oO!

Kanna: Hilfe, ein abgedrehter Zeitsprung!

"Oh..! Hallo Sota..." sie ging traurig an ihn vorbei

Naraku: Und Stimmungsschwankungen hat die Gute auch noch. War sie nicht gerade noch „ein kleines wenig glücklich?“.

Kanna: IHM. Wo bleibt das Wörterbuch Naraku?

Naraku: Ist bereits im Teleshopping bestellt worden.

und wusste nicht was sie tun sollte.

Kagura: Das ist ja nichts Neues mehr.

Ihre Mutter und ihr Opa hatten sie nicht begrüßen können

Kanna: Warum nicht?

Kagura: Vielleicht sind sie stumm?
Naraku: Oder Kagome ganz plötzlich taub?

und alle drei sahen ihr nur verwundert hinterher.
Alle: *staaaaaaare*

"Was hat sie denn?" fragte der Kleine seine Mama und sah sie verwundert an.
Kagura: Ich hasse nervige kleine Kinder.
Naraku: Kleine Kinder haben nie etwas Sinnvolles zu sagen.
Kanna: Hier hat niemand etwas Sinnvolles zu sagen <____<

Aber Frau Higurashi schüttelte nur abweisend den Kopf:
Kanna: Na die scheint ihren Sohn ja genauso zu mögen wie ihr ^^

"Lass sie erstmals in Ruhe... vermutlich hatte sie Stress oder so..
Kagura: Genau. Oder so.
Kanna: Oder vielleicht auch nicht.
Naraku: Wer weiß das schon?
Kanna: Wir zum Beispiel...
Kagura: Es wurde uns ja lang und breit vorgekaut x__X

sie braucht ein wenig Zeit für sich selbst!"
Naraku: Mit anderen Worten: Geh ihr nicht auf die Nerven, elendiges Blag!

Mit diesen Worten verschwand sie wieder in die Küche.
Naraku: Sie kann ihre Worte mitnehmen? Cooool!
Kagura (Kagomes Mama): So und jetzt kochen wir ein bisschen. Wo habe ich denn das Zyankali für Sota?

[Ende Kapitel 2]

Kapitel 3: ~3~ oder: Mutantenalarm!

Kapitel 3: ~3~

Kagura: Hey, keine Verabschiedung bei Kapitel 2?

Kanna: Nein, aber Kapitel 3 hat eine genauso sinnvolle Überschrift, wie die letzten beiden Kapitel auch.

Naraku: Wen wundert das hier schon...

Kagome saß schon eine Weile lang gelangweilt auf ihrem Bett.

Kagura: Und Kapitel drei beginnt auch so schlecht, wie Kapitel zwei aufgehört hat.

Naraku: „eine Weile lang gelangweilt“ – das ist doch mal richtig kreativ.

Kanna: Aber absolut sinnfrei!

Sie wusste einfach nichts mit ihr anzufangen,

Kagura: Wer ist diese „ihr“?

Naraku: Ein neuer Charakter, den wir noch nicht kennen? Hoffentlich ist es ein Bösewicht ^^

Kanna: Oder es ist einfach wieder eine falsche Personifikation.

Kagura: Kanna, nimm uns nicht unsere Hoffnung <_<

weil sie die anderen so vermisste

Kagura: Weiß sie nichts mit sich anzufangen? Die ist ja ziemlich hilflos, wenn sie alleine ist oO

Naraku: Harhar, ein weiterer Schwachpunkt ^____^

Kanna: Kein Schwachpunkt der Welt rechtfertigt das Lesen dieses Schwachsinn.

- besonders InuYasha.

Kanna: Eine Steigerung von „besonders“?????? o___O *rofl*

Kagura: Soll wohl ausdrücken, dass sie ihn soooooooooooooooooooooooooooooo doll vermisst *Arme ausbreit*

Die ganze Zeit fragte sie sich, wieso Kikyo sie in den Brunnen geschubst hatte,

Naraku: Wir wissen es schon. Es hat sich eingepreßt. Wehe es wird noch einmal erwähnt!

obwohl sie es sich eigentlich denken konnte.

Kagura: Warum fragt sie sich dann?

Kanna: Naja, wenn man nichts zu tun hat, dann kann das Offensichtliche sehr aus dem Blickwinkel rutschen.

Naraku: Hä?

Kanna: Vergiss es.

In die kriegerische Epoche konnte sie auch nicht mehr zurück, da sie keinen einzelnen Juwelensplitter mehr besaß.

Alle: WISSEN WIR! --

Sie legte sich zurück und verschränkte die Hände auf ihren Baum.

Naraku: Kagome ist BEWACHSEN?

Kagura: Kagome ist ein BAUM?

Kanna: Wenn schon dann Ihrem Baum.

Kagura: Wen interessiert die Rechtschreibung, wenn wir gerade erfahren, das Kagome ein Mutant ist?!

Sie schien einen traurigen Eindruck zu machen

Kanna: Müsste der Autor nicht wissen, wie es seinen Charakteren geht?

Kagura: Alles ist relativ. Gefühle, Aussehen, alles.

versuchte sich aber mit Pfeifen und so abzulenken.

Naraku: Kagome RAUCHT?

Kagura: Darf ein Baum überhaupt rauchen?

Naraku: Also wenigstens lenkt sie sich richtig ab. Nach ner Haschpfeife sieht das Leben ganz anders aus *muhaha*

,Was InuYasha wohl gerade macht?

Kanna: DER nimmt wenigstens keine Drogen.

Naraku: Der war auch noch nie auf meiner Haschischplantage ^____^

Er ist bestimmt in Kikyos Bann gezogen worden...'

Kagura: Das wissen wir. Da brauchst du gar nicht mehr zu spekulieren.

dachte sie sich und machte sich große Sorgen um ihren Freund.

Kanna: Schöner wäre es mit nur einem „sich“.

Kagura: Hui, sie fängt schon an zu fantasieren. Seit wann ist Inuyasha ihr Freund?

Naraku: Seit sie angefangen hat zu rauchen ^^

Sie starrte die Decke weiterhin an, konnte aber nicht ruhig liegen und setzte sich binnen Sekunden wieder auf.

Kanna: Liegen, nicht liegen, sitzen. In einer Sekunde. Sagt man nicht, dass Drogenkonsum die Reaktionsfähigkeit vermindert?

Naraku: Schon.

Kagura: In deren Welt scheint es genauso langweilig zu sein, wie hier auch... Also ich meine wie bei Inuyasha... Bei uns ist immer Party XD

Sie seufzte die ganze Zeit nur und wollte einfach nur wieder zurück.

Kanna: Aua, wieder so eine Doppel-„Nur“-Belastung oO

Kagura: Seufzen ist aber auch keine sinnvolle Beschäftigung.

Naraku: Ein bisschen Drama, ein bisschen Spannung und das die beiden sich nie mehr sehen, ja das wünsch ich mir *rumsing*

Aber das konnte sie nicht,

Kanna: Weil sie keinen einzigen Juwelensplitter mehr hatte *nachäff*

Kagura: WISSEN WIR!

auch wenn sie es sich zu sehr wünschte.

Naraku: „zu sehr“... Wir steigern uns über „etwas“ und „leicht“, auf „sehr“ und jetzt auf „zu sehr“.

Kagura: Die Dramatik fehlt trotzdem noch.

Das Mädchen lief dann einfach eine Weile in ihrem Zimmer herum,

Kanna: Weil dem Autor keine sinnvolle Beschäftigung einfiel...

Kagura: Weil im Zimmer herumlaufen DIE neue Trendsportart ist...

Naraku: Weil sie ihre Familie mit dem Herumtrampeln nerven wollte...

bis sie aus den Fenster sah

Kanna: Eine sehr ereignisreiche Entwicklung XD

Kagura: Die Spannung ist kaum noch zu toppen XXD

und dort auf den Hof dann Hojo entdecken konnte.

Kagura: Konnte. Aber nicht wollte. Also ignorierte sie ihn.

Kanna: Wer oder was ist ein Hojo?

Kagura: Ein Schulfreund von Kagome.

Kanna: Woher weißt du das?

Kagura: Ich habe die Fußnoten.

„Hojo-kun ist hier?“

Naraku: Nur, wenn du nicht doch vorhast, ihn zu ignorieren ^^

Mit einen Ruck drehte sie sich um, machte ihre Tür auf und lief die Treppen runter,

Kanna: EINEM! *Schüssel mit M&Ms rauskram* So! Jetzt bin ich gewappnet. Ich beseitige die Flaute des Ms.

Kagura: Sie steht also vorm Fenster. *Kannas Spielbrett raussuch* *plock* *Kagomestein am Fenster*. Einmal umdrehen *krrrrr*. Und von da aus kann sie jetzt die Tür öffnen? Die muss aber lange Arme haben.

Naraku: Vielleicht beherrscht sie Telepathie.

Kanna: Das erwarte ich eher weniger von Haschisch-Rauchenden, Liebeskummer-Habenden Mädchen.

ging raus und lief genau auf Hojo zu.

Kagura: Wartet man nicht normalerweise, bis der Gast klingelt, damit man ihn herein bitten kann?

Kanna: Anscheinend hat Kagome doch nicht so gute Manieren, wie wir dachten.

Naraku: Die passt immer besser zu Inuyasha x__X

Der Junge, der in ihre Klasse ging,

Kanna: Ich dachte der ist ne Stufe höher als sie?

Kagura: Steht auch in den Fußnoten so. Aber die hat der Autor ja auch nicht geschrieben.

Naraku: Wieder so eine Info für alle Anti-Fans.

hielt einen wunderschönen Blumenstrauß mit sämtlichen Blumen

Kanna: Sämtliche Blumen, die es gibt? Der Blumenstrauß muss aber groß sein oO

wie Nelken, Lilien und Tulpen

Kagura: Naja, vielleicht ist in deren Zeit der Blumenbestand sehr dezimiert.

Naraku: Aber so was wie Rosen oder Unkraut muss es doch noch geben.

Kanna: Einen Blumenstrauß aus Unkraut?

Naraku: Ist billig, schnell selbst zu machen und hält garantiert 5 Stunden ^^

in den Enden.

Kagura: Wo hat der denn seine Enden?

Kanna: Anscheinend ist er ebenso mutiert wie Kagome.

Naraku: Vielleicht sollten die beiden ein Pärchen werden.

Er lächelte das Mädchen an.

Kagura: Was auch sonst. Soll er sie anspucken?

"Guten Tag Higurashi-san! Lange ist es her,

Kanna: Wenn die auch immer bei uns rumlungern muss -.-

Naraku: Naja jetzt scheint sie ja erstmal ein wenig länger drüben bleiben zu müssen.

dass ich dich wieder gesehen habe!

Kanna: Naja, genau genommen siehst du sie gerade. Also ist es nicht so lange her. Aber wer weiß, wie die Uhren und die Gehirne in dieser Zeit ticken...

Wie geht's denn deinen Füßen?

Kagura: Wow, das ist ja mal eine romantische Frage *muhahha*

Kanna: „Deine Augen leuchten so hell“ – ist wohl aus der Mode gekommen oO

Naraku: Wen wundert da noch das Benehmen XD

Laut deinen Großvater hattest du in den letzten Nächten so viele Wadenkrämpfe dass du nicht in die Schule kommen konntest!"

Naraku: Warum kann die nur krank sein, wenn sie zuhause ist? *schnieeef*

Kagura: Was haben die Waden mit den Füßen zu tun?

Er sah sie lächelnd an.

Kanna: Normaler Satz, normaler Satz *kreisch*

Kagura: Und er erfüllt das Genre Romantik.

Naraku: Irgendwas läuft hier falsch oO

Kagome konnte glatt in Boden versinken.

Kagura: Also das sie übernatürliche Fähigkeiten hat, wissen wir ja. Aber durch feste Gegenstände gehen ist doch irgendwie ein bisschen viel.

Naraku: Du scheinst zu vergessen, dass sie sich in einen Baum verwandeln kann -.-

„Opa... was hast du dir da nur ausgedacht! Ich könnte dich... Grrr'“

Kanna: „Ich könnte dich Grrr?“

Kagura: Vielleicht Grrr...illen XD

Sie lächelte ihn aber nur an:

Naraku: Grinsefressen, diese.

"Ach was! Mir geht's wieder ausgezeichnet!"

Kagura: Schön für dich.

Ich bin mir sicher, dass ich wieder in die Schule kommen kann, wenn es weiter so gut mit mir läuft!"

Kagura: Schön für dich.²

Naraku: Es läuft gut mit ihr... Deprimierend.

Hojo sah sie fröhlich an: "Ja ehrlich? Du kommst wieder zur Schule? Das freut mich aber! Hast du dann diesen Samstag auch schon Zeit?"

Kagura: Wenn sie die ganze Zeit „krank“ zuhause war, würde ich nicht annehmen, dass sie sich für Samstag schon verabredet hat.

Ich würde so gerne mit dir ins Kino gehen!"

Naraku: Ins was?

Kagura: Kino. Ein dunkler Raum mit vielen Stühlen, in dem man sich bewegende Bilder anschaut.

Kanna: Fußnoten sind schön.

Das Mädchen dachte kurz nach:

Naraku: Die weiß wohl auch nicht, was ein Kino ist...

,Da ich ja nicht mehr zu InuYasha zurückgehen kann

Naraku: Warum kann sie nicht mehr zurück?

Kanna: Weil sie KEINEN EINZIGEN JUWELENSPLITTER MEHR HAT!! Hörst du überhaupt zu?

Naraku: Ich wollt es nur noch mal wissen ^^

denke ich, dass es eigentlich sogar okay ist, mit ihm auszugehen...'

Kagura: Bwaahahahahaa XD

Kanna (Kagome): Hm, zu meinem einen Kerl komme ich gerade nicht, nehme ich dann mal den nächst Besten.

Naraku: Was ne Schlampe o___O Das geh ich Inuyasha petzen!

Dann nickte sie: "Ja klar! Ich denke, ich habe Zeit!"

Kagura: Normalerweise weiß man, ob man Zeit hat.

Wieso denn auch nicht?

Naraku: Eben, Inuyasha ist ja zurzeit nicht erreichbar.

Ich war schon lange nicht mehr im Kino!"

Kanna: Ach, es geht ihr gar nicht um den Typen? *enttäuscht*

Kagura: Naja, immerhin zählt Kagome ja zu den Guten, die sind halt treu.

Naraku: Wenn Gut und Böse nach der Treue beurteilt werden, bist du die aller Böseste von uns Kagura *Seitenblick*

Die Augen des Jungen funkelnden richtig.

Kanna: Neeein, was für eine abartige Veränderung von „funkelten“ o___O

Kagura: Er ist ein Mutant mit komischen Händen und unnatürlich funkelnden Augen...

Er drückte ihr den Strauß Blumen in die Hände: "Das freut mich aber! Dann bis morgen in der Schule, ich freue mich schon auf Samstag!"

Naraku: Und schon haut er wieder ab? So ernst scheint er es mit ihr wohl auch nicht zu meinen...

Kanna: Ich mache mir Sorgen um die Autorin.

Naraku: Warum?

Kanna: Sie macht gar keine Fehler mehr...

Kagura: Vielleicht sind unsere Lexika bei ihr angekommen??

Er verbeugte sich höflich,

Naraku: Schleimer -.-

drehte sich dann weg und ging.

Kanna: Durch sie durch gehen geht ja auch schlecht...

Kagura: Och, Kagome kann durch Wände gehen, also ich halte nichts für unmöglich.

Bevor er aber ganz verschwand drehte er sich noch mal kurz zu ihr um und winkte ihr.

Naraku: Was eine spannende Handlung *Kissen und Decke hol*

Sie sah ihm nach und winkte ihm ebenfalls.

Naraku: *zzz*

Einen Strauß Blumen hatte sie nicht erwartet

Kagura: Hatte sie erwartet, dass er kommt?

und sah ihn nur leicht verdutzt an,

Kanna: „nur leicht verdutzt“? x__X

Kagura: Ist er nicht schon verschwunden?

Naraku: Wer weiß wie weit Mutanten-Kagome schauen kann XD

auch wenn sie sich ein wenig darüber freute.

Kanna: „ein wenig darüber freute“? *heul*

Naraku: Naja ein riesiger Blumenstrauß und eine Einladung sind ja auch nicht sooo toll...

Das Mädchen ging mit den Blumen ins Haus zurück und tat ihn in eine Vase,

Kanna: Wen tat sie in eine Vase?

Kagura: „den Blumen“.

Naraku: Da wurde ein Strausssss vergessen.

voll gefüllt mit Wasser.

Kanna: Ohne Wasser ist doch viel besser.

Kagura: Seit wann brauchen Blumen Wasser?

Dann musste sie wieder kurz an InuYasha denken.

Kanna: „kurz“!! Wann hört das endlich auf?

Kagura: In nicht allzu kurzer Zeit.

Kanna: Du munterst mich sichtlich auf -.-

InuYasha... was machst du gerade... Ich vermisse dich so sehr...!

Kanna: Ich vermisse die Großschreibung nach dem Punkt.

Kagura: Ich vermisse die Spannung.

Naraku: Ich such das Ende.

InuYasha saß unter einem Baum.

Naraku: OOC!! Sonst sitzt er doch immer drauf!

Kanna: Vielleicht kann sein Double nicht klettern?

Miroku, Sango und Shippo saßen ebenfalls bei ihm.

Kagura: Irgendwas müssen die ja tun, wenn sie in dieser Geschichte sowieso nicht wichtig sind...

"Nun geh doch zu ihr zurück und hol Kagome wieder her!"

Naraku: Gaaaaanz schlechte Idee!

Immerhin bist du doch nun nicht Schuld, dass sie weg ist, oder?"

Kagura: Wer hat sich mit Kikyo getroffen?

Kanna: Wer hat Kagome eifersüchtig gemacht?

Naraku: Er ist sowieso schuld.

Miroku funkelte den Hundedämon an.

Kagura: Neue Attacke: Funkeln.

Naraku: Ich funkel dich auch gleich an -.-

"Stimmt schon, Mönch! Keh! Aber ich weiß doch gar nicht, ob Kagome wirklich wieder zu uns will!"

Kagura: Wie wärs dann mal mit nachfragen?

Naraku: Hör auf ihn auf so blöde Ideen zu bringen Kagura!

Außerdem kann ich ihr nicht mehr in die Augen sehen...!"

Kanna: Nur weil er Kikyo geküsst hat?

Naraku: Das macht er doch ständig.

Kagura: Und wieder ein lustiger – nicht nachvollziehbarer – Sinneswechsel.

Er drehte sich beleidigt weg.

Kagura: Was hat er denn nun schon wieder?

Sango sah ihn nur verdutzt an:

Naraku: Weil sie nichts anderes kann?

Kanna: Weil sie in dieser Geschichte auch mal erwähnt werden muss?

"Aber InuYasha! Nur weil du Kikyo geküsst hast... das heißt doch noch lange nichts!"

Kanna: Was sag ich denn hier die ganze Zeit?

Naraku: Sonst ist Sango doch die, die ausrastet, wenn er Kagome verletzt.

Kagura: Naja, die musste halt nur mal irgendwas sagen...

Miroku warf der Dämonenjägerin einen Blick zu:

Blick: *wieder mal rum geworfen wird*

"Aber Sango! Du weißt doch, dass InuYasha Kikyo geküsst hat, und Kagome es gesehen

hat!

Naraku: Was aber nichts Neues ist!!!

Kagura: Ehrlich, dass die aus ner Mücke nen Elefanten machen müssen...

Das erklärt doch ziemlich alles, findest du nicht auch?"

Kanna: Finde ich nicht.

Naraku: Es erklärt eigentlich gar nichts.

Kagura: Bei dieser Logik hilft aber auch kleine Erklärung!

Nun war es still.

Naraku: *schnaaaaaarch*

Kanna: Schnauze Naraku! Es ist still.

Niemand wagte es nicht mehr, irgendetwas zu sagen.

Kanna: DOPPELTE VERNEINUNG? O___o

Kagura: Demnach wagten sie etwas zu sagen?

Shippo konnte aber nicht lange still sein

Naraku: Ok, wir kommen wieder vom OOC weg.

Kagura: Schon wieder dieses nervige kleine Blag. War doch klar, dass er die ganze schöne Stille kaputt macht.

und wedelte nervös mit seinem Schwanz:

Kagura: Womit er die Stille zerstörte? Wie laut wedelt der mit dem Schwanz???

"Ich will dass Kagome wieder hier ist!

Naraku: Ich nicht!

Kanna: Ich auch nicht!

Kagura: Ich ebenfalls nicht!

Ich bin so furchtbar einsam...

Kagura: Du hast auch nur 3 Leute plus eine Monsterkatze neben dir sitzen.

Kanna: Da wäre ich auch verdammt einsam x__X

ich habe niemanden mehr zu spielen!"

Kagura: Ja, schau doch mal neben dich T.T

Er warf InuYasha einen vorwurfsvollen Blick zu.

Kagura: Naja, Inuyasha wird wohl eher nicht mit dir spielen. Du solltest vielleicht doch in die andere Richtung schauen...

"Und du hättest Kikyo ja nicht küssen müssen! Dann wäre alles nicht passiert!"

Naraku: Warum wärmen die immer diese eine Szene auf?

Kanna: Scheint der Höhepunkt dieser Story zu sein.

Kagura: Also wenn das das Highlight war, dann gute Nacht o_O

Der Fuchsdämon hüpfte auf InuYashas Schulter und sah ihn an.

Naraku: Nerviges Blag.

Kagura: Die haben es echt nicht leicht mit so nem Kind...

Er erwiderte seinen Blick aber nicht.

Naraku: Hört sich fast so an, als würde hier eine Shounen-Ai Geschichte zwischen Inuyasha und Shippou beginnen o___O

Kanna: Sei bloß Still, wer weiß ob es nicht stimmt *grusel*

"Pah! Du weißt doch gar nichts! Misch dich nicht in Sachen ein, von denen du keine Ahnung hast!"

Kagura: Genau! Schnauze auf den billigen Plätzen.

Naraku: Auf der billigen Schulter.

Beleidigt stand er dann auf, um sich wo anderst zu verkriechen

Kanna: Erst „besonderst“, dann „anderst“, ich sterbe bei diesen Steigerungsformen.

Kagura: Wahrscheinlich will er so weit weg, dass es gar kein größeres „anders“ mehr geben kann.

und sprang auf den nächst gelegenen Baum.

Naraku: Das ist natürlich sehr weit weg...

Kagura: Auf Bäumen kann man sich gut verkriechen. Besser als in Höhlen, oder in Löchern, oder unter Steinen...

Kanna: Nächstgelegenen – ein Wort.

Kagura: Na und? Als würde das die Geschichte besser machen -.-

Die anderen sahen ihn natürlich nur leicht verduzt hinterher.

Kanna: *Mit M&Ms um sich schmeiß* IHM, IHM, IIIIIHM!

Naraku: Nun ja, hier werden wir mal wieder Zeuge der unglaublichen Talente von Miroku, Sango und Shippou. Leicht verduzt in der Gegend herum schauen.

Kagura: Man sollte ihnen einen Orden verleihen...

"Was hat er denn?" flüsterte Sango zu Miroku.

Kagura: Erst hacken die wie blöd auf ihm rum und dann fragen sie sich, was er hat???

Naraku: Super Kurzzeitgedächtnis.

Doch dieser zuckte nur fragend mit den Schultern und seufzte.

Kanna: Es kann doch nicht sein, dass die wirklich alle so blöd sind.

Naraku: Siehst du doch, geht wohl.

Kagura: Warum können wir sie dann nie vernichten?

Kanna: Dummheit siegt...

Tage vergingen.

Kagura: So was auch.

Kanna: Die Zeit hält nicht an.

Naraku: Wunderlich, wunderbar.

Kagome war die ganze Woche schon zu Hause,

Naraku: Woher wissen wir das doch gleich?

Kagura: Hm, lass mich überlegen....

Kanna: War da nicht so was, dass sie nicht in unsere Zeit kann? *am Kopf kratz*

um die wenigen freien Tage die sie noch hatte zu genießen.

Kanna: Sie genießt ihre freien Tage, indem sie sich zuhause verkriecht??

Naraku: Die haben in der Zeit wohl noch nie was von Party gehört?!

Kagura: Doch doch, nur Kagome anscheinend nicht.

Sie stand vor den Spiegel, wusste nicht was sie für Klamotten, Make up und Frisur sie tragen sollte

Kanna: Mir ist da ein sie zu viel.

Kagura: Mir sind da zu viele Äußerlichkeiten.

Naraku: Warum verwandelt sie sich nicht einfach wieder in einen Baum? Dann entfallen diese ganzen Unannehmlichkeiten.

- es war Samstag.

Kanna: Die Zeit hält ja wirklich nicht an.

Naraku: Wunderlich, wunderbar.

Das Mädchen seufzte nur

Kagura: Laaangweilig.

Kanna: Ich finde diesen grammatikalisch richtigen Satz durchaus wertvoll für diese Geschichte.

Naraku: Hör auf mit deinem Sarkasmus -.-

und griff irgendwann zu ihren besten Mini Rock und Top dass sie hatte

Kagura: Warum auch nicht? Ihre schlechtesten Klamotten wird sie wohl kaum nehmen.

Kanna: Warum steht da ein „dass“ mit doppel s?

Naraku: Warum nicht?

Kanna: Dir schenke ich auch mal ein Grammatik-Lexikon -.-

und zog sich dementsprechend um.

Naraku: Ach, sie hatte wirklich vor es anzuziehen?

Kanna: Wär' ich nicht von allein drauf gekommen.

Danach kümmerte sie sich nur noch um ihr Äußeres

Naraku: „nur noch um ihr Äußeres“. Das hört sich fast so an, als hätte sie vorher etwas anderes getan.

Kagura: Sie kümmert sich schon die ganze Zeit um ihr Äußeres?!!

um für Hojo auch recht gut auszusehen.

Kanna: „recht gut“ also.

Kagura: Hohe Ansprüche hat das Mädchen ja nicht.

Naraku: Vielleicht hat Hojo keine hohen Ansprüche XD

Aber sie hatte eigentlich keine Lust sich mit dem Typ zu treffen,

Kagura: Warum geht sie dann hin?

Kanna: Weil sie Hojo nicht enttäuschen will?

Kagura: Gottchen, dass die Guten auch immer ein Gewissen haben müssen.

Naraku: Ja, schrecklich, nicht?

da sie die ganze Zeit nur an InuYasha und den anderen denken musste

Kagura: Sie hat NOCH EINEN??? O ____o

Naraku: Der mysteriöse Dritte.

Kanna: Der so unbedeutend ist, dass er kleingeschrieben wird...

und sie schon so sehr vermisste.

Naraku: Nein, was für eine Neuigkeit.

Kagura: Das wird uns auch nur in jedem zweiten Satz mitgeteilt.

Kanna: Immerhin vermisst sie jetzt nicht nur Inuyasha.

Kagura: Mich interessiert, wer der „andere“ ist.

Irgendwie kam ihr die Zeit immer so langweilig vor,

Kanna: Irgendwie hat sie damit Recht.

Kagura: Das kommt ihr nicht nur so vor, das was sie macht IST langweilig.

wenn sie in ihrer Welt war - in InuYashas Welt war immer sehr viel los.

Naraku: Klar, weil wir da sind. ^ ____ ^

Kagura: Du bist so eingebildet *tz*

Nachdem sie mit allem fertig war stand auch schon Hojo vor der Tür.

Kagura: Na, das nenn ich mal perfektes Timing.

Kanna: Der Autor hatte keine Lust sich noch irgendeine spannende Beschäftigung für Kagome einfallen zu lassen.

Sie packte einfach ihre Tasche und lief hin.

Kanna: Einfach so.

Kagura: Wie kann sie nur.

Naraku: Ihr wiederholt euch -.-

"Ich komme!" rief sie und machte binnen Sekunden später die Tür auf –

Kanna: Also entweder „binnen“ oder „später“. Beides geht nicht.

Kagura: Da konnte wohl jemand den Hals nicht mit Wörtern voll genug bekommen.

hatte aber den Kopf leicht gesenkt.

Naraku: Was sagt uns das jetzt?

Kagura: Das sie immer noch ein leidenschaftlicher Bodenglotzer ist.

Als sie ihn wieder hob sah sie Hojo direkt in die Augen.

Naraku: Wo ist mein Bett? Mir ist langweilig.

Kagura: Romantische Geschichten sind halt so.

Naraku: Wie gut, dass ich nie viel für Romantik übrig hatte.

"Guten Abend, Higurashi-san!" lächelte er.

Kagura: Geil, der kann lächeln und sprechen gleichzeitig.

"Wollen wir gehen?"

Naraku: Nein, bleibt doch den ganzen Abend an der Türschwelle stehen. Ist bestimmt „romantisch“ *Augenverdreh*

Kagome nickte nur und ohne es zu merken, hatte Hojo auch schon automatisch einen

Arm um sie gelegt,

Kagura: Sie merkt nicht, wenn ein Arm um sie gelegt wird?

Kanna: Hojo macht so was automatisch? Roboteralarm?

Naraku: Erinnert euch doch noch mal an die „Enden“ von Hojo, vielleicht merkt Kagome deswegen nichts.

worauf sie aber nichts sagte, da sie Hojo ja ziemlich gut leiden konnte.

Kagura: Aber trotzdem noch zwei weitere Kerle in Petto hat.

Beide gingen dann anschließend Richtung Kino.

Kanna: Anschließend? Nach was?

Naraku: Nach dem ganzen „an der Tür rumgestehe“.

Kagome hielt aber ihren Kopf den ganzen Tag/Abend nur betrübend den Boden entgegen

Kagura: „Tag/Abend“? Schon lustig, wenn man sich nicht entscheiden kann, welche Tageszeit gerade herrscht XD

Kanna: Und sie ist immer noch so begeistert vom Boden wie eh und je.

und machte einen traurigen und einsamen Eindruck.

Naraku: Sie hat nur gerade einen Kerl neben sich laufen, ein Date, seinen Arm um sie, aber neeeein, sie ist ja einsam. Versteh einer die Frauen -.-

Nach einer Weile waren sie beim Kino angekommen.

Kagura: War es nach einer Weile Tag oder Abend? ^^

"Weißt du was Higurashi? Ich lade dich zum Kino ein!"

Kanna: W00t? Er hat sie um ein Date gebeten, da ist doch klar, dass er sie einläd?!

Kagura: Anscheinend nicht.

Ohne auf eine Antwort zu warten ging er schon zwei Karten holen,

Naraku: Was für einen Film sie schauen ist anscheinend egal.

Kagura: Als würden die wegen dem Film ins Kino gehen.

Naraku: Warum sollten sie sonst?

Kagura: Du bist einfach nur naiv x_X

obwohl das Kagome nun aber nicht wirklich erwartet hatte.

Kanna: Also ich hätte das erwartet.

Kagura: Sie ist „gut“, sie muss von so was beeindruckt sein.

Sie war sogar ein wenig Baff.

Kagura: You see?

Auf einmal bekam sie ein wenig Herzklopfen durch Hojo.

Naraku: Sollte man haben, wenn man ihn, ich zitiere, „ziemlich gut leiden kann“.

Kanna: Naja, aber wenn sie noch zwei andere hat... Ist das nicht selbstverständlich.

Sie wusste aber nicht so recht wieso –

Kagura: Die ist genauso naiv wie du Naraku o__O

Naraku: Vergleich mich mit ihr und stirb *grrrr*

sie kannte so ein Gefühl ja auch nicht richtig.

Kanna: Aber dann in Inuyasha verliebt sein? Aaaaalles klar *rofl

Kagura: Sie scheint ebenfalls ein gutes Kurzzeitgedächtnis zu haben XD

Doch dann ging das Mädchen einfach mit dem Jungen in den Kino Saal

Kagura: Einfach so?

Kanna: Nein, wie kann sie nur o_O

Naraku: Ich sagte, ihr sollt euch nicht immer wiederholen -.-

und lies es über sich ergehen.

Naraku: Sie kann sich aber auch nicht entscheiden, ob sie sich freut oder nicht?

Kagura: Wer weiß was im Kino passiert *hehe*

Kanna: */////* Das wollen wir gar nicht wissen!

Kagura: Doch, wollen wir!

An dem Zeitpunkt und Ort passierte nicht sonderlich viel –

Kagura: *enttäuscht* Och manno...

deswegen überspringen wir die ganze Szene XD.

Kanna: BWAHAHAHAHA!! *aufm Boden roll*

Naraku: Das ist mit abstand die geilste Erklärung, die der Autor bis jetzt geliefert hat!

Kagura(Autor): Mir ist leider nichts eingefallen, was an diesem Zeitpunkt und Ort passieren könnte, deswegen überspringen wir die ganze Szene“ *muhaha*

InuYasha saß die ganze Zeit schon auf den Baum.

Naraku: Bei denen hat sich ja viel geändert.

Kanna: Was erwartest du von so einem Haufen?

Er rührte sich kaum, zumindest machte es so den Eindruck bei den anderen.

Kagura: Ach, die haben doch eh keine Ahnung.

Naraku: Eben.

*(Was er in der Nacht macht, muss man ja nicht wissen *grins*)*

Kanna: WAAAAAAS? *//////*

Kagura: Jaaa, endlich etwas Hentai!

Naraku: Naja, jetzt wo Kagome nicht da ist...

Kanna: RUHE!!! *blush*

Ab und zu musste er mit den Ohren wackeln

Kagura: Nur mit den Ohren? *muhaha*

Kanna: HÖR AUF!

aber sonst sah er nur betrübt in den Himmel und schien einsam und verletzt zu sein.

Naraku: Alle sind sie einsam und verletzt.

Kagura: Alle befinden sich in Begleitung.

Kanna: Das heißt, alle simulieren.

Er hoffte, dass Kagome irgendwie wieder in seine Welt kommen würde,

Kagura: Schon vergessen? Sie hat keinen einzigen Juwelensplitter mehr.

Kanna: Erwähnte ich irgendwo mal ein Kurzzeitgedächtnis? XD

doch ihm war klar, dass es nie so sein könnte.

Naraku: Schlaues Kerlchen.

Kagura: Der verdient auch einen Orden.

Dieser Gedanke verletzte seine Gefühle schwer.

Naraku: Mensch er ist noch verletzter als sowieso schon?

Kanna: Es ist doch seine eigene Schuld, dass sie weg ist.

Kagura: Meinst du, dass es in seinen Augen seine Schuld ist?

Kanna: Nicht wirklich.

Kagura: You see? Der Satz macht Sinn.... Nach einiger Überlegung zumindest...
Vielleicht...

Es war bereits Nacht und der Mond versuchte durch die Wolken zu funkeln.

Kagura: Hach wie romantisch *_*

Naraku: Du vergisst, dass es kein Inuyasha-Kagome-Pairing gibt.

Kagura: Gerade darum ist es ja so schön!

Er hatte es satt und sprang leise auf.

Kanna: Er hatte was satt?

Kagura: Die Sache die er nachts macht, die aber keiner wissen muss??? ^^

Kanna: Nein, DAS bestimmt nicht -.-

Genauso schlich er zum Brunnen und sprang mit einem Satz rein.

Naraku: Argh, nein, hol sie bloß nicht zurück.

Kagura: Vielleicht bleibt er ja bei ihr.

Naraku: Uh, ja, bleib bloß weg!

Was Kagome wohl sagen wird, wenn sie mich sieht?'

Kanna: Lass mich überlegen... Vielleicht, dass sie dich vermisst hat?

Kagura: Wie kommst du bloß auf die Idee?

In einem Sprung war er dann oben.

Kagura: Wie wissen wie toll Inuyasha springen kann.

Naraku: Oder besser „hüpfen“ ^^

Im Tempel war es dunkel und kalt, aber das störte dem Hanyou nicht.

Kanna: Warum wird es dann erwähnt?

Er schlich dann aus dem Tempel raus und sah hoch zu Kagomes Zimmer, in dem es aber stock dunkel ist.

Kanna: Uaaaah, ein Zeitwechsel!

Naraku: Ja, Inuyasha hat doch gerade eben die Zeit gewechselt.

Kagura: Und der Autor baut das geschickt mit in die Grammatik mit ein.

,Na nu? Ist Kagome denn nicht zu Hause?'

Kagura: Sie könnte z.B. auch schlafen...

Er hatte natürlich was anderes erwartet und sein Blick wirkte nun irgendwie beleidigt.

Kanna: Tja, du bist nicht der Einzige in ihrem Leben.

Naraku: Genauer gesagt gibt es da noch zwei Andere *bwahaha*

Er sprang sofort auf das Fensterbrett ihres Fenster und lugte ins Zimmer hinein.

Kagura: Spanner!

Kanna: Da fehlt ein s...

Doch er konnte weder Kagome riechen, hören noch sehen.

Naraku: Schlimm, wenn auf einmal alle Sinne aussetzen.

Deswegen machte er einfach das Fenster auf, ging hinein und legte sich auf ihr Bett, mit der Hoffnung, dass das Mädchen bald wieder Heim kommen würde.

Kagura: Sehr höflich.

Kanna: Naja, wir sind ja nicht viel besser. Wir brennen Häuser einfach nieder, wenn wir wollen, dass die Personen herauskommen.

Naraku: Du vergisst, wir sind böse, wir dürfen das.

Stunden später konnte er auch was hören.

Kanna: Der lag stundenlang auf dem Bett rum?

Naraku: Und tat nichts?

Kagura: Wundert uns das?

Er hob den Kopf und wackelte mit seinen Ohren.

Kagura: Freak XD

Hojo und Kagome kamen von dem Date zurück.

Kagura: Der Film muss aber lange gedauert haben.

Kanna: Und das obwohl er so langweilig war, dass die ganze Szene nicht erwähnt wurde.

"Danke Hojo! Das war echt ein schöner Abend!" Das Mädchen lächelte ihn schwach an.

Naraku: Jetzt hat sie sich wohl doch dafür entschieden, dass es ein schöner Abend war.

Kagura: Wohl nicht schön genug.

Kanna: Schwach lächeln. Ich bin beeindruckt, endlich mal was Neues ^^

Doch er winkte nur ab: "Nichts zu danken Higurashi!"

Kanna (Hojo): Immerhin habe ich Morgen wieder ein Date.

InuYasha stand neugierig auf und sah aus dem Fenster und konnte die beiden sehen.

Kagura: ... und fing an zu überlegen und starrte beide an und atmete und ...

Was Kagome und der Hundedämon nicht erwartet haben ist, dass der Klassenkamerad sie auf einmal umarmte.

Kagura: Es ist doch immerhin ein Date o__O?

Kanna: So unaufgeklärt können die doch nicht sein??

Naraku: Es lebe die Naivität!

Kagome lief leicht rot an. "W-Was soll denn das?"

Kanna (Kagome): Das ist so untypisch für ein Date!

Der Junge sagte aber nichts. "Da gibt es etwas, was ich dir sagen muss..."

Naraku: Er sagte nichts, sagt aber gleichzeitig etwas???

Kanna: Es ist wirklich schrecklich, wie sinnvoll diese Sätze hintereinander angereiht sind oO

Erst nach einigen Minuten begann er diesen Satz zu sagen.

Kagura: Nach einigen Minuten? Also ich an Kagomes Stelle wäre schon längst gegangen XD

Der Hundedämon ballte Fäuste vor Eifersucht.

Naraku: Noch ist doch gar nichts passiert...

Kanna: Das der immer so überreagieren muss...

Kagome lauschte aber nur, was ihr Schulkamerad zu ihr sagen möchte.

Kanna: Wie kann man nur in einem Satz die Zeit wechseln? WIE KANN MAN NUR??

Kagura: Du siehst, es geht.

"Und was möchtest du mir sagen?"

Naraku: Sprich aus was du denkst x__X

Das Mädchen kapierte natürlich nicht sofort auf was der Junge hinaus will und wartete gespannt auf seine Worte.

Kanna: Wie kann man nur ZWEIMAL in einem Satz die Zeit wechseln???

Naraku: Wenn man schon nicht die Spannung steigern kann, muss man halt was anderes steigern.

Kagura: Ist es nicht wieder typisch, dass das Mädchen nichts kapiert?

Hojo nahm sie etwas fester im Arm und lehnte seinen Kopf auf ihren, der gegen seine Brust gelehnt ist.

Kanna: *heul* Ich will nicht mehr, diese Zeitsprünge machen mich fertig.

Kagura: Achtung, es fängt an romantisch zu werden.

Naraku: *Kotztüte bereitstell*

"Nun ja... Kagome...!" Zum ersten mal, nannte er sie Kagome.

Kanna: Mal groß und das Komma weg.

Kagura: Psssst, du machst die ganze romantische Stimmung kaputt -.-

Naraku: Genau Kanna. Also mach weiter!

Doch ihr selber fiel das nicht so richtig auf, sie war eher mehr perplex als dass sie auf jede Kleinigkeit achtete.

Kagura: Das die perplex ist, ist uns auch schon aufgefallen.

Kanna: Und das hier nicht auf jede Kleinigkeit geachtet wird ebenfalls.

Dann stieß er sie aber leicht von sich weg,

Naraku (Hojo): Ich habs mir überlegt, ich finde dich doch scheiße!

hielt den Kopf zum Boden gesenkt

Kanna: Noch ein Bodenglotzer *in die Hände klatsch*

Kagura: Die vermehren sich wie die Lemminge oO

Naraku: Hoffentlich sterben sie auch genauso schnell wie Lemminge.

sah sie aber dann nach wenigen Sekunden wieder an. "Kagome... ich habe mich... in dich verliebt...!"

Kagura: Oooooooh, wie nieeedlich *quietsch*

Naraku: Oooooooh, wenn der wüsste, dass sie noch zwei andere hat XD

Er hatte einen hoffnungsvollen Blick und sah Kagome in ihre Augen.

Kagura: Ich finde es total unangebracht, dass alle Kerle die so mögen -.-

Naraku: Ich mag sie nicht.

Kagura: DU bist eh kein richtiger Mann...

Naraku: Was? Wieso nicht?

Kagura: Schon mal einen Mann gesehen, der ständig seinen Körper erneuert?

Naraku: Schon mal einen Mann mit „Enden“ oder Hundeohren gesehen? -.-

Diese riss sie aber nur leicht auf und sah ihn verwirrt an –

Kanna: Aaaah, wir sind wieder bei „Wie reiße ich meine Augen leicht auf“.

sie brachte kein einziges Wort heraus.

Naraku: Verwirrt und stumm. Die kann einem ja fast leid tun ^^

Kagura: Fast.

Noch bevor sie was dazu sagen konnte, schloss Hojo die Augen,

Kanna: Und fiel um, denn er war zu müde um seine Augen länger offen zu halten.

Naraku: Fiel um und brach sich das Genick. Tot. Ende.

Kagura: Du kannst das so oft versuchen, wie du willst, es wird hier nicht enden.

Naraku: DOCH *Kagura den Brief aus der Hand reißen will*

Kagura: Ah ah ah, bööööser Naraku, aus, sitz, platz, bleib, wir wollen doch Inuyashas Schwäche herausbekommen.

Naraku: Vielleicht solltest du ihn mit „aus, sitz, platz, bleib“ ärgern.

Kanna: Ihr seid so kindisch -.-

hatte die Arme auf Kagomes Schultern gelegt und presste seine Lippen sanft gegen ihre

Kagura: Oh, das Thema Romantik wird mal wieder aufgewärmt.

Naraku: *Ohropax hol und sich demonstrativ abwend*

- er küsste sie.

Kanna: Das wäre mir aus der vorgegangenen Beschreibung nicht aufgefallen.

Kagura: Naja, wer weiß was für Intelligenzbestien solch eine Geschichte sonst lesen...

Das Mädchen riss dabei aber die Augen umso mehr auf

Naraku: Mehr als leicht? Geht das überhaupt? *muhaha*

und Tränen bildeten sich in ihren Augen,

Kagura: Ja, Freudentränen. Endlich hat sie auch mal einen abbekommen, das mit Inuyasha und ihr zieht sich ja eh schon viel zu lange hin, als das da noch mal etwas passieren würde...

sie wollte den Kuss nicht,

Kanna: Gott, die soll doch froh sein, dass sie jemand haben will -.-

Naraku: So wie das hier steht, wollen sie aber gleich drei.

konnte sich aber Hojo zuliebe auch nicht wirklich wehren.

Naraku: Ist das jetzt die Mitleidsmasche, oder was zieht die hier ab?

InuYasha sah nur ungeduldig zu.

Kanna: Zu blöd um einzugreifen.

Kagura: Spanner, Spanner!!!

Er war stocksauer und eifersüchtig als er sich den Kuss mit ansehen musste,

Naraku: Yeah, Gefühle, Emotionen!

Kagura: Nein, eigentlich eine logische Reaktion, aber von so was hast du ja keine Ahnung, Naraku.

Naraku: Ich lass dich gleich Bekanntschaft mit meinem Keller schließen -.-

Kagura: Is ja schon gut... *grummel*

er konnte einen tiefen Schmerz in seinem Herzen empfinden,

Kanna: Hach, das ist ja sooooo traurig.

Naraku: Wirklich? O__o

Kanna: Nein.

würde so was aber natürlich nie zugeben.

Alle: Natürlich nicht.

Kagura: Wir wollen ja hier nicht OOC werden.

Naraku: Das kam in dieser Geschichte ja auch erst so wenig vor...

Hojo löste aber dann den Kuss und ging ohne etwas zu sagen, mit der Hoffnung dass sie ihm eine Antwort dazu geben konnte.

Kanna: Er geht weg um eine Antwort von ihr zu bekommen? Sollte man dann nicht lieber da bleiben?

Kagura: Verkehrte Welt, verkehrte Welt.

Kagome war nun leicht zittrig

Naraku: Leicht! Argh! Mittlerweile hasse ich dieses Wort!

Kagura: LEICHT, LEICHT, LEICHT, LEICHT!

Naraku: Halts Maul und ließ!

und sah ihn nur geschockt hinterher.

Kanna: Ein Ihn-Ihm Fehler, hatten wir ja schon lange nicht mehr -.-

Naraku: Benutzt der Autor wohl das Grammatikbuch, das wir ihm geschickt haben?

Ihre kullerte eine Träne über ihre Wange, ging aber dann einfach wieder in ihr Haus zurück.

Kanna: Entziffern wir einmal diesen Satz.

Kagura: Ihre Träne kullerte über die Wange und ging dann ins Haus? Die Träne geht ins Haus?

Naraku: Offensichtlich benutzt er es nicht...

Sie hatte immer noch keine Ahnung, dass der Hanyou bei ihr im Zimmer war

Kagura: Ja wie denn auch? X_x

Kanna: War sie nicht mal bei den Pfadfindern? XD

und ging erstmals auch in die Küche.

Kanna: Erstmals. Zum allerersten Mal ihn ihrem Leben.

Naraku: Ja, jedes Jahr ein neues Zimmer erforschen ^^

Sie musste sich irgendwas zum essen oder trinken machen um das alles erstmals zu verdauen

Kagura: Anscheinend verdaut sie auch zum ersten Mal in ihrem Leben.

Naraku: So langsam macht mir das Mädchen wirklich angst.

- immerhin war es ja ihr erster Kuss gewesen.

Kanna: Und deswegen muss man etwas verdauen? *bwahahaha*

Sie musste sich dann einige Minuten später mit einen Kakao zufrieden stellen.

Naraku: Warum?

Kagura: Sie ist zum ersten Mal in der Küche. Wahrscheinlich weiß sie noch nicht, wie die Küchenschränke aufgehen, geschweige denn, wie man sich etwas kocht.

Kanna: Es heißt in diesem Fall einem Kakao.

Kagura: Ist doch egal, es gibt nix Anderes außer Kakao, da muss man sich auch mit „einen“ Kakao zufrieden geben.

Anschließend machte sie sich daran, die Treppen zu ihrem Zimmer hochzugehen.

Kagura: Schwierige Aufgabe...

InuYasha stand perplex am Fenster.

Naraku: Immer noch?

Kanna: Seine Reaktionszeit war auch schon mal schneller.

Naraku: Warum hat der diese Aussetzer nicht, wenn ich mit ihm kämpfe??? Das ist unfair. ;___;

Er knurrte leicht und zuckte nervös mit seinen Ohren.

Kagura: Weil er ja auch nichts anderes kann.

Kanna: In dieser Geschichte kann er tatsächlich nichts anderes.

Naraku: Ich möchte daran glauben, dass er in Wirklichkeit auch nichts kann.

Kagura: *flüster* Leichtgläubigkeit kann tödlich sein....

Naraku: Sagtest du was?

Kagura: Nööö ^^

Er war total wütend und eifersüchtig auf diesen Hojo.

Kanna: Wenigstens wurde ein Adjektiv ausgetauscht.

Naraku: Stinksauer, wütend und eifersüchtig.

Kagura: Eine böse Mischung.... Uuuuh

Doch er wusste es nicht, wie er Kagome nun gegenüber treten sollte.

Kanna: Das „es“ ist zu viel.

Kagura: Nein, der Autor meint damit, dass er nicht weiß, dass er stinksauer, wütend und eifersüchtig ist.

Naraku: So blöd kann selbst Inuyasha nicht sein.

Immerhin hatten sie sich schon länger nicht mehr gesehen

Naraku: Ach kommt, also bitte ja? Wie lange war das? Eine Woche? Eine Halbe? Man kann sich auch anstellen -.-

und sie selber würde nur wieder wütend werden,

Kagura: Ich dachte, sie würde ihn soooo vermissen?

Kanna: Ja, aber das weiß er ja nicht.

Kagura: Blöd, wenn man das Offensichtliche nicht sieht XD

so war es schon immer.

Naraku: Amen.

Das dachte er zumindest so.

Kanna: Wenn der schon denkt...

Langsam konnte der Hanyou auch schon ihre Schritte wahrnehmen

Kagura: Wie lang ist diese Treppe eigentlich?

Kanna: Vielleicht hat sie sich vorher noch in der Küche verlaufen?!

und ihr Geruch wurde immer deutlicher.

Naraku: Anscheinend funktioniert seine Nase wieder.

Kanna: Schade eigentlich.

Er versteckte sich aber nicht

Kagura: Wo denn auch? Im Kleiderschrank? Unterm Bett? *rofl

sondern blieb einfach so stehen, wie er eben nun da stand.

Naraku: Wie steht er eben denn nun da?

Kanna: Offensichtlich immer noch am Fenster.

Er hielt aber seinen Kopf gesenkt, so dass sein Pony seine Augen verdeckten.

Kagura: Steht er nicht immer noch mit dem Rücken zur Tür? Da sieht Kagome sein Gesicht doch eh nicht.

Kagome machte langsam die Tür auf.

Naraku(Tür): *knaaaaaaaaaarz*

Kagura: Wie in einem schlechten Horrorfilm.

Kanna: Und Inuyasha ist das Monster, was vor dem Fenster steht und darauf wartet, bemerkt zu werden XD

Da es so dunkel war, nahm sie InuYasha anfangs gar nicht wahr

Kanna: Die muss aber auch blind sein.

Kagura: Am Fenster ist immer etwas Licht...

Naraku: Inuyasha tarnt sich ^^

doch sie knipste das Licht an.

Kagura: Wieso? Im Dunkeln durchs Zimmer laufen ist doch schön.

Kanna: Diese ganzen Ecken und Kanten an denen man sich stoßen und verletzen könnte...

Naraku: LASS DAS LICHT AUS!

Überrascht sah sie auf und hatte noch einige Tränen an ihren Wimpern hängen.

Kagura: Wo wir wieder bei ihrer Fettschicht im Gesicht wären.

Naraku: Wie lange kann so jemand eigentlich heulen?

Kanna: Seeehr, sehr lange. Tage, Wochen, Monate??

"InuYasha?"

Kanna: Nein, es ist das Monster, das durch das Fenster kam.

Sie wunderte sich und konnte es gar nicht fassen dass er hier war.

Naraku: Hurra, hurra *augenverdreh*. Und wenn er nicht bei ihr bleibt, dann zieh ich ihm persönlich die Hundehoren lang!

Der Hundedämon sah auf und blickte das Mädchen an.

Kanna: Man merkt förmlich, wie die Spannung auftaucht...

Kagura: Die ist wohl gleich am Anfang aus dem Brief raus gefallen... Ich hätte ihn nicht so schütteln sollen.

Er selber nickte nur.

Naraku: Wow, blicken und nicken gleichzeitig. Multitasking XD

Man konnte seine Eifersucht auch schon an seinem Anblick ablesen.

Kanna: An seinem Anblick??

Kagura: Dieses Wort hat sich im Satz geirrt...

"Ihr habt euch geküsst."

Naraku: Blitzmerker!

Flüsterte er zuerst und sah sie dann nicht mehr an.

Kanna: Mir ist langweilig. Kannst du nicht bis zum Schluss vorblättern?

Kagura: Kommt gar nicht in Frage, jetzt wo sich die Geschichte so entwickelt! O__o

Naraku: Entwickelt? Wo?

Kagura: Schon mal was von Ironie gehört?

Kagome nickte: "Ich wollte es aber nicht und ich empfinde rein gar nichts für ihn nur damit du es weißt!"

Naraku: Jaja, wer's glaubt.

Kanna: Der ist es wohl sehr peinlich, so wie sie sich rauszureden versucht...

Sie presste sich ihre Finger sanft gegen ihre Lippen.

Kagura(Kagome): Boah, was sind denn diese zwei Dinger in meinem Gesicht??

"Und den Kuss wollte ich auch nicht auch das solltest du wissen!"

Naraku: Warum sollte er das wissen?

Kanna: Was geht ihn das überhaupt an?

InuYasha sah sie immer noch nicht an: "Und wieso hast du dich nicht gewehrt?"

Kanna: Ja, das fragen wir uns auch schon...

Kagura: Die Mitleidsmaske kann schon böse sein...

Das Mädchen war nur leicht überrascht über seine Frage:

Naraku: Ah, da ist es wieder, mein kleines Lieblingswort.

Kanna: Heißt das, dass sie mit so einer Frage gerechnet hat?

Kagura: Ich finde ja immer noch, dass ihn die ganze Sache überhaupt nichts angeht.

"Weil Hojo ein sehr guter Freund ist und ich seine Gefühle nicht verletzen wollte..."

Kagura: Genau wie wir es uns gedacht haben.

Kanna: Schrecklich, dass die Guten immer so sozial sind.

Naraku: An sich selbst denken ist viel angenehmer.

Kanna: Dann stellt einem auch keiner so blöde Fragen...

Aber glaub mir eins: Ich empfinde wirklich nichts für ihn!"

Kagura: Das hast du jetzt schon oft genug gesagt.

Kanna: Inuyasha ist begriffsstutzig, vergiss das nicht.

Sie wollte sich wehren und auch seine Gefühle nicht verletzen.

Naraku: Kann es sein, dass das schon irgendwo mal erwähnt wurde?

Kanna: Nein, nur so ungefähr drei Mal in den letzten vier Sätzen...

Langsam sah sie der Hanyou auch an.

Kagura: Mal wieder.

Naraku: Mal sehen, wie lange er das durchhält.

Kanna: Ich stoppe die Zeit.

"Ach ja? Für wen empfindest du denn dann etwas?"

Kanna: So blöde Fragen kann auch nur er stellen.

Kagura: Naraku kann auch sehr dumme Fragen stellen.

Naraku: Entschuldigt bitte, dass wir Männer sind -.-

InuYasha wurde nun neugierig und wollte es unbedingt wissen.

Kagura: Theoretisch könnte sie auch gar keinen mögen.

Naraku: Das wäre aber wirklich OOC für einen „guten Charakter“.

Kagome überlegte kurz, schluckte, hatte tolles Herz klopfen und blickte dann den Hanyou in die Augen:

Kanna: Tolles Herzklopfen. Was ist das nun schon wieder?

Kagura: DEM Hanyou.

Kanna: Ha, jetzt hast du es gesagt.

Kagura: Wenn du es nicht machst, muss ja jemand den Part der Rechtschreibung im Auge behalten.

Naraku: Was will sie jetzt eigentlich machen?

Kagura: Moment, ich muss die Seite umblättern.

"Ich liebe dich!"

Alle: WAS?? *geschocktes Schweigen*

Werden unsere drei Helden diese „überraschende“ Wendung verkraften? Wir werden es sehen, in Kapitel 4. Auf Bald, Bekka :)

[Ende Kapitel 4]

Kapitel 4: ~4~ oder: Hilfe Kitsch!

Kapitel 4: ~4~

Kagura: *sich wieder gefasst hat* Willkommen zurück in der Aufklärungsstunde.

Kanna: Dieses Mal: Wie man jemandem die Liebe gesteht und damit die Leser in den Wahnsinn treibt.

InuYasha sah sie wie perplex an.

Naraku: Eine gute Zusammenfassung des dritten Kapitels.

Er wackelte furchtbar nervös mit den Ohren.

Kagura: Wackeln tun sie ja sowieso ständig.

Kanna: Aber „furchtbar nervös“? Nicht, dass er uns hier gleich in Ohnmacht fällt.

Naraku: Warum denn nicht?

Er wusste auch nicht, was er dazu sagen und tun sollte.

Kanna: Dabei hatte er Kagome doch soweit provoziert, bis sie es gesagt hatte.

Kagura: Männer denken nun mal nicht im Voraus.

Immerhin hatte das noch nie ein Mädchen gesagt.

Naraku: Und was ist mit Kikyo?

Kanna: Die hat er anscheinend gerade aus seinem Gehirn verbannt.

Sein Herz pochte wie verrückt.

Naraku: ... Er bekam einen Herzinfarkt und starb. Darf ich jetzt wieder zurück ins Haus?

Kagura: Nein, es kommen noch ein paar Seiten.

Naraku: Wessen blöde Idee war es eigentlich, diesen Brief zu lesen?

Kanna: DEINE!

Naraku: Oh...

Er wollte Kagome auch nicht verletzen aber er wusste auch nicht was er tun sollte.

Kagura: So langsam wissen wir, dass er keinen Peil hatte.

Kanna: Weiß der überhaupt irgendwann mal, was er tun soll?

Sie sahen sich nur gegenseitig in die Augen.

Naraku: Vorsicht, hier hat sich irgendwo ein romantischer Satz versteckt.

Kagome wendete den Blick aber auch sehr schnell wieder ab, da sie nicht wusste, wie InuYasha für sie fühlte und nicht weiß, was er antworten wird.

Kagura: Was ein Satz o__O

Kanna: Wie kann man nur in einem Satz Vergangenheit UND Gegenwart UND Zukunft verwenden???

Naraku: Und überhaupt: Warum weiß hier nie jemand, was er tun soll?

"Gehen wir." Sagte Kagome.

Kanna: Komma und Kleinschreiben nach wörtlicher Rede.

Kagura: Will sie damit die Situation entspannen? Was Besseres ist ihr auch nicht eingefallen...

Mit einem Ruck nahm sie ihren Rucksack,

Naraku: Wuah, das ist ja schon fast eine Metapher!!

Kanna: Nein, das hört sich einfach nur so blöd an.

ging aus ihrem Zimmer und wollte zum Brunnen gehen.

Naraku: Sie kommen zurück, das kann ja wohl nicht wahr sein -.-

Kagura: Was hast du erwartet, dass sie in Kagomes Zeit bleiben und heiraten?

Naraku: Das wäre eine gute Alternative gewesen, ja!

Der Hundedämon sah nur blöd hinterher:

Kanna: Er kann ja auch nichts anderes.

Kagura: Außer vielleicht noch mit den Ohren wackeln XD

"Gehen wir'?" Er zuckte nervös mit den Ohren: ,Was soll denn das nun wieder heißen?'

Kanna: Was sollen diese ganzen kleinen Striche?

Kagura: Es soll genau das heißen, was es heißt. Meine Fresse ist der schwer von Begriff.

dachte er sich ebenfalls nervös.

Naraku: Ebenfalls?

Kanna: Nicht nur seine Ohren sind nervös, seine Gedanken sind es ebenfalls.

Er schwitzte leicht aber das fiel nicht so richtig auf.

Kagura: Warum wird es dann erwähnt?

Kanna: Wie war das doch gleich mit dem Wörterzähler?

Er dackelte ihr einfach nur hinterher.

Naraku: Ich finde das Wort „dackelte“ für einen Hundehanyou wirklich gut gewählt ^^

Kanna: Stellt euch mal Inuyasha mit Dackelohren vor *bwahahaha*

Er wusste nicht was er ihr antworten sollte.

Kagura: Immer noch nicht? Der ist wirklich langsam.

Kanna: Zumal wir ja schon wissen, das er sie mag.

Naraku: Alle wissen es, nur er selber checkt es nicht. Blöhööööd XD

Immerhin war da auch noch Kikyo, und die liebte der Hanyou ja auch einmal.

Kanna: Ach jetzt auf einmal doch?

Naraku: Uns wurde doch gerade erzählt, dass noch kein Mädchen je ihn geliebt hätte.

Kagura: Bei der Logik in dieser FF wundert mich auch das nicht mehr.

Aber nun war doch Kagome da.

Kanna: Ach, das kleine liebe „nun“ taucht auch mal wieder auf :)

Und sie lebt.

Naraku: Nicht mehr lange, wenn sie es wagen sollte wieder in unsere Zeit zu kommen.

Ihre Gefühle sind auch die reinste Wahrheit, das merkte man

Kagura: Die „reinste Wahrheit“. Ich frage mich wie Inuyasha das beurteilen kann, wenn er zu blöd ist um seine eigenen Gefühle zu verstehen.

Naraku: Woran merkt man das?

Kanna: Ich merk das nicht.

und bei Kikyo konnte man so was nie anmerken.

Kanna: Das „an“ von „anmerken“ ist ein kleines bisschen überflüssig.

Kagura: Tote haben keine Gefühle mehr, da ist das doch kein Wunder...

Als er Kagomes Worte in sich wiederholte wurde ihm ganz warm ums Herz.

Kagura: Wir kommen wieder zum Romantikgenre zurück.

Naraku: *heul* warum denn schon wieder? -.-

Während das Mädchen selber schon beim Brunnen war, war der Hanyou noch lange nicht so weit.

Kanna: Was uns mal wieder bestätigt, dass Inuyasha eine sehr lange Leitung hat.

Sie hatte auch keinen Bock auf ihn zu warten

Kagura: Die muss ihn ja sehr lieben *rofl*

Kanna: Was erwartest du? Sie hat doch genug andere Macker.

und hüpfte deswegen gleich wieder hinein.

Naraku: Hüpf bloß wieder zurück in deine Zeit -.-

Kagura: Anscheinend wird wieder gehüpft.

InuYasha brauchte 2-3 Minuten länger.

Kanna: Was ein Drama, wegen 2-3 Minuten macht Kagome so einen Aufstand?

Naraku: Sie ist halt eine Frau ^^

Kagura: Hier sitzen zwei Frauen die dir gleich mal einen Aufstand zeigen -.-

Aber er sprang ebenfalls hinein und mit einem Satz gleich hinauf.

Naraku: Warum kommen die zurück? Das ist so was von unfair!

Kanna: Noch ist nichts verloren.

Kagura: Genau, die Geschichte ist noch lange nicht vorbei.

Naraku: Ihr habt ein unheimliches Talent mich aufzumuntern... x__X

Kagome hatte schon auf ihn gewartet.

Kagura: Aber vor dem Brunnen in ihrer Zeit kann sie nicht warten?

Kanna: Zicke.

Sie beachtete ihn aber nicht viel,

Kanna: Megazicke.

Naraku: Ja, das muss wahre Liebe sein ^^

weil Sango, Miroku und Shippo sie so herzlich begrüßte.

Kagura: Der Autor hat ein kleines Problem mit „herzlich“ und „herzhaft“.

Kanna: Und mit der Angleichung von Verben an den Plural.

Naraku: Sagt doch gleich, dass er die deutsche Sprache nicht beherrscht.

Kanna: Wo kommen Sango, Miroku und Shippo eigentlich her?

Kagura: Es wird anscheinend wieder Zeit für ihre Sprechrollen XD

"Da bist du ja endlich wieder Kagome! Wir haben dich ja so vermisst! Wie bist du aber wieder zu uns gekommen?"

Kanna: Genau, wie konnte sie eigentlich die Zeit wechseln?

Kagura: Ja, sie hatte ja trotz Inuyashas Erscheinen keinen Juwelensplitter.

Naraku: Und sie ist auch ohne Inuyasha zurückgekommen.

Kanna: Heilige Logik o__O

Shippo sprang sie sofort an in ihre Arme.

Kanna: Da wollten wohl zwei Sätze in einen.

Kagura: Dieses kleine Blag wäre mir viel zu aufdringlich oO

Alle hatten scheinbar nicht mitbekommen das InuYasha nicht da ist.

Naraku: Der interessiert ja auch nicht.

"Ach... InuYasha ist mich holen gekommen! Er will wohl dass ich euch die Splitter weitersuche..."

Kanna: Die Formulierung „dass ich euch die Splitter weitersuche“ ist sehr schlaue gewählt.

Naraku: Warum?

Kanna: Glaubst du, die anderen wären ihr bei der Suche behilflich?

weitere Gründe gibt's natürlich nicht!"

Alle: Natürlich nicht.

Kagura: Du kannst lügen so viel du willst, wir wissen alles *muhaha*

Der Satz klang etwas hart für InuYasha.

Kanna: Och, warum denn?

Naraku: Nur etwas hart? Die Frau hat ihn gerade ordentlich abserviert o__O

Ihm war klar, dass er ihre Gefühle verletzt hatte,

Kagura: Einsicht ist der beste Weg zur Besserung.

Kanna: Bei dem ist eh Hopfen und Malz verloren...

wusste aber nicht, wie er das wieder anders machen würde.

Kanna: Wieder eine unmögliche und überflüssige Steigerung.

Naraku: Die Spannung wird dadurch keinesfalls gesteigert x__X

Kagura: Was soll er auch anders machen? Solange sich die beiden streiten ist doch alles top :D

Sango wusste sofort dass etwas nicht stimmte.

Naraku: Diese Blitzmerkerin!

Kanna: Da fehlt ein Komma.

Kagura: Sango kann halt nicht auf alles achten...

Sie sah kurz zu Miroku und Shippo.

Kanna: Wozu?

Kagura: Interessante Handlung.

Naraku: Äußerst interessant. Wo ist mein Bett?

"Also.... wir gehen mal das Abendessen kochen!"

Kanna: Nach Punkten wird groß geschrieben!!!! *mwargh*

Naraku: Sie merkt was, unternimmt aber natürlich nichts. Typisch Frau.

Kagura: Sag nichts Falsches!

Sie packte Shippo am Schwanz und Miroku am Arm

Naraku: Warum nicht andersrum? ^ ___ ^

Kanna: Weil das hier KEIN Hentai ist!

und schleppte sie irgendwohin,

Kagura: Wohin ist dem Autor egal...

damit InuYasha und Kagome alleine sein konnten und miteinander reden konnten.

Naraku: Das wird doch garantiert wieder nichts.

Kanna: Die brauchen das erst gar nicht versuchen XD

Kagura: Die Geschichte wird immer langweiliger ...

InuYasha musterte Kagome.

Kanna: Guter Anfang. Erstmal das feindliche Gebiet ausspähen.

Sie hatte natürlich noch die Klamotten von ihrem Date an.

Naraku: Na und?

Kagura: Vielleicht ist sie nackt zum Date gegangen?

Naraku: DAS würde mich dann allerdings auch interessieren ^^

Allerdings hatte sie ihre Arme verschränkt.

Kanna: Hat sie beim Date wohl nicht gemacht.

Kagura: Aufpassen, da ist wer angepisst.

Sie traute sich selber nicht, InuYasha anzusehen.

Kanna: Feigling.

Kagura: Den würde ich freiwillig aber auch nicht anschauen.

Kanna: Feigling.

Sie hatte Angst, er würde wieder ihre Gefühle verletzen.

Naraku: Ach komm, noch schlimmer kann es ja wohl nicht kommen.

Kagura: Mehr als die Liebe nicht erwidern kann nicht passieren.

Immerhin hatte er es oft genug mit Kikyo gemacht.

Naraku: WAS?

Kanna: */////

Kagura: Tatsächlich? Warum weiß ich davon nichts?

Als sie wieder an ihre Zeit dachte, kam ihr alles wieder hoch,

Kagura: Und sie erbrach ihr Frühstück, samt verschluckter Gabel.

Naraku: *koltzgeräusche nachahm*

Kanna: Du bist ekelig.

Naraku: Böse Charaktere dürfen das.

was sie zu InuYasha gesagt hatte.

Kanna: Das hatte sie schon wieder verdrängt?

Kagura: Mensch, die ist ja einfach gestrickt XD

,Oh Gott... ich habe InuYasha ja meine Liebe gestanden... was er wohl darauf sagen wird? Also wenn überhaupt... Ich habe so Angst dass er mich hängen lässt... Immerhin ist er ja der erste Junge, den ich wirklich liebe...'

Naraku: Was ein schwachsinniger Monolog.

Kanna: Zweimal richtige Punkt-Groß-Schreibweise und zweimal falsch. Der Autor kann sich wirklich nicht entscheiden.

Kagura: Warum macht sich das Kind eigentlich so viele Gedanken über etwas, was sie vor zwei Sekunden noch verdrängt hatte?

Dann sah sie ihn aber auch an

Naraku: Hat sie nicht angeblich Angst davor?

und beide blickten sich tief in die Augen.

Kagura: Vorsicht, es könnte wieder romantisch werden O__o

Naraku: *panisch hinter einer Säule versteck*

InuYashas gelbe Hanyouaugen funkelten richtig auf als sich ihre Blicke trafen

Kanna: Wow wie toll. Wahrscheinlich eine Lichtreflexion. Macht nicht son Lärm darum.

Naraku: *hinter der Säule hervorlug* Ist es vorbei?

Kagura: Es beginnt gerade erst *bwahaha*

Naraku: Och nöööö...

und ihre Blicken saßen so tief, dass sie nichts mehr anderes ansehen konnten,

Naraku: Ihr Blick saß tief? Auf welches Körperteil von Inuyasha war der denn gerichtet?

Kagura: Wir bekommen da noch einen Hentai draus, komme was wolle *harhar*

Kanna: Themawechsel: Wie kann man nichts mehr anderes ansehen?

weil diese Blicke ja wirklich fesselten.

Kagura: Ou, jetzt fesselt sie das Tief-Sitzende sogar *muhahaha*

Kanna: ;___; Alle gegen mich. Seit nicht so pervers.

Naraku: Was sollen wir denn machen? Der Text ist so.

Kagome sah leicht verträumt drein, auch wenn es keinen Grund dazu gab.

Kanna: Warum macht sie es dann?

Kagura: Es ist unglaublich wie der Autor sich innerhalb eines Satzes widersprechen kann.

InuYasha ging langsam auf sie zu und sah sie weiter an.

Kagura: Jap, Naraku, ich glaube du solltest noch ein bisschen weiter hinter deiner Säule bleiben. Jetzt wird so langsam der Kitsch ausgegraben.

Naraku: Warum immer ich? *wimmer*

Das Mädchen wich aber ein wenig zurück denn sie hatte es ja immerhin auch nicht erwartet.

Naraku: *bwahaha* was eine geile Erklärung.

Kanna: Die ist aber schreckhaft. Der geht doch nur langsam auf sie zu.

Kagura: Ja, aber wenn man das nicht erwartet... XD

Blieb aber dann stehen und beobachtete ihn weiter.

Kanna: Die Story ist an Spannung kaum noch zu übertreffen.

Kagura: Selbst Horrorstories können bei der Spannung nicht mithalten.

Naraku: Von wegen. Das alles hier ist der reine Horror!

Kagome... " hauchte der Dämon.

Naraku: *wieder hinter die Säule husch*

"Also ich weiß nicht wo ich anfangen soll...."

Kagura: Er weiß nie wo er anfangen soll.

Kanna: Er weiß grundsätzlich nicht viel.

Er war ja nicht wirklich der Typ dafür,

Naraku: Das ist doch mal ein wahres Wort des Autors.

Kanna: Der wohl sinnvollste Satz dieser Geschichte.

der leicht passende Worte finden würde, die einem auch nicht zu sehr verletzten oder so.

Kanna: Die einen verletzen wenn schon.

Kagura: Oder so. Ich liebe diese Beschreibung.

Naraku: Der Autor hat auch Probleme die richtigen Worte zu finden.

Kagura: Nicht das hinterher Inuyasha der Autor dieser FF ist.

Naraku: In diesem Fall würde allerdings auch der Duden, den wir dem Autor geschickt haben, nichts mehr helfen.

Er wendete den Blick leicht ab, sah sie aber nach kurzer Zeit gleich wieder an.

Kanna: Und wieder ein überflüssiger Satz.

Naraku: In einer überflüssigen Story.

"Also ich... du hast mir gesagt... du wärest in mich verliebt...."

Kagura: Seeehr gut beobachtet.

als ich dich das erste Mal sah... Da hab ich gedacht du wärest K-Kikyo...

Kanna: Mach so weiter und sie ist bald wieder in ihrer Zeit.

Naraku: Und heult sich die Augen aus.

Kagura: MACH SO WEITER!

Und du musst wissen, ich liebte sie einst sehr...

Kanna: Ja, das geht in die richtige Richtung :D

und dann musst du auch wissen.... Wenn ich mit dir zusammen wäre.... Egal wie sehr ich dich lieben würde, Kikyo würde ich nie vergessen, da sie meine erste große Liebe war!"

Naraku: STRIKE!

Kagura: Also wenn sie jetzt nicht geht, dann ist sie wirklich ein hoffnungsloser Fall.

Kanna: Oder wirklich verliebt.

Kagura: Ich sage ja. Ein hoffnungsloser Fall.

Kagome reißte leicht überrascht die Augen auf.

Kanna: Gut. Erstens: REIßTE? Zweitens: Leicht überrascht? Nach dieser Absage von Inuyasha.

Naraku: Die ist genauso blöd wie er.

Kagura: Eigentlich ein gutes Paar.

Sie wusste nicht, was sie dazu sagen sollte.

Kagura: Seht ihr, sie weiß auch schon nicht mehr was sie sagen soll.

Naraku: Wie Inuyasha!

Kanna: Das stinkt nach Happy End. Die passen wie Arsch auf Eimer!

Sie hatte nie erwartet, dass er so was sagen würde.

Kagura: Stimmt, irgendwie benimmt er sich wieder OOC.

Naraku: Hilfe, das Romantik-Double ist wieder da o__O

Es war aber ein angenehmes Gefühl um ihren Herz.

Naraku: Weil er gesagt hat, dass er Kikyo nie vergessen kann?

Kagura: Weil er gesagt hat, dass sie sehr geliebt hat?

Kanna: Achtet doch mal mehr auf die Rechtschreibung! Ihrem Herzen heißt das.

Dann fragte sie aber leicht unsicher: "Das heißt... du... du liebst mich auch?"

Naraku: Nein, ich glaube das heißt es nicht.

Kanna: Das Kind hat keine Ohren am Kopf.

Kagura: Sie ist sich ja auch nicht ganz sicher.

Kanna: Trotzdem ist sie doof >.>

Kagura: Habe ich nie bestritten.

Sie schaute leicht hoffnungsvoll.

Naraku: Kann mal jemand dieses „leicht“ abstellen?

Kanna: Man sollte gesetzlich veranlassen, dass nur 5x „leicht“ pro Seite gebraucht werden darf.

Kagura: Und auf keinen Fall in zwei aufeinander folgenden Sätzen.

Ob er Kikyo vergessen würde oder nicht war ihr bereits egal,

Kagura: Die hat anscheinend keine Probleme mit Konkurrenz umzugehen.

Naraku: Im Gegensatz zu dir, Kagura.

Kagura: Ich weiß nicht wovon du redest .___.

denn er würde sowieso nie zu ihr zurückgehen

Kanna: Bist du sicher? *mwahaha*

zumindes war sie recht sicher darin.

Kanna: Ahja, also nur recht sicher. Vielleicht gibt es ja doch kein Happy End :)

Sie selber ging auch einen Schritt auf ihn zu.

Kagura: Wir wissen, dass sie laufen kann.

Naraku: Und in welche Richtung sie geht ist uns ziemlich egal.

Ihre Arme waren auch nicht mehr verschränkt.

Kanna: Was wir eben für das Wörtchen „leicht“ beschlossen haben, wird auf das Wort „auch“ erweitert!

Sie sahen sich gegenseitig in die Augen.

Naraku: Hör bloß auf mit dieser heuchlerischen Romantik -.-

Kagura: Sehen kann Kagome auch ganz toll.

Das Mädchen musste leicht geduldig warten,

Kanna: Ich bekomme ne Krise, ich wandere aus. Verbrennt dieses Papier!!! Noch einmal „leicht“ oder „auch“ und ich laufe hier Amok!

Kagura: Schon allein der schwachsinnige Einsatz dieses Wortes. Leicht geduldig warten habe ich noch nie gekonnt.

auch wenn das nicht wirklich einer ihrer besten Stärken ist.

Naraku: Hat die überhaupt irgendeine Stärke?

Kanna: SEHE ICH DA EIN „AUCH“? *waaaaaaaaaaaaah*

Kagura: Nein! Ich hab mich verlesen, da steht „aber“.

Kanna: Dann macht der Satz aber keinen Sinn!?

Kagura: Da war der Autor schuld.

Kanna: Achso.

Kagura: *puuuuh* *Schrotflinte vor Kanna versteck*

Minuten vergingen und InuYasha musste nach einer passenden Antwort suchen.

Naraku: Na, dann vergehen aber mehr als Minuten.

Kagura: Genau, Stunden würden besser passen.

Kanna: Eine vernünftige Antwort findet der auch nach Wochen nicht.

Naraku: Aber anscheinend wurde das Romantik-Double wieder ersetzt *yay*

Kagome konnte aber nicht mehr länger warten:

Kanna: Ungeduldiges Pack, diese Menschen.

"Bitte... antworte doch... InuYasha?"

Kagura: Der ist gerade nicht ansprechbar.

Naraku(Inuyasha): Hier ist der automatische Anschluss von Inuyasha. Ich bin gerade damit beschäftigt, eine passende Antwort zu finden. Rufen Sie in einem halben Jahr noch einmal an, oder hinterlassen sie eine Nachricht nach dem Piepton. *pieeeep*

Sie sagte es sehr langsam aber auch total sanft und sah den Hanyou an.

Kanna: Jetzt steht da „aber“ und „auch“ in Kombination. Wo ist die Waffe???

Kagura: Ich hab sie nicht gesehen *pfeif*.

Naraku: Langsam und sanft widersprechen sich doch nicht oder?

Kanna: Nein tun sie nicht.

Naraku: Dann habe ich ein überflüssiges „aber“ entdeckt!!! *rumstolzier* Ich bin der Beste, ich hab es drauf, ich kann Rechtschreibung! *muahaha*

Er selber zuckte nur ab und zu mit den Ohren.

Kagura: Also alles normal.

Kanna: Was anderes macht er eh nie.

Danach nickte er aber: "Ja... ich bin... auch in dich verliebt."

Alle: OCH NÖÖÖÖÖ!

Kanna: Ich will kein Happy End -.-

Kagura: Keine Angst, die Geschichte geht noch weiter.

Kanna: Die wird bestimmt nur noch schlimmer.

Naraku: *wieder hinter die Säule kriech* Verdammte **** Romantik -.-

Er wendete seinen Blick aber ab.

Kanna: Vielleicht hat er ja gelogen?

Kagura: Glaubst du, dass dieser Autor zu so einem genialen Zug in der Lage wäre?

Kanna: Zerstöre mir nicht meine Illusion!

Kagome war überglücklich es zu hören.

Naraku: Freu dich. Willst du was mich überglücklich machen würde?

Kanna: Was denn?

Naraku: Zu hören, dass sie tot ist.

Kagura: Wahre Worte.

Sie stürmte deswegen auf ihn zu und umarmte ihn heftig.

Kanna: Flog dabei auf die Fresse und brach sich das Genick. ENDE

Naraku: Hey! Enden, die auf Tod basieren sind meine Sätze!

Kanna: Bei dir klappt es ja nie, da dachte ich, probier ich es mal selbst.

Kagura: Bei dir klappt es auch nicht.

Einige Tränen rollten über ihre Wangen und InuYasha konnte das wie immer riechen

Kagura: Ich möchte noch mal an den Anfang erinnern. Da konnte er sie nicht auf 3 Meter riechen.

Kanna: Plötzliche Genesung.

- für ihn war es ein salziger Geruch.

Naraku: Da hat wohl jemand in Biologie aufgepasst.

Kagura: Und in der nächsten Stunde lernen wir den Geschmack von Blut kennen
muhaha

"Bitte nicht weinen Kagome... du weißt dass ich das nicht mag..."

Kanna: Aber sie ständig zum heulen bringen. Ist das nicht irgendwie sarkastisch?

Naraku: Sarkastisch, aber schön ^^

Ohne zu zögern legte er seine Arme um das Mädchen

Naraku: *waaaah* *zur Säule renn*

und lehnte seinen Kopf auf ihre Schulter

Naraku: *panisch dahinter versteck*

und stubbste mit seinen Ohren sanft gegen ihre Wangen.

Naraku: *sich übergeb*

Kagura: Der Arme. Eine tödliche Schwäche gegen romantische Storys. So was auch.

Kanna: Es heißt „stupste“ und zweimal in einem Satz „und“ ist unschön!

Die Ohren wischten auf der einen Wange die Tränen von dem Mädchen weg.

Kanna: Die Ohren können anscheinend doch mehr als nur zu zucken.

Kagome wollte diesen Moment nie wieder anhalten.

Kagura: *bwahaha*. Das heißt wohl, dass sie es scheiße findet.

Kanna: Wer will auch schon von Inuyasha begrabscht werden o__O *bäh*

Zum ersten Mal sagte ihr ein Junge, dass er sie liebt.

Naraku: *hervorlug* MEEEEP, FALSCH!

Kanna: Genau. Was ist mit Hojo?

Kagura: Vielleicht kein richtiger Junge?

Kanna: Inuyasha ist ein Halbdämon. Wenn, dann ist der kein richtiger Junge.

Kagura: Vielleicht ist Hojo schwul?

Kanna: Das diskutieren wir später XD

Und das machte sie natürlich überglücklich.

Kanna: Sag bloß.

Kagura: Aus dem Text geht doch hervor, dass sie es scheiße findet?__?

Kanna: Unstimmigkeiten in der Logik sind normal.... Hier jedenfalls.

"Lass uns dann wieder zurück gehen, okay?" flüsterte der Hanyou der Schwarzhaarigen ins Ohr.

Kanna: Zurückgehen ist ein Wort.

Naraku: Ja, geht bloß weg, GEHT BLOß WEG!! Lasst mich in Ruhe!!

Kagura: Wenn das so weiter geht, verfällt er dem Wahnsinn.

Kanna: *flüster* Ist dir das nicht recht?

Kagura: *flüster* Ja, aber das darf keiner wissen...

Kagome selber nickte nur.

Kagura: Denn auf einmal ist sie die, die zu blöd zum sprechen ist.

Kanna: Ich fürchte, der Gehirnvirus ist wieder da XD

Aber sie hatte noch einen Haufen fragen:

Kagura: Einen Haufen. Aha.

Kanna: Fragen wird groß geschrieben. Ist ja kein Verb.

"Sollen wir den anderen das zwischen uns sagen?"

Naraku: *wieder hervor komm* Was interessiert das die Nebencharaktere?

Kagura: Ohne Sprechrolle bringt denen dieses Wissen auch nichts.

Sie löste sich langsam von der Umarmung und sah ihn an.

Kanna: *gäääh*

Er dachte kurz nach und zuckte mit den Ohren.

Kagura: Was auch sonst.

Kanna: Heißt das, wenn er nachdenkt zucken seine Ohren nicht?

Naraku: Aber die zucken doch ständig?!

Kanna: Denk mal drüber nach *bwahaha*

Dann schüttelte er den Kopf:

Naraku: Um sein eingeschlafenes Hirn wieder wachzurütteln.

"Wohl besser nicht... die anderen würde uns bloß wieder aufziehen..."

Kanna: Aufziehen? Die sprechen in dieser Geschichte doch so gut wie gar nicht.

Kagura: Außerdem sind es eure Freunde.

Naraku: Das muss nichts heißen. Du ziehst mich ständig auf.

Kagura: Sind wir Freunde? -.-

Naraku: Nein, du bist mein Vasall *muhaha* :D

das wäre wohl nicht so toll, oder?

Kanna: Nein, gemobbt werden ist wohl nicht so toll XD

Wir müssten uns eben dann genauso benehmen, meinst du nicht auch?"

Kagura: Genauso wie die Nebencharas? Dann spricht ja niemand mehr o_O

Naraku: Dann wäre wenigstens diese Geschichte zu Ende.

Kagome nickte: "Ja okay... so machen wir es! Also dann...gehen wir nun!"

Kanna: Wahrlich interessanter Inhalt in dieser Unterhaltung.

Naraku: Ich will auch eine Frau, die keine Widerworte gibt!

Kagura: Darauf kannst du lange warten *pfff*

Sie nahm ihre Hand

Kagura: .. in ihre Hand und hatte somit beide Hände in ihren Händen.

Kanna: Mit sich selbst Händchen halten.

Naraku(Kagome): Ne, Inuyasha fass ich nicht an.

und wollte mit ihm zum Brunnen gehen.

Naraku: Ou, sie wollen wieder weg? *vorfreude*

Dann gingen sie auch standen nach kurzer Zeit vor ihm im kleinen Tempel.

Kanna: Seit wann ist in unserer Epoche ein Tempel beim Brunnen???? @_@

Beide blickten in den Grund.

Naraku: Stürzten hinab, brachen sich das Genick und waren tot. ENDE

Kagura: Das funktioniert nicht, egal wie oft du es versuchst!

Naraku: Und wenn ich es mit rotem Marker über die Geschichte schreibe?

Kanna: Du kannst nicht schreiben.

Naraku: Scheiße, stimmt -.-

InuYasha packte sie, umarmte sie sanft und sprang mit ihr gleichzeitig in den Brunnen

Naraku: Bah, hört auf euch anzufassen.

Kanna: Gleichzeitig in den Brunnen springen? Nicht das sie stecken bleiben ^^

Kagura: Wenigstens sind sie jetzt wieder in Kagomes Zeit!

und beide waren nach kurzer Zeit wieder in der kriegerischen Epoche.

Alle: WOOT?

Kanna: Sie sind doch schon die ganze Zeit in unserer Epoche??!! @_@

Kagura: Böser, BÖSER Logikfehler.

Naraku: Nein, sie sind doch noch hier! *in Ohnmacht fall*

So... tut mir leid!

Kanna: Ou, ein Author's comment.

Kagura: Ja, es sollte dir auch leid tun.

Kanna: Den armen Naraku so zu verarschen.

Kagura: Und so eine schlechte Story zu schreiben.

Kanna: Und unseren Duden nicht zu benutzen.

Kagura: Und überhaupt und sowieso!

Das Kapitel ist echt wahnsinnig kurz!

Kanna: Wenn es gar nicht vorhanden wäre, wäre es noch schöner.

Aber ich hoffe das ändert sich wieder beim nächsten Kapitel! Viel Spaß

Kagura: WAS, NOCH EINS?

Naraku: *aufwach* NEEEEEEEEIN *wieder umkip*

Kanna: Jetzt wäre doch ein Happy End da. Warum müssen wir uns noch weiter quälen?

[Seht wie es weitergeht. Erlebt warum sich die drei noch weiter quälen müssen. Und betet, dass Naraku diesen Schock übersteht. Das alles und viel mehr in Kapitel 5 :D]

Kapitel 5: ~5~ oder: Es kommt immer schlimmer als man denkt!

Kapitel 5: ~5~

Kanna: Naraku?

Kagura: Der ist immer noch ohnmächtig... ^^

Binnen kurzer Zeit waren InuYasha und Kagome wieder in der kriegerischen Epoche.

Kagura: Ja, diesen bösen Logikfehler hatten wir vor etwa zwei Sätzen schon.

Kanna: Da hilft es auch nicht, ihn am Anfang noch mal zu wiederholen.

Kagura: Falsch bleibt nämlich falsch!

Kühler Wind wehte sanft über die Landschaft, da durch raschelten leise die Blätter und ab und zu spürte man warme sanfte Strahlen der Sonne, die versuchte durch die Wolken zu dringen.

Kanna: So viel Beschreibung und dann doch nur einen Satz darauf verwendet o__O

Kagura: Die Natur ist aber sanft in unserer Zeit.

Kanna: Dadurch ist ein Wort.

Kagura: Dieser Satz ist auch mindestens zwei Sätze x_X

Der Hanyou sprang mit dem Mädchen aus dem Brunnen und setzte sie dann im Gras ab.

Kanna: Fällt dir auf, dass dieser Satz vollkommen richtig ist?

Kagura: Wir müssen Naraku wieder wecken, vielleicht geht es ihm dann besser...

Obwohl warte mal, der nächste Satz...

Die Schülerin blickte in den Himmel und die Brise wehte ihr durch das Haar, was sie sehr genossen hat.

Kagura: ... Ist wieder genauso schlecht wie alle anderen auch.

Kanna: Zeitsprung. Im Inhalt und in der Grammatik. Ich dreh am Rad *rumroll*

Der Hundedämon verschränkte seine Arme im Suikan und wackelte mit seinen Ohren,

Kanna: Seine Lieblingsbeschäftigung nimmt ihn wieder voll in Anspruch...

Kagura: Dieser Einfallsreichtum ist einfach immer wieder überraschend.

um zu erkennen wo die anderen denn sein könnten.

Kagura: Wen interessiert hier wo die sind?

Kanna: Die haben doch vorher nicht interessiert.

Kagura: Es wird mal wieder Zeit für ihre Sprechrollen *mwahaha*

Ebenso roch er mit der Nase

Kagura: Boah, MULTITASKING o__O

und schon bald hat er ihre Witterung gefunden.

Kanna: Das hat aber so lange gedauert, dass wir uns jetzt schon in der Gegenwart befinden und nicht mehr in DER VERGANGENHEIT!!! *kopf gegen den Pfeiler hau*

"Los da müssen wir lang!"

Kagura: Wo lang?

Naraku: *im Schlaf* Gibt's schon Mittag?

Kagura: Nein.

Naraku: Schade. *weiterpenn*

Er zeigte ihr mit dem Kopf in welche Richtung die zwei gehen mussten.

Kanna: Inuyasha hat Finger am Kopf. Er kann mit dem Kopf zeigen. Er ist ein verdammter Mutahaaaant *sing*

Kagura: Hier sind alle Mutahaaaanten *mitsing*

Kagome folgte seinen Blick und nickte:

Kanna: *naaaarf* Wer den Unterschied von M und N nicht kennt, der hat in der Schule nur gepennt!

Kagura: Und wer den Unterschied zwischen Logik und Mist nicht weiß, der schreibt einfach den größten Scheiß!

"Okay... na dann gehen wir einmal, oder?"

Kagura: Ich gehe immer zweimal.

Kanna: Ich schreibe nach einem Punkt groß.

Kagura: Ich frage nicht, wenn ich irgendwo hingehen will.

Kanna: Du musst aber Naraku fragen o__O

Kagura: Der schläft doch *ihn zur Sicherheit von der Terrasse kick*

Sie lächelte ihn an.

Kagura: Juchu, Romantik ich komme -.-

InuYasha nickte ebenfalls und ging schon mal langsam los.

Kanna: Man wartet ja auch nicht auf seine Freundin.

Kagura: Manieren haben sowieso die wenigsten Männer *Naraku den Finger aus dem Mund zieh*

Auch sie folgte ihm sofort und verschränkte ihre Hände hinter ihrem Rücken.

Kagura: Wozu?

Kanna: Wieder ein richtig gebildeter Satz o__O

Kagura: Dafür aber wieder mit absolut unwichtiger Handlung o__O

Während InuYasha in Kagome's Welt war, waren Sango, Miroku und Shippo am Fluss verschwunden,

Kagura: VERSCHWUNDEN! *bwahahahaha*

Kanna: Ja, die verschwinden in dieser Geschichte relativ häufig *gg*

Kagura: Vielleicht sind sie reingefallen ^^

um etwas zum Essen zu machen.

Kanna: Es heißt zu Essen -.-

Kagura: Es heißt nicht „um etwas zum Essen zu machen“, sondern „um zu ertrinken“ *grummel*

Alle waren aber außergewöhnlich still.

Kanna: Wieso sagt denn niemand was?

"Wieso sagt denn niemand was?"

Kagura: Das fragen die sich auch ^^

Sango sah zu Miroku dieser mit geschlossenen Augen auf einem Felsen saß und nachdachte.

Kanna: Boah, bööööööser Wortfehler. Dieser mit der zu verwechseln ist aua .__.

Kagura: Woran sieht man, dass er nachdenkt?

Kanna: Das sieht man nicht, der allmächtige Autor sagt es uns XD

Shippo saß nur betrübt am Wasser und sah sich sein Spiegelbild an.

Kagura: Kommen wir wieder zum Tag der Depressiven zurück?

Kanna: Warum saß er nicht im Wasser? Am besten sogar unter Wasser.

"Nun ja... ohne Kagome ist es so furchtbar langweilig!" jammerte der Fuchsdämon los.

Kagura: Und das Thema hatten wir auch schon mal am Anfang der Geschichte. Fällt denen noch mal was Neues ein?

Kanna: Was können die eigentlich ohne Kagome?

Kagura: Alleine sind die zu doof für einfach alles. Nicht mal selbst beschäftigen können sie sich. Was würden wir denn machen, wenn wir nicht selbstständig sein würden? Naraku ist ständig weg. Wir sind doch auch nicht solche Memmen. Warum sind die andern das dann? Das macht so überhaupt keinen Spaß *sich in Rage redet*

Naraku: *ihr einen Schuh an den Kopf werf* Wer soll denn hier schlafen können, wenn du ständig deinen Schnabel aufreißt?? -.-

Die Dämonenjägerin sah den Kleinen verdutzt an: "Nur weil Kagome-chan nicht da ist, heißt es doch noch lange nicht, dass ihr beide so still sein müsst, oder?"

Kagura: Doch, doch das heißt es. Du siehst doch, die Männer sind ohne Führungsperson völlig aufgeschmissen.

Naraku: Sango ist doch genauso doof. Warum immer alles auf die Männer schieben?

Kagura: Weil Frauen nicht MIT SCHUHEN SCHMEIßEN!!! *aaaaargh*

Nun redet doch endlich was mit mir!"

Kanna: Was mit ihr reden. Mir ist schon klar, warum die beiden anderen so still sind *g*

Der Mönch öffnete seine Augen und sah das Mädchen an:

Kagura: Mit geschlossenen Augen geht das auch schlecht *eyesroll* *Naraku aus Langeweile eins mit dem eroberten Schuh überzieht*

Naraku: Aua, wofür war das?

Kagura: Du bist ein Mann, reicht dir das als Antwort?

"Was sollen wir denn sagen? Schlag du doch vor, was wir reden könnten...!"

Kagura: Ja genau, immer die Initiative den Frauen überlassen *Naraku wieder hau*

Naraku: AUAAAAA ;____;

Kagura: Und Memmen sind die Männer auch noch -.-

Sango sah aber dann nur seufzend zu Boden.

Kanna: Der Tag der Bodenglotzer wird auch wieder aufgewertet. Hier wird jede Pointe

dreimal gebracht.

Kagura: Und weißt du was das Schlimme daran ist?

Kanna: Was?

Kagura: Für den Autor war das keine Pointe o__O

Sie wusste nicht über was man reden könnte.

Naraku: HAHA, ihr Frauen seid einfach zu blöd für ein anständiges Gespräch :P

Kanna: *böse mit den Augen funkel*

Kagura: *böse mit den Augen funkel* *Schuh nehm*

Naraku: Ich habe nichts gesagt! *duck*

Sie spielte dann nur mit ihren Fingern herum

Naraku: WO? *bigeyes*

Kanna: Wir sind hier nicht im Adultbereich Naraku, ich muss dich leider enttäuschen.

Naraku: Wozu bin ich eigentlich aufgestanden? *sich wieder hinleg*

Kagura: *mit dem Schuh wedel* Du willst doch wohl nicht die Geschichte verpassen, oder?

Naraku: Um nichts in der Welt *wieder kerzengerade sitz* ^^'

und blickte ab und zu mal zwischen Shippo und Miroku hin und her.

Kagura: Und wieder einmal wurde uns eindrucksvoll gezeigt, wie spannend das Leben von Sango, Miroku und dem nervigen Kleinfuchs ist.

Kanna: Applaus für diese Riesenleistung!

InuYasha und Kagome gingen langsam weiter und genossen die Zweisamkeit.

Kagura: ROMANTIIIIK * ____ *

Naraku: AAAAAHHHHH o__O

Kanna: Was habt ihr denn? Wer kann am lautesten schreien??

Der Wind raschelte weiter durch die Bäume

Kanna: Wind kann nicht rascheln. Nur Blätter.

Kagura: Du zerstörst mit deiner Analytik nur die schöne Stimmung.

Naraku: Kanna, mach bloß weiter!

und die Sonne versuchte durch die dicken Schichten der Blätter zu scheinen.

Kagura: Vorhin hat sie noch versucht durch die Wolken zu scheinen.

Naraku: Wann war das denn?

Kagura: Als du wie ein Baby geschlafen hast... Depp -.-

Es war eine angenehme Atmosphäre.

Naraku: Also für mich ist das hier keine angenehme Atmosphäre. Immer werde ich beleidigt ;____;

Kagura: Memme!

Doch dann hob der Hundedämon hektisch den Kopf.

Naraku: Bricht sich dabei das Genick und stirbt. Geschichte zu Ende.

Kagura: Nene, ich hab noch ein paar Seiten :P

Naraku: Dann halte ich mir halt die Ohren zu!

Kanna: Willst du nicht wissen wie es weiter geht?

Naraku: Wenn Inuyasha nicht stirbt, dann nicht... *schmoll*

Er witterte den Geruch von Kikyo.

Naraku: KIKYO???

Kanna: Wolltest du nicht mehr zuhören?

Naraku: Ich habe spontan meine Meinung geändert.

Kagura: War ja klar... tz

Er wackelte auch nervös mit seinen Ohren,

Kanna: Wie oft wurde das in dieser Geschichte eigentlich schon erwähnt?

Kagura: Hm, so um die 25-mal?

Kagome sah ihn nur verdutzt an und fragte: "Was ist denn los?"

Naraku: Oh, die super Pfadfinderin weiß mal nicht was los ist?

Kagura: Dabei ist sie doch so ein super Mutant, der alles kann o_O

Der Hanyou schüttelte nur nervös den Kopf:

Kagura: Die Ohren wackeln, der Kopf schüttelt. Man könnte meinen er hätte Zitteranfälle.

"Warte hier Kagome! Ich bin gleich wieder zurück!"

Kanna (Inuyasha): Ich muss dich nur kurz mit Kikyo betrügen.

Naraku: WIE?? *zähne fletsch*

Kanna: War doch nur ein Witz -.-

Mit diesen Worten verschwand er in die Richtung in der er die Miko wahr genommen hat und lies Kagome stehen, die ihn aber heimlich folgte - InuYasha bekam das nicht einmal mit.

Kagura: So ein langer Satz o___O

Kanna: So sinnloser Inhalt o___O

Naraku: Und wieder fragen wir uns: WIESO kann er Kikyo sofort wahrnehmen (was zusammen geschrieben wird :P) und merkt noch nicht mal, dass Kagome ihm folgt?

Kanna: So ist das nun mal mit der Logik.

Kagura: Und Zeitsprünge sind auch wieder drin.

Kanna: Könnt ihr mal aufhören, über die Fehler in den Sätzen zu reden? Das ist MEIN Gebiet!

Nach einigen Minuten stand er wieder direkt vor Kikyo.

Kagura: Wenn das jetzt wieder mit dem näher kommen anfängt, dann gute Nacht.

Er konnte spüren, dass Kikyo irgendetwas bestimmtes wollte, nur was, dass war ihm ein Rätsel.

Kagura: Ich kann spüren was Naraku will. Liegt aber auch daran, dass unsere Herzen verbunden sind. Sind Inuyashas und Kikyos Herzen auch verbunden??? ^^

Naraku: Wenn ja, dann verliert einer von ihnen sehr bald sein Herz!!

Er sah sie leicht scharf, enttäuscht und böse an

Kanna: „Leicht scharf“??? *bwahahaha*

Kagura: Also dieses Adjektiv passt nicht so wirklich.

Naraku: Wunderlich, dass sie immer drei Ausdrücke gleichzeitig in ihren Augen haben können.

und zuckte ab und an mal mit seinen Ohren.

Kagura: Hätten wir uns dass nicht auch denken können?

Kanna: *zähl* Nummer 26...

"Endlich sehen wir uns mal wieder..." sagte Kikyo sanft

Kanna: Hört sich fast an, als ob sie sich Jahre lang nicht mehr gesehen hätten XD
Außerdem fehlt wieder das Komma hinter der wörtlichen Rede.

und lächelte ihn auch gutmütig an.

Kagura: Hachja, wie freundlich diese hinterlistige Schlange sein kann...

Naraku: Hinterlistige Schlange? *fauch*

Kagura: Hübsche hinterlistige Schlange. Ist das besser?

Naraku: Ja ^^

"Was willst du?"

Kanna: Ja genau, was wollen wir hier eigentlich?

Kagura: Den Schwachpunkt von Inuyasha herausbekommen.

Naraku: Haben wir nicht so langsam genug?

Kagura: Keine Angst, das hier ist ja das letzte Kapitel ;)

Er schrie sie kleinlaut an

Kagura: WOOT? *roooofl*

Naraku: Wie geht das denn?

Kanna: Ein Paradoxon. Ein Paradoxon *umherhüpf*

und konnte es immer noch nicht fassen, dass sie hier ist.

Kanna: NEIN, wir wollen NICHT in die Gegenwart wechseln!

Kagura: Er hatte aber genug Zeit sich daran zu gewöhnen, nachdem er sie gewittert hatte.

Kagome stand schon hinter einem Baum und beobachtete die Zwei ohne einen kleinsten Laut zu geben.

Naraku: Die macht sich als Spannerin aber ziemlich gut o___O

Kikyo sah ihn weiterhin so an.

Kagura: Wie „so“?

„Du weißt was ich will...“

Kanna: Nein, ich weiß es nicht.

Kagura: Doch wir wissen es. Wurde schon in den Kapiteln davor gesagt.

Naraku: Ja, sie will ihn. Und nicht mich *buhuhu**in tränen ausbrech*

Sie ging langsam auf ihn zu,

Kanna: Ja, Inuyasha steht auch nur schon direkt vor ihr x__X

bis sie sich an seinen Körper schmiegen konnte.

Kagura: Nana, Inuyasha, du hast doch schon eine Freundin!

Naraku: GENAU und die reicht! Lass Kikyo mir!

Kagura: So meinte ich das gar nicht...

Mit den Zeigefinger drehte sie langsam Kreise auf seiner Brust.

Kanna: DEM Zeigefinger. Manchmal frage ich mich, warum ich das hier in jedem zweiten Satz erwähnen muss.

Kagura: Der Autor ist halt schwer von Begriff...

Naraku: Mir reicht es jetzt mit der Romantik *beurks*

Kagura: Nun sei mal nicht so zimperlich, die Story hat Romantik als Genre.

Naraku: Umso schlimmer!

Dann sah sie mit dem Kopf auf

Kagura: Vorher etwa auf den Boden geguckt? *muahaha*

und blickte den Dämon in die Augen.

Kanna: Ich muss das wirklich in jedem zweiten Satz sagen o___O *verzweifel* DEM!!

Mit der anderen Hand wanderte sie zu seinem Nacken hin und lächelte nur.

Kagura: Richtig romantisch schreiben kann der Autor aber auch nicht.

Naraku: Macht gaaaaaar nichts!

Augen leuchteten auf einmal Gelb-Orange-Rot auf.

Kagura: HÄ????

Kanna: Was denn nu? Gelb, Rot, oder Orange?

Naraku: Ich hab es immer gewusst, Kikyo ist auch ein Dämon!

InuYasha wurde von diesem Blick gefangen und konnte sich nicht mehr rühren.

Kagura: Ja, genau, die Miko hat Strahleraugen.

Kanna: Die ist Tot, die kann solche Macht gar nicht haben!

Innerlich versuchte er sich zu wehren,

Kanna: Wer's glaubt. Der genießt das doch, dass zwei Frauen auf ihn scharf sind.

doch die Kraft von Kikyo war einfach stärker als er.

Kagura: Billige Ausrede.

Naraku: Und überhaupt, was für eine Kraft? Die ist doch ohne ihre Seelensammler ganz hilflos...

Er konnte einfach nur das machen, was Kikyo wollte.

Kanna: Ui, die kann ihn jetzt über Gedanken steuern?

Kagura: OOC-Alarm!

Kanna: Ich will auch einen Schoßhund, dem ich befehlen kann, was ich will! Naraku, kauf mir einen Hund! *bettel*

Naraku: Na toll, scheiß Geschichte -.- Jetzt muss ich auch noch einen Hund anschaffen.

Die Priesterin lächelte nur falsch

Kanna: Hilfe, das „nun“ sind wieder da!! *versteck*

Kagura: Falsch lächeln. Hey, wieder etwas was ich nicht könnte.

Naraku: Wie sollst du das können, wenn niemand weiß, was es überhaupt bedeutet?

und kam mit ihrem Kopf seinem immer näher.

Kanna: Entweder die bewegen sich nur Millimeterweise, oder Kikyo ist schon wieder durch Inuyasha durch XD

Mit ihrer Hand schob sie seinen Kopf auch weiter zu ihrem hinab und beide waren sich schon sehr nah.

Kagura: Ja, wir wissen, dass sie sich eigentlich schon sehr nah sein müssten. Die Häufigkeit, in der der Autor das erwähnt lässt keine Zweifel zu X__x

Naraku: Warum mag sie ihn und nicht mihiich? *heul*

Der Hanyou wollte sich weiter wehren doch er schaffte es einfach nicht.

Alle: WISSEN WIR SCHON!

Das Mädchen schloss einfach abermals ihre Augen

Kanna: Und jetzt ist das Wort „einfach“ wieder hoch im Kurs...

Kagura: Hatte sie die Augen vorher auch schon mal zu?

Naraku: Hab ich nicht mitbekommen.

und kam ihm so nah wie es nur ging,

Kanna: Näher geht physikalisch aber gar nicht!!!!

bis sich ihre Lippen aufeinander treffen.

Kanna: AUA!! AUA AUA AUA! *Kopf gegen die Wand hau*

Kagura: Selten einen so missgestalteten Satz gesehen o___O

Naraku: Da wird die Bedeutung des Satzes echt nebensächlich.... Obwohl.... Moment mal... DIE KÜSST IHN? Ich mach ihn fertig!!!!

InuYasha konnte es nicht fassen:

Kagura: Ja, fass Inuyasha, fass.

Kanna: Hol das Stöckchen! Naraku, wann kommt mein Hund????

Am liebsten hätte er sie weggestoßen, sich gewehrt wie auch immer.

Kagura: Hach, wie dramatisch. Als ob ihm das nicht gefallen würde.

Kanna: Genau, am Anfang der Geschichte hat er das ja auch freiwillig gemacht.

Erst jetzt merkte er dass Kagome in der Nähe war.

Naraku: Blitzmerker ^^

Kanna: Wenn die Ohren immer so viel wackeln brauchen sie halt länger um Menschen zu lokalisieren XD

Doch er konnte sich nicht von der Göre losreißen

Kagura: Von welcher Göre? Kagome oder Kikyo?

Kanna: Macht doch keinen Unterschied, schließlich kann er sich ja anscheinend für keine von beiden entscheiden.

und musste sich es weiterhin gefallen lassen.

Naraku: Ja, der hat bestimmt Gefallen an der ganzen Sache -.- *grr*

Selbst Kikyo wusste, dass Kagome hier war und öffnete noch während sie InuYasha küsste die Augen und sah sie fies an.

Kanna: Ach, Kikyo kann sie sehen, aber Inuyasha sie nicht?

Kagura: Muss der blind sein.

Naraku: Muss der blöd sein.

Das Mädchen selber bekam Tränen in die Augen.

Kanna: DEN Augen!

Naraku: Ich Tarzan, du Jane! Ich genauso toll reden wie Autor!

Sie wusste ja nicht, was Kikyo mit InuYasha machte,

Kagura: Und die stechenden gelb-grün-cyan-magenta-apricot-regenbogen-Leuchtglubscher sieht sie ja auch nicht, neeeeeeein!

bemerkte aber trotzdem ihren Blick.

Kanna: Und denkt sich nichts bei solchen Augen?

Naraku: Naiv bis zum geht nicht mehr *lol*

Sie ballte Fäuste,

Kanna: Aber anscheinend nicht ihre...

aber sie wusste überhaupt nicht was sie tun sollte,

Kagura: Kikyo eine ballern? Hallo, die macht gerade deinen Freund übelst an?! O_o

Naraku: Ich sag ja naiv.

Kanna: Und dumm.

weil sie sehr verwirrt war.

Kagura: Und anscheinend verwirrt.

,Du Idiot... Wieso tust du mir das an... Ich dachte DU liebst mich...'

Kanna: Großschreibung nach Punkt o___O WAAAAAAAAAI! *ausflip*!!! Der Autor hat unser Buch bekommen *umherhüpf*

Kagura: Unglaublich o___O

Die ganze Zeit ging ihr nur dieser Satz durch den Kopf.

Naraku: Zu viel Leistung ist ihr Gehirn aber auch nicht imstande.

Kanna: Naja, einen Satz zu bilden ist schon ein Anfang ^^

Im Endeffekt machte sie dann kehrt und lief weg.

Kagura: Zu feige um für ihre Liebe zu kämpfen.

Kanna: Wäre ja auch zu einfach, dann wäre die Geschichte ja hier schon zu Ende.

Naraku: Warum machen die es immer so kompliziert? ;_;; *dem Geschichtenende hinterhertrauer*

Tränen kullerten über ihre Wangen.

Kagura: Oh, ich hab die Dramatik wieder gefunden.

,Wir waren doch nicht mal einen Tag zusammen und nun dass...'

Kagura: Lieber jetzt, als wenn er dich nach ein paar Monaten betrügt :P

Kanna: Das das mit doppel s ist sehr SEHR unglücklich dort!

In diesem Moment, als Kagome weglief, löste sich Kikyo vom Kuss und InuYasha war von diesem Bann befreit.

Naraku: Was für ein Zufall.

Kagura: Die kann ihre blink-glitzer-blau-grün-gelb-Äuglein also an und abschalten, wie sie will? Cool!

Er schreckte zurück und sah sie zerstreut und mit leeren glasigen Augen an.

Naraku: Naja zerstreut ist ja nichts Besonderes bei ihm.

"Was... was hast du gemacht?"

Kanna: *heulflash* Großschreibung? Punkte? *buhuhuhu*

Naraku: Der erkennt noch nicht mal einen Kuss.

Kagura: Depp, dieser.

Er schrie die Priesterin an.

Naraku: Dieses mal nicht kleinlaut? ^^

Er nahm einen salzigen Geruch war und konnte nur ahnen, dass es Kagome war.

Kagura: ... Die sich schon so lange nicht mehr gewaschen hatte, dass sie so langsam nach Fisch roch.

Kanna: Jetzt kann er sie wieder von weitem riechen.

Naraku: Wer diese Logik versteht...

Kikyo sah ihn nur fies an.

Kagura (Kikyo): Ich hab dir gerade deine Freundin ausgespannt :P

Kanna: Und sich selber eingespannt.

Sie kreiste mit ihren Finger weiter über seinen Brustkorb.

Naraku: Ich dachte, er sei zurückgeschreckt?

Kanna: Naja, aber so nah wie die sich vorher waren... Wahrscheinlich ist er gar nicht weit genug von ihr weggekommen...

"Das weißt du doch ganz genau... Ich liebe dich, InuYasha.... und ich habe dich geküsst!"

Kanna: Hätten wir uns jetzt nicht denken können.

Kagura: Schau ma' Kanna, der Autor hat einmal die Großschreibung beachtet.

Kanna: Na und? Dafür auch einmal nicht ...

Naraku: Ausgleichende Gerechtigkeit ^^

Sie sagte das sanft und gutmütig.

Kagura: Noch mal OOC?

Naraku: Jop!

Er sah sie entsetzt an: "War Kagome in der Nähe?"

Kagura: Was ist mit seinem Kurzzeitgedächtnis los?

Naraku: Was ne doofe Frage!

Er knurrte schon recht

Kanna: recht?

und würde ihr einige Ohrfeigen verpassen.

Kagura: Nana, man schlägt keine Frauen ^^

Kikyo zuckte nur scheinheilig die schultern. "Ich habe keine Ahnung, liebster!"

Kanna: Liebster wird Großgeschrieben!

Kagura: Die Schultern auch!

Naraku: Bin ich hier der einzige, den die Story interessiert?

Kagura: Anscheinend.

"Du Miststück..." Er sah sie nur finster an.

Kagura: So viel Missmut.

Kanna: Der Verlauf der Geschichte gefällt mir.

Kagura: Ich habe doch gesagt, es wird besser.

Naraku: Naja, wenn man das als „besser“ bezeichnen kann...

Währenddessen lief Kagome nur weinend die Wälder entlang,

Kagura: Jaja, die Arme.

Kanna: Müsste sie sich nicht so langsam daran gewöhnen, dass Inuyasha sie betrügt?

sie wusste nicht einmal wohin sie lief.

Naraku: Schäm dich, als Pfadfinder nicht zu wissen, wo du hin läufst!

Kagura: Hinterher kommt die noch bei uns raus...

Kanna: o__O uuuuh *schüttel* bloß nicht!

Sie sah schon etwas trüb, da sie so viele Tränen in den Augen hatte,

Kanna: ETWAS! *hurray* *weeeeeee* *tammtamm*

Kagura: Demnächst überlese ich solche Wörter ... *tz*

Naraku: Schon mal was von Tränen wegwischen gehört???? XD

aber das machte ihr ohne hin nichts mehr aus.

Kanna: Ohnehin auseinander zu schreiben ist aber auch ne Todsünde o__O

Naraku: Ok, sie hat sich aufgegeben.

Kagura: Ich habe doch gesagt es wird besser ^^

Irgendwann taten ihr schließlich die Augen weh

Kagura: Soll vorkommen.

und musste mit dem Weinen aufhören.

Kanna: Da fehlt ein Wort.

Kagura: Da fehlt die Spannung.

Naraku: Aber wenigstens ist in diesem Satz die Logik vorhanden?

Kanna: WO????

Naraku: Naja... Vielleicht so ein kleines bisschen? *seufz*

Doch sie ging weiter betrübt die Wiesen entlang

Kagura: Waren es nicht gerade noch Wälder?

Naraku: Wiesen, Wälder, wo ist da der Unterschied?

Kanna: Auf dem einen wächst Gras und auf dem anderen Bäume??? O__o

und wusste nicht was sie machen sollte.

Kanna: Jajaja, dass weiß hier nie irgendjemand.

Auf einmal stand Kouga vor ihr.

Naraku: Der Autor zieht aber jedes Ass aus dem Ärmel.

Kanna: Naja, Kouga ist kein Ass, der ist vielleicht nen Bauer.

Sie hob verwundert den Kopf. "Kouga?"

Kagura (Kagome): ... Du wurdest auch für diese grottige FF eingesetzt? Du tust mir leid.

Der Wolfsdämon nickte und sah sie an.

Naraku: Aha.

Langsam ging er auf sie zu.

Naraku: Aha.

Kanna: Spannende Story....

"Ja, aller geliebteste Kagome...."

Kagura: „aller geliebteste“???? *mwahahaha*

Kanna: So was Schönes hatten wir schon lange nicht mehr!

Naraku: Ich glaube der Duden wird nie beim Autor ankommen.

Dann sah er, dass sie recht blass aussieht und dass sie recht komisch aussah.

Kanna: boah, boooooaaah, Boaaah, BOOOOAAAHH! *ausflipp*

Kagura: Das gleiche Wort im selben Satz, einmal in der Gegenwart und einmal in der Vergangenheit!

Naraku: JETZT, habe ich wirklich ALLES gesehen!

"Was ist denn los? Hat der Hundejunge dir etwas angetan?"

Kagura: Der Bauer hat 100 Punkte :)

Das Mädchen schüttelte den Kopf.

Kanna: Lügnerin!!

Naraku: Warum heult sie sich nicht bei ihm aus? Die Geschichte ist ja auch so noch nicht kitschig genug -.-

Sie wollte nicht, dass er erfährt was passiert ist,

Kanna: Wenn mich nicht alles täuscht muss das auch „war“ und nicht „ist“ heißen...

Kagura: Warum soll Kouga das nicht erfahren? Dann macht er Inuyasha platt und wir haben nie wieder Probleme.

doch der Dämon ließ sich nicht täuschen und sah sie weiter ungeduldig an.

Naraku: Das ist unser dämonisches Gespür *harhar*

Kagura: Nein, er ist einfach nur ein Frauenverstehher.

"Irgendwas muss doch sein... erzähl es mir... ich tröste dich?"

Naraku: Auf die Idee mit dem Trösten bin ich auch schon gekommen. Es ist doch dämonisches Gespür.

Kagura: Wenn du meinst *abwend*

Kanna: Diese Punkte. Diese Kleinschreibung. Es fasziniert mich immer wieder.

Er öffnete seine Arme und hoffte Kagome in seine Arme nehmen zu dürfen .

Kagura: Jaja, der will doch nur wieder fummeln. Männer *tz*

Das Mädchen sah ihn an, sie verstand zuerst nicht.

Naraku: Die verstehen alle nicht! Nichts!

"Ach... InuYasha hat nur wieder Kikyo getroffen... und sie dann geküsst... das ist alles!"

Kanna: Punkte. Kleinschreibung. Amoklaufen! *augen verdreh*

Kagura: Jaja, wissen wir alles schon. Kommt zum Ende, ich habe noch Wäsche auf der Leine!

Sie versuchte so gut zu lächeln wie es geht und versuchte alles zu verbergen.

Kanna: Also die Zeitsprünge häufen sich jetzt aber o__O

Naraku: Was will sie denn verbergen, sie hat dem Bauern doch eben alles erzählt?

""Das ist alles?""

Kanna: Doppelte Gänsefüßchen! *stare* Wenn man ein Wort in Gänsefüßchen steckt, wird es nicht besser. Das ist wie mit Scheiße. Wenn man die in Geschenkpapier packt, bleibt es immer noch Scheiße!

Kouga zitierte das, was Kagome gesagt hat und sah sie ungläubig an.

Kanna: Zeitsprung... Ich reg mich schon gar nicht mehr auf...

Kagura: Und wieder einmal sagt uns der Autor, was er gerade an stilistischen Mitteln verwendet hat – ein Zitat.

Naraku: Und das nächste Mal lernen wir dann die Alliteration kennen.

"Da stimmt doch was nicht! Los, erzähl mir alles, sonst kann ich dir nicht helfen!"

Naraku: Sie hat doch schon alles erzählt?!

Kanna: Kann Kouga ja nicht wissen. Wer weiß was Inuyasha noch gemacht hat...

Er packte sie dann sanft an der Hand und setzte sich mit ihr zu Boden, auch wenn sie es anfangs nicht wollte.

Kagura: Was ist denn am auf den Boden setzen so schrecklich, dass man das nicht will?

Kanna: Naja, da gibt es z.B. Spinnen oder Käfer...

"Fang an!"

Naraku: Womit?

Der Junge sah sie durchdringlich an und wartete darauf, bis Kagome zu reden begann.

Kanna: Dieses „bis“ zerstört die ganze Logik des Satzes.

Kagura: Wundert uns das noch?

Ihr blieb ja nichts mehr anderes übrig

Kanna: Das „mehr“ macht den Satz auch kaputt.

Kagura: Siehst du, das ist alles ganz normal hier *patpat*.

und sah zu Boden.

Kanna: Und hier fehlt ein Wort... *schnief* *heul*

Kagura: Sieh es mal so, es kann jetzt nur noch besser werden.

Naraku: Wir sind wieder bei den Bodenglotzern angekommen!!! *waaaah*

Sie ließ sich alles, was sie sagen wollte gut durch den Kopf gehen,

Naraku: Schön, wenn man weiß, was man sagt ^^

Kanna: Das können nämlich nicht alle in dieser Story.

Kagura: Und auch nicht alle, die hier sitzen *prust* :D

dies brauchte natürlich seine Zeit.

Alle: Natürlich.

Kagura: Wir wundern uns schon gar nicht mehr, wenn das Denken mal wieder länger dauert.

Dann sah sie leicht auf und bemerkte, dass Kouga sie durchdringlich anstarrte,

Kanna: Leicht aufsehen *boing boing* XD

Kagura: Ist euch schon mal aufgefallen, dass Kouga sie die ganze Zeit voll merkwürdig anstarrt?

Naraku: Vielleicht hat er den Röntgenblick? *hehe*

dazu sagte sie aber nichts und begann lieber zu reden:

Kanna: Ein Paradoxon!!! Sie sagte nichts und begann zu reden!!! *waaaai* Das Leben muss schön sein, wenn man keine Ahnung hat :D

"Also Kouga... Bevor ich dir alles erzähle, musst du mir etwas versprechen...!"

Naraku (Kagome): Lach mich nicht aus, ja? Du musst wissen, ich bin als Kind in einen Brunnen gefallen und dann war da ein Kaninchen, das hatte weiße Haare und lustige Ohren und eine Uhr... Oder Moment war es doch ein Hund mit einem Schwert???

Der Dämon nickte: "Ja, was soll ich dir denn versprechen?"

Kagura: Nicht zu lachen, haben wir doch schon gesagt ^^

Kanna: Kagome ist ja auch ne Witzfigur... So wie eigentlich alle hier.

Er sah sie weiterhin an und wartete darauf, dass sie weiter sprach.

Naraku: Sinnlossatz.

"Also... Du musst mir versprechen, dass du niemanden etwas davon sagst, was ich dir erzählen werde, okay?"

Kagura: Meine Güte, mach nicht so ein Theater, nur weil dein Freund dich betrügt.

Kanna: Naja, so was kann den Ruf schon sehr schädigen.

Naraku: Aber doch nicht in unserer Zeit

Wenn du jemanden was sagst, verletzt du nicht nur meine Gefühle sondern brichst auch unsere Freundschaft..."

Kagura: Wie ist die denn drauf?? O___o

Kanna: Na das muss ja super wichtig sein, was sie da erzählt.

Naraku: Dann kann es nichts sein, was wir schon wissen.

Kagome wusste, dass diese Worte etwas hart klangen,
Kagura: ETWAS?

doch sie musste es einfach los werden.
Kanna: So wirst du eher Kouga los XD

Sie sah dann wieder leicht auf zu Kouga,
Naraku: Ach, hatte sie etwa schon wieder auf den Boden geschaut? *loool*

dieser etwas nachdenklich darüber schaute.
Kanna: Ja der Unterschied zwischen „der“ und „dieser“ ist schon schwer...
Kagura: Überlegt er jetzt, ob ihm das Versprechen zu heikel ist? *höhö*

Dann aber nickte er: "Okay! Ich werde es niemanden sagen! Und wenn ich es tue, bring ich mich selber um..."

Naraku: Woah o__O. Ich muss es irgendwie schaffen, dass er mir das Geheimnis verrät. Dann habe ich eine Plage weniger.
Kanna: Du weißt schon, dass das hier nur eine Geschichte ist, ja?

Nein ich lasse mich vom Hundejungen erniedrigen."
Kagura: Was natürlich auch so viel schlimmer ist als der Tod.
Kanna: Männer sind so merkwürdig...

Über diesen Satz schien er ja selber nicht begeistert zu sein, weil er InuYasha ja nicht so gut leiden konnte.

Naraku: „Nicht so gut“?
Kagura: Nette Verharmlosung für zwei Streithähne, die sich am liebsten gegenseitig umbringen würden o__O

"Nun gut... Also... ich weiß gar nicht wo ich beginnen soll..."

Kagura (Kagome): Ich glaube, ich muss mir das erst alles noch mal durch den Kopf gehen lassen.
Kanna: Zum zweihundertsiebenundsechzigsten Mal XD

Sie legte nach diesen Satz schon eine kurze Pause ein
Naraku: Ne Pause zum Nachdenken?

und musste darüber noch einmal nachdenken,
Naraku: JACKPOT!!!! *roooooofl*
Kanna: Jetzt sind es zweihundertachtundsechzig.

wie sie alles formulieren sollte, so dass es Kouga auch gut verstehen würde.
Kagura: Jetzt muss sie alles auch noch in Babysprache konvertieren XD

"Es war so... InuYasha hat sich wieder mit Kikyo getroffen, und ich habe alles gesehen, was die beiden gemacht haben... Ich war natürlich zu tiefst verletzt und wusste wieder einmal nicht was ich in einer solchen Situation machen sollte und bin einfach nach Hause

gegangen."

Alle: WISSEN WIR!

Sie atmete tief ein und wollte zuerst irgendeine Antwort von dem Wolfsdämon hören.

Naraku: Was soll er denn auf so eine Ausformulierung antworten?

Kagura: Da war doch noch nicht mal eine Frage drin.

"Ja und was ist dann passiert?"

Kanna: Gute Antwort ^^

Er schien sehr interessiert daran zu sein,

Naraku: Es schien so. In Wirklichkeit heuchelte er nur Interesse *mwahaha*

immerhin konnte er ja Kagome gut leiden.

Kanna: Zumindest besser als Inuyasha.

"Na ja... Dann ist ein guter Freund zu mir gekommen... wir hatten uns verabredet und sind ausgegangen... ich wusste ja nicht dass InuYasha mir gefolgt ist, und er hat uns scheinbar gesehen wie Hojo mich geküsst hat..."

Naraku: Wird uns jetzt die Geschichte noch einmal von vorne erzählt? *stöhn*

Kagura: Es scheint fast so... *seufz*

Kouga machte große Augen.

Kanna: Schön, dass er das kann.

Er könnte nun aufspringen vor Wut.

Kanna: Zwischen „könnte“ und „konnte“ liegen genau zwei kleine Punkte.

"Was???? Er hat dich geküsst? Wie kann er das wagen!?"

Kagura: Dieser böse, bööööse Bub.

Kanna: Ach ja, Kouga weiß ja noch gar nichts von Kagomes vielen Liebhabern ^^

Immerhin war der Wolfsdämon noch der Meinung, dass Kagome seine Frau wäre

Naraku: Einbildung ist auch ne Bildung XD

und sah sie nur entsetzt an.

Kagura: Nicht mehr durchdringlich?

Kanna: Hat er wohl die Röntgenbrille abgesetzt.

Doch er ließ sie dann einfach weiter reden.

Kagura: Wie löblich, dass er sie weiter reden lässt und sie nicht gleich verhaut XD

Kagome sprach dann einfach weiter:

Naraku: Er lässt sie einfach weiter reden und deswegen redet sie einfach weiter. Manchmal glaube ich fast, der Autor ist poetisch veranlagt.

Kagura: Mit dem Glauben stehst du aber alleine dar XD

"Wir hatten eben geredet... und dann... dann hab ich ihm gesagt, dass ich in InuYasha verliebt bin... und er sagte es mir dann auch.... und na ja, ich denke wir sind ein Paar

geworden. Wir sind dann eben wieder zurück in die kriegerische Epoche gegangen und Inuyasha hatte dann irgendetwas gewittert und ist dem dann nachgelaufen und ich bin hinterher..."

Kanna: BLA, BLA, BLA --

Der Wolfsdämon war immer noch leicht entsetzt.

Kanna: Leeeeeiiiiicht!!!

Kagura: Schon entsetzlich wie der Autor schreibt. Finde ich auch.

Scheinbar waren sie ein Paar geworden, so dachte zumindest der Wolfsdämon.

Kagura: Der Bauer hat mittlerweile 200 Punkte!

Naraku: Mir ist langweilig.

Kanna: Danke, für diesen aufschlussreichen Kommentar von dir.

Naraku: Ich wollte doch nur auch mal wieder was sagen :(

Nun ja... er ist dann Kikyo gefolgt, das habe ich nur herausgefunden, weil ich ihm heimlich nachgelaufen ist... aber InuYasha hat dann Kikyo geküsst... Aber ich weiß nicht was da los war... das war alles...!"

Kanna: BLUB, BLUB, BLUB --

Sie war dann mit dem erzählen fertig

Kagura: Hurra *sektflasche öffne*

Naraku: Vielleicht geht die Story jetzt voran x__X

und sah Kouga an, dieser etwas nachdenklich wirkte.

Kanna: Wie war das noch mit „dieser“ und „der“?

Kagura: Unverbesserlich dieser Autor. Wirklich schrecklich.

Dann packte er sie fest am Arm, zog sie zu sich an seinen Körper und küsste sie zärtlich an ihren Mund.

Naraku: WUUAAAAH ACTION!!!!

Kanna: Küsst man nicht eigentlich AUF den Mund??

Kagura: Der sieht halt noch nicht richtig, die Röntgenstrahlen haben ihm das Hirn vernebelt.

Dies hatte das Mädchen nicht erwartet und riss überrascht die Augen auf.

Kagura: Wer kann so was schon erwarten?

Naraku: Augen aufreißen ist eines der wenigen Dinge die alle Protagonisten in diesem Stück beherrschen.

Kanna: Naraku, so ein gebildeter Satz, aus deinem Munde?

Naraku: Hö? Das stand auf der Rückseite der Frühstücksflockenpackung.

Kanna: Ich hätte es mir ja denken können XD

Sie wollte sich losreißen, aber konnte nicht, da der griff so fest war.

Kanna: Griff wird groß geschrieben.

Kagura: Sagt mal, kommen wir hier nicht langsam in einen Bereich der an Vergewaltigung grenzt?

Naraku: Ist das hier doch ein Hentai? *Ohren spitz*

Kagura: Ich muss dich leider enttäuschen, ist es nicht...

Der Junge selbst löste nach einen Moment wieder den Kuss und sah sie an.

Kanna: EINEM Moment. 1 Satz, 1 Fehler. Gute Quote hier.

Kagura: Siehst du? Kein Hentai.

Naraku: Och menno.

"Stell dir vor, du wärest InuYasha und ich Kikyo..."

Kanna: Nein, ich möchte mir nicht vorstellen Inuyasha zu sein XD Wirklich nicht.

Wäre es dann ungefähr die selbe Situation gewesen?"

Kagura: Keine Ahnung, warum fragt der?

Mit seinen Finger strich er sich nochmals über die Lippen und sah das Mädchen an.

Naraku: Jaja, Kouga hat der Kuss wohl gefallen. Von wegen Beispiel darstellen, der ist doch nur auf seinen eigenen Vorteil raus!

Kanna: Ein ganz feiner Psychologe bist du :)

Kagome sah verwundert aus, denn dass hat sie vollkommen nicht erwartet.

Kanna: Zeitsprung!

Kagura: Wie ich schon sagte, von unserer Seite aus wird auch nicht viel erwartet XD

Ihr flogen so viele Gedanken durch den Kopf,

Naraku: Ohoh, jetzt muss sie wieder Ordnen. Ich komme dann in einer halben Stunde wieder zurück.

aber keinen einzigen konnte sie nicht richtig fassen,

Naraku: Sagen wir, ich bin in zwei Stunden wieder da.

Kagura: Du bleibst schön hier. Die wird schon noch drauf kommen worum es geht. So doof kann selbst sie nicht sein.

bis sie auf die Szene zwischen InuYasha und Kikyo vorhin denken musste.

Kanna: Auf etwas denken. AUUUUAAAAAH o__O

Kagura: Siehst du, sie hat schon mal den richtigen Gedanken gefunden.

Naraku: Na toll *schmoll*

Sie sah alles was gesehen ist in ihren Kopf wieder spiegeln.

Kanna: WOOT?

Kagura: MOEP?

Naraku: *Lachkrampf*

Kanna: Ok... Sie sieht, was sie sieht in ihrem Kopf gespiegelt?

Kagura: Für Kagome steht die Welt permanent auf dem Kopf.

Naraku: Verdammter Mutant *pruuuust*

"Kouga... Du hast recht... Kikyo hat InuYasha dazu gezwungen, ihn zu küssen, hab ich recht?"

Kanna: Ja, du hast Recht!

Kagura: Schau mal Kanna, da wird Großschreibung benutzt.

Kanna: Ich bin beeindruckt! Sowohl von Kagome als auch vom Autor.

Naraku: Wer weiß auf was für schlaue Ideen Kouga Kagome noch bringt...

Sie sah ihn dann leicht verzweifelt an.

Naraku: Wieso? Sie hat doch Recht mit ihrer Annahme.

Kanna: Ich bin hier mittlerweile mehr als leicht verzweifelt ;_;

"Ich würde zwar nie den Hundejungen freiwillig helfen, aber dir werde ich immer helfen!

Kanna: DEM Hundejungen...

Kagura: Man, was is Kouga nur für ein Schleimer.

Und ich kann nur sagen, Kikyo hat Magie dabei benutzt, da bin ich mir ganz sicher!

Naraku: Dabei hat er die anthrazit-gelb-krieselgrau-glitzer-Glubscher gar nicht gesehen.

InuYasha ist nicht so einer, der sich eine Freundin sucht und diese dann mit einer anderen betrügt."

Kanna: Und das kann Kouga auch so gut beurteilen. Jaja.

Kagura: Wieso wird Inuyasha jetzt eigentlich verteidigt? Normalerweise is Kouga doch total eigennützig.

Kanna: Es gab schon zu lange kein OOC mehr...

Das Mädchen lauschte aufmerksam, was er zu sagen hatte.

Naraku: Jaja, hör mal gut zu ^^

Kanna: Vielleicht wird sie dann auch ein bisschen schlauer.

Sie konnte nur zustimmen.

Kagura: Jaaaaa, auf einmal ist alles wieder totaaaal plausibel, nech?

"Du hast recht... Ich werde mich an Kikyo rächen...!"

Kanna: Ou. OOC gefährdete Gegend hier o.O ... Aaaber Großschreibung beachtet ^^

Kagura: Das wird nen Fight. Der Pfadfinder-Mutant gegen den Augenglitzer-Wahnsinn *muhaha*

Sie stand voller Energie auf und glaubte fest daran, Kikyo besiegen zu können.

Naraku: Traum weiter XD

"Zwar ist es eine tot Sünde jemanden umzubringen..."

Kanna: Und es ist ebenfalls eine Todsünde, dieses Wort SO zu schreiben *aufs Blatt deut*!

Kagura (Kagome): ... Aber sie ist ja eh schon tot. Also, was solls ^^

aber Kikyo ist nicht mehr Kikyo...

Kagura: Genau, sie ist nämlich ab heute Blinkeauge Deluxe XD

Ihre Seele ist hasserfüllt...

Naraku: Na und? Ist das ein negatives Kriterium???

Sie hat er verdient, zu ruhen..."

Kanna: Jaja, jetzt einen auf Samariter machen, aber eben noch von Rache sprechen.

Sie sah zu Kouga hinab und fragte sich was er dazu sagte.

Kanna: Hilfee, wieso kann der Autor nicht einmal in der richtigen Zeit bleiben?

Naraku: Was soll der dazu sagen? „Ja, bring sie um“? oder „Kill doch lieber gleich beide, dann hab ich dich für mich alleine“? XD

Auch er stand dann auf und hob dann auch ihre Pfeile und ihr Bogen hoch, diese Kagome mal irgendwo hier liegen gelassen hatte.

Kanna: Das.Darf.Nicht.Wahr.Sein. AGGRESSION!

Kagura: Fehleranalyse: Zweimal dann in einem Satz – nicht verboten, aber hässlich.

Ihr Bogen – Alleine richtig, im Satzzusammenhang seehr falsch.

Diese – ABSOLUT falsch!

Außerdem, ein wieder zwischen mal und irgendwo würde der Logik gut tun.

Kanna: Puh, danke x.x

Naraku: Warum geht die so schlampig mit ihren Sachen um?

Kanna: Warum geht der Autor so schlampig mit der Grammatik um???

"Ich wünsche dir viel Glück dabei, Kagome! Ich hoffe, du kannst es gebrauchen!"

Kagura: Er hofft, dass sie sein Glück gebrauchen kann? *looooool*

Kanna: Heißt also, er vertraut nicht auf ihre Kräfte.

Naraku: Welche Kräfte?

Dann reichte er ihr ihre Waffen und verschwand dann mit einen Luftkuss wieder.

Kanna: Wow, innerhalb von 3 Sätzen 4 mal das Wort dann. Rekord. Trauriger Rekord.

Kagura: Schön, dass diese Unterhaltung zu Ende ist, vielleicht kommen wir jetzt mit der eigentlichen Story ein bisschen weiter.

Naraku: Ich glaube, da kommt nicht mehr viel Spannendes...

Kagome machte sich dann auf den Weg.

Kanna: 4 Sätze, 5 mal dann X_X

Kagura: Auf welchen Weg?

Sie wusste nicht wohin sie gehen sollte, da sie sich den Weg nicht gemerkt hatte,

Kagura: Ganz schlechte Pfadfinderin.

Naraku: Moos wächst Richtung Norden, soll sie sich die Bäume halt anschauen.

doch sie war sich ziemlich sicher, dass sie richtig gehen würde

Kanna: Wieso das denn?

Naraku: Pfadfinderintuition?

Kanna: Was ist das denn? Keinen Peil haben, aber trotzdem ans Ziel kommen?

Naraku: Naja, mit Hilfe des Autors kann jeder überall hinkommen.

Kagura: Wenn ich Autor wäre, würde sich Inuyasha ganz schnell in einem Vulkan wieder finden.

und war schon siegessicher, dass sie gewinnen würde.

Kanna: Lass mich raten, wieder so ne spitzen Autorintuition -.-

Durch den Wind flatterten einige ihrer Haare ins Gesicht, diese sie dann hinter die Ohren steckte.

Kagura: Weshalb bekommen wir das jetzt gesagt?

Naraku: Heroische Siegesstimmung verbreiten *mwahaha*

Kanna: Warum kommt da immer ein „diese“? ó.ò

Sie näherte sich wieder den Wald

Kanna: Den Wald, den sie durch Intuition wieder gefunden hat. Meine „den“ sind richtig, wie sieht das mit dem Autor aus? ... Faaalsch, genau!

in dem sich InuYasha und Kikyo getroffen haben.

Kagura: Zeitsprung.

Naraku: Das macht keinen Spaß mehr...

Bald konnte sie auch schon das Gebrülle des Hundedämons hören und wusste, dass es nun der richtige Weg war.

Naraku: Muss es nicht Gebelle heißen? ^^

Kanna: Was hat der denn nun schon wieder?

Kagura: Immer dem Geschrei nach *lach*

Bald darauf sah sie die zwei schon und sie lächelte die Priesterin siegessicher an.

Kanna: Hier ergibt sich eine deutliche Überproduktion der Wörter „bald“ und „schon“

Kagura: Inuyasha is die ganze Zeit bei Kikyo geblieben? O.o Jetzt würde ich mir aber Gedanken machen XD

InuYasha nahm war, dass sie sich immer näherte und drehte sich dann zu ihr um.

Naraku: Sein Gespür funktioniert ausnahmsweise auch wieder.

Kanna: Zu ihr umdrehen? Der war also wirklich die ganze Zeit mit Kikyo beschäftigt?

"Kagome! Es war nicht so, wie es aussah!"

Kagura: Das sagen sie alle!

begann er gleich, denn der Hundedämon erwartete, dass Kagome gleich einen Aufstand machen würde.

Kanna: Zweimal „gleich“ in einem Satz

Kagura: Ja, die läuft auch erstmal ne Stunde weg, um dann zurückzukommen und dir ne Szene zu machen. Genau.

Kagome warf ihn aber nur einen bösen Blick zu.

Kanna: Ihm. Ich verfall mal wieder in die Korrekptionsrolle.

"InuYasha! Halt die Klappe!"

Kagura: Ui, dies ja mies drauf o.O

Naraku: Er hat nix gemacht und bekommt trotzdem einen auf den Deckel *freu*

Er zuckte zurück, noch nie hatte Kagome so was zu ihm gesagt,

Kanna: Neeein, und die ganzen Osuwari-Befehle sind ja auch gaaar nicht schlimm.

aber er konnte es ahnen, dass sie sich bei Kikyo rächen wollte.

Kagura: Diesmal Hund intuition? XD

Deswegen ging er zu Seite, sprang aber dann auf einen Baum um sich alles mit ansehen

zu können.

Naraku: Gut, halt Kagome doch nicht davon ab, in ihr Verderben zu rennen XD

Kagura: Ist ja mal wieder typisch, die Männer ziehen den Schwanz ein und verkrümmeln sich!

"Kikyo! Was du getan hast, verzeih ich dir nie!"

Kanna: OMG, sie hat ihren Freund geküsst. Ich würde jetzt auch sofort zur Kettensäge greifen und meine Nebenbuhlerin töten XD

Das Mädchen sah die Priesterin scharf an, nahm einen Pfeil und begann, diesen im Bogen zu spannen.

Naraku: Mann kann förmlich die Spannung sehen.

Kagura: WO? *Blatt umdreh* *such*

Kikyo konnte es gar nicht fassen, was Kagome da machte.

Kanna (Kikyo): Die will mich umbringen. Verdammt. Ah, ich bin ja schon tot. Dann bring ich doch lieber gleich Kagome um ^^

Sie konnte sich auch nicht wehren, denn sie selber hatte ja keine Waffen dabei.

Kagura: Die kann doch bestimmt Laserstrahlen aus ihren Augen schießen.

"Lass den Blödsinn! Was soll denn das? Willst du mich etwa umbringen?"

Kanna: Gut geraten.

Naraku: Meine arme Kikyo *heul*

Das Mädchen sah sie weiterhin nur sauer an:

Kagura: Welches Mädchen? Kagome oder Kikyo?

Kanna: Uuuuh, jaaa, bööööser Blick.. XD

"Blödsinn? Wer wollte hier mal wem umbringen?"

Naraku: Im Moment will Kagome Kikyo umbringen, oder nicht?

Kanna: Wer is dieser „wem“?

Das warst du Kikyo! Selbst du hast schon einen Pfeil auf mich geschossen, vergiss das nicht!

Naraku: Was denn nu? Wer will wen umbringen?

Kanna: Wir wollen auf jeden fall Inuyasha töten. Das is nich so kompliziert wie hier!

Außerdem bist du schon längst gestorben!

Alle: GENAU!

Kagura: Wie willst du die denn dann noch mal umbringen? O.o

Die, die vor uns steht, das bist einfach nicht du!"

Kanna: Nein, wir wissen, dass das da vor uns Blinkeauge Deluxe ist.

Was Kagome sagte, war aber auch nur die Wahrheit, nur sie konnte sich einfach nicht besser ausdrücken und hoffte, dass ihre Feindin besser kontern konnte, als sie.

Kanna: o.O

Kagura: Einfach ohne Worte.

Kanna: Kagome will, das ihre Feindin besser kontern kann als sie???????

Kagura: Kagome will verlieren???

Naraku: Das macht hier keinen Spaß mehr -.-

Aber irgendwie sagte Kagome ja doch die Wahrheit, Kikyo gegenüber.

Kanna: @.@ *logikschock*

Kagura: Ich blende diese Sätze einfach mal aus. Sie sind nie da gewesen, verstanden?

Naraku: Verstanden!

Sie konnte sich nicht dagegen wehren und verteidigen schon gar nicht.

Kanna: Wer, was, wogegen wehren?

Kagura: So extrem unlogisch kann doch niemand schreiben o.O

Sie wusste nicht was sie darauf antworten sollte und sah sie nur verdutzt an.

Naraku: Ist jetzt mit „sie“ Kikyo gemeint?

Kanna: Wenn ja, kann sie anscheinend doch nicht kontern..

Kagura: Mir ist das jetzt hier alles zu blöd. Die sollen sich gegenseitig umbringen und gut is!

"Okay, Mädchen! Du hast recht, na und? Hab ich denn dennoch kein Recht, weiter zu leben, so wie ich bin?"

Kanna: „denn dennoch“? WAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAH

Kagura: Is mir doch egal, ob Kikyo lebt oder nich -.-

Naraku: Mir ist das nicht egal!

Kagome senkte den Bogen.

Kagura: Ouha, ist da doch noch etwas Menschliches im Pfadfindermonster?

Sie sah sie unglaublich an: "Du hast mir meinen Freund ausgespannt... MEINEN Freund... wäre Kouga nicht gewesen, hätte ich behauptet, InuYasha wäre fremd gegangen! Aber du hast es doch mit Absicht gemacht, nur damit du InuYasha haben kannst!"

Alle: WISSEN WIR!

Kanna: Das hier alle ihre eigene Geschichte IN der Geschichte noch mal wiederholen müssen ...

Kikyo sah sie fassungslos an.

Kagura (Kikyo): Inuyasha ist dein Freund? Und dabei hat er gesagt er liebt nur mich. Na warte, den mach ich fertig. Mich einfach so mit Kagome zu betrügen!

"Weil ich InuYasha liebe!"

Naraku: NEEEEEEIN *heulkampf*

Kanna: Na endlich is es raus -.-

Wie, als hätte Kikyo Zauberkräfte, holte sie selber ihren Bogen und ihre verzauberten Pfeile her und spannte sofort den Bogen.

Kagura: *lach* Nein, wie geil! „Als hätte Kikyo Zauberkräfte“. Hat sie ja nicht... NEIN XD

Kanna: Jaja, wie war das vorhin noch? Die Arme kann sich ja gar nicht wehren, denn sie

hat ja keinerlei Waffen... pffff

Aus Reflex tat Kagome das gleiche und sah sie nur weiter scharf an.

Kagura: Kann jetzt nicht einfach mal einer von den beiden schießen?

"Wie hast du das gemacht?"

Kagura (Kikyo): Gezaubert! *mwahahaha*

Kagome konnte es nicht fassen.

Kanna (Kagome): Verdammt, die kann zaubern??

InuYasha mischte sich auch nicht ein, aber falls was passieren sollte, würde er sich sofort dazwischen stellen.

Naraku: Und beide Pfeile abfangen, jaaaa genau.

Kanna: Logisch ^^

Er sah nur genau zu und wackelte ab und zu mit den Ohren.

Kagura: Weil er nichts anderes kann :)

Kanna: Herrlicher Abschluss für diesen Abschnitt.

Kagura: Wenigstens ist jetzt nur noch ein Abschnitt übrig, dann haben wir es endlich hinter uns.

Naraku: *Siegerfähnchen schwenk*

[Kommt innerhalb der nächsten Tage :D Dann präsentiere ich euch (stolz) das Grande Finale ^^. LG, Bekka]